

31. INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN NORDERNEY

6. – 13. Oktober 2021

filmfest-emden.de

Das Festival bedankt sich bei seinen Förderern:

Stadt EMDEN

nordmedia

DIRKS
GROUP

WEETS
Spedition

SCORE

NORDERNEY
meine Insel

Sparkasse
EMDEN

GASSCO

Werk Emden

STADTWERKE
Emden

DGB

fair versichert
VGH

#TREND Immobilien GmbH

CineStar
So macht man Spaß

ZUKUNFT EMDEN

OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT

STADTENTWICKLUNG
EMDEN

THIELE

GEWOBA EMDEN

Sparda-Bank

XINESCOPE
FILM

AVM

Druckkontor Emden, Reederei Norden-Frisia, Kinobetriebe Muckli, Emden Bau und Boden GmbH, DGB-Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt, ver.di Niedersachsen-Bremen, IG Metall Küste, GEW Niedersachsen, IG BCE Nord, NGG Nord, EVG Region Nord, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V., GdP Niedersachsen, DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, DGB-Bundesvorstand, GEW Weser-Ems, IG BCE Oldenburg, IG Metall Leer und Emden, ver.di Weser-Ems

Medienpartner:

NDR Hallo EZ

bremen
zwei

Kooperationspartner:

vhs Volkshochschule
Emden e.V.

Autohaus
Gebr. Schwarte eventival

Festivalhotel:
Upstalsboom
PARKHOTEL

Der Besuch, der sich immer lohnen wird.

Sponsor des SCORE BERNHARD WICKI PREIS



INTERNATIONALES
FILMFEST
EMDEN
N O R D E R N E Y



Wir wünschen beste Unterhaltung und viel Spaß beim Filmfest Emden-Norderney!



Foto: Helsinki Filmi Oy

FESTIVALPROGRAMM 2021

ERÖFFNUNGSFILM

Alles in bester Ordnung 49

ERINNERUNG BERNHARD WICKI

Der Mann, der seine Haut verkaufte 10

NEW BRITISH & IRISH CINEMA

Big Boys Don't Cry 13

King Otto 14

Love Sarah 15

Supernova 17

INTERNATIONALE REIHE

À la carte! – Freiheit geht durch den Magen! 21

Betrayed | Den største forbrytelsen 23

Bis wir tot sind oder frei 25

Ladies of Steel | Teräsideit 27

Nachbarn | Neighbours 28

Risiken und Nebenwirkungen 29

Save Sandra | Red Sandra 30

Der Schein trügt | Nebesa 31

Schmetterlinge im Ohr | On est fait pour s'entendre 33

Ein Triumph 35

Who's Afraid of Alice Miller? 37

Wo in Paris die Sonne aufgeht | Les Olympiades 39

WORLD CINEMA

Die außergewöhnliche Reise der Celeste García | El viaje extraordinario de Celeste García 42

Lunana – Die Suche nach dem Glück 43

You Will Die at Twenty 45

NEUE DEUTSCHE FILME

Adventures of a Mathematician 48

Alles in bester Ordnung 49

Das Begräbnis 50

Cicero 51

Dear Future Children 52

Eine Handvoll Wasser 53

Freunde 55

Heimat sucht Seele 56

Kranitz – Bei Trennung Geld zurück 57

Lieber Thomas 59

Rivale 61

Die Saat 62

Sterben ist auch keine Lösung 63

Tagebuch einer Biene 65

Tatort: Murot und das Prinzip Hoffnung 67

Zwei ist eine gute Zahl 68

EMDER PREMIEREN

Munch in Hell | Munch I Helvete 71

Paul 21 72

Unter den Sternen von Paris | Sous les étoiles de Paris 73

Yalda – A Night For Forgiveness 75

KINDERFILMFEST

Ooops! 2 – Land in Sicht 78

Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing 79

Peterchens Mondfahrt 80

Träume sind wie wilde Tiger 81

KURZFILMPROGRAMME

Wettbewerb Ostfriesischer Kurzfilmpreis 84

Wettbewerb Engelke Kurzfilmpreis 87

EVENTS & FILMPREISE

Talks und Sonderveranstaltungen 9

Übersicht Wettbewerbe 90

Emder Drehbuchpreis 93

Norderneyer Engel 94

DAS FESTIVAL BEDANKT SICH

HAUPTFÖRDERER

Stadt  EMDEN

nordmedia


NORDERNEY
meine Insel



FÖRDERER & SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



FESTIVALHOTEL



Druckkontor Emden, Reederei Norden-Frisia, Kinobetriebe Muckli, Emden Bau und Boden GmbH, Emden Digital GmbH, DGB-Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt, ver.di Niedersachsen - Bremen, IG Metall Küste, GEW Niedersachsen, IG BCE Nord, NGG Nord, EVG Region Nord, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V., GdP Niedersachsen, DGB-Region Oldenburg-Ostfriesland, DGB-Bundesvorstand, GEW Weser-Ems, IG BCE Oldenburg, IG Metall Leer und Emden, ver.di Weser-Ems



Moin, verehrte Gäste des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney, liebe Filmschaffende und geschätzte Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wettbewerbe!

„Film ab“ heißt es in diesen herausfordernden Zeiten in denen es nicht darum geht, was passiert, sondern wie wir damit umgehen. Als Oberbürgermeister der Stadt Emden ist es mir daher eine besonders große Freude, Sie in diesem Jahr zu einem der renommiertesten Festivals Niedersachsens begrüßen zu dürfen. Das Internationale Filmfest Emden-Norderney ist aus dem kulturellen Kalender unserer Seehafenstadt nicht mehr wegzudenken. In den vergangenen 31 Jahren hat sich das Festival dank vieler hochverdienter kreativer Akteur*innen zu einem besonderen Höhepunkt für Filmliebende weit über Ostfrieslands Grenzen hinaus entwickelt.

Das Festival lebt vom Herzblut seiner Macher*innen und kommt dabei ganz ohne roten Teppich aus. In Emden schätzt man das familiäre Miteinander und liebt den kreativen Austausch auf Augenhöhe. Viele von uns kennen und lieben die besondere Atmosphäre zu Filmfestzeiten, die unsere Stadt zum Glänzen bringt, die das Stadtleben beflügelt und uns persönlich inspiriert. Spannende Gespräche und Begegnungen haben schon bei vielen Festival-Besucher*innen für besondere Erlebnisse und bleibende Erinnerungen gesorgt.

Filme schaffen es, uns in Unbekanntes zu entführen, uns Abgründe vor Augen zu führen oder uns – zumindest für eine kurze Zeit – durch fremde Welten schweben zu lassen. Zugleich beleuchten sie kritische Themen, zeigen uns fremde Perspektiven und sind darum auch ein wertvoller gesellschaftspolitischer Gewinn für uns alle.

In diesem Jahr gibt es – nicht nur pandemiebedingt – einige Veränderungen bei unserem Filmfest. Auf einige liebevoll gewonnene Veranstaltungsorte, Protagonisten und Formate müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Dem Routinier in der Festivalleitung, Rolf Eckard, ist unter den besonderen Umständen gleichwohl gelungen, ein besonders vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Ich bedanke mich herzlich bei ihm und dem neuen Organisationsteam um Nora Dreyer, allen Mitarbeiter*innen und Unterstützer*innen des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney. Toi. Toi. Toi.

Allen Zuschauer*innen wünsche ich viel Freude und abwechslungsreiche Festival-Tage – meine Daumen drücke ich allen Kreativen für die abschließende Preisverleihung.

Ihr

Tim Kruthoff

Oberbürgermeister der Stadt Emden



Endlich wieder Filmfest in Emden – und auf Norderney!

Nach mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pause freuen wir uns sehr auf die 31. Ausgabe des Internationalen Filmfestes Emden-Norderney! Im Vorjahr konnte es kein Filmfest geben, nun sind die OrganisatorInnen und wir zuversichtlich, dass das beliebte Publikumsfestival wie geplant stattfinden wird. Erstmals wird es eine Herbstausgabe geben, in der es hoffentlich wieder möglich ist, das ausgezeichnete Filmprogramm des Festivals zu genießen und darüber mit seinen internationalen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Wir von der nordmedia, der Mediengesellschaft Niedersachsen und Bremen, freuen uns dabei besonders auf die fünf fabelhaften und von uns geförderten Produktionen im aktuellen Festivalprogramm: Den Dokumentarfilm „Cicero“ von Kai Wessel, der sich den viel zu früh verstorbenen, legendären Musikern Roger Cicero und seinem Vater Eugen widmet, das animierte Familienabenteuer „Peterchens Mondfahrt“ von Ali Samadi Ahadi, der den Märchenklassiker in bezaubernden Bildern neu erzählt und auf das in Teheran gedrehte, tief beeindruckende, Drama „Yalda“ von Massoud Bakhshi, in dem es in einer TV-Realityshow für eine junge Frau um Leben und Tod geht.

Mit dem mehrfach preisgekrönten Spielfilm „Rivale“ von Marcus Lenz kehrt ein Filmstoff wieder nach Emden zurück, der 2016 unter dem Titel „1000 Ameisen“ zu den letzten drei Nominierten für den Emden Drehbuchpreis gehörte. Den Preis gewann damals übrigens der Ausnahmefilm „Systemsprenger“ von Nora Fingscheidt, der inzwischen fast 60 internationale Auszeichnungen erhalten hat. Last but not least freuen wir uns auf den Kurzspielfilm „Die Dachrinne“ von Tim Lee, der in Emden Premiere feiern wird.

Wir wünschen Ihnen und dem Festivalteam ein tolles, gemeinsames Festivalerlebnis – endlich wieder live und in „Präsenz“!

Thomas Schäffer

Geschäftsführer der nordmedia

Jochen Coldewey

Leiter der Förderung



INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN | NORDERNEY

Energie für unsere Stadt



STADTWERKE
Emden

stadtwerke-emden.de



Liebe Filmfreunde, liebes Publikum,

Norderney freut sich sehr das Internationale Filmfest Emden-Norderney in 2021 erneut auf der Insel präsentieren und mitgestalten zu können. Einmal mehr werden unsere Häuser Schauplatz eines erstklassigen Programms sein bestehend aus bisher unveröffentlichten Werken sowie weiteren höchst aktuellen Filmtiteln. Das Festivalteam hinter den Kulissen hat in der Auswahl künstlerisches Feingespür sowie einen unbezahlbaren Erfahrungsschatz bewiesen, dem unser Festival seinen nach wie vor international anerkannten Namen zu verdanken hat. Die jahrzentelange Kooperation zwischen Emden und Norderney kann demnach auch in 2021 auf ein solides fachliches Fundament vertrauen, das gleichbleibende Qualität verspricht und die 31. Edition des Filmfests zu einem beliebten Anziehungspunkt für Publikum sowie für namhafte VertreterInnen der internationalen Branche machen wird.

Einiges wird in diesem Jahr grundlegend neu sein. In unserem Kurtheater auf Norderney wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche Modernisierungen und Restaurationen durchgeführt, die den Theatersaal mehr denn je strahlen lassen. Neue Kinotechnik und bauliche Gesichtszüge insbesondere des Bühnenbereichs werden unseren langjährigen BesucherInnen positiv auffallen und der Wiedereröffnung des Festivalspielortes Norderney einen mehr als angemessenen Rahmen bieten.

Aber auch die weltweite Pandemie prägt die diesjährige Festivalausgabe und fordert von allen Beteiligten erstmals die Vorbereitung auf ein mögliches Filmfest mit Abstand. Die digitalen Voraussetzungen hierfür zu schaffen ist Herausforderung und Ansporn zugleich, denn das Ziel in der Umsetzung braucht Mut und Vision: Ein hochklassiges Kinoerlebnis, wie es nur unser Festival bieten kann.

Darum gilt mein Dank allen Schaffenden vor und hinter der Kamera, allen UnterstützerInnen und Sponsoren sowie den Teams in Emden und auf Norderney, die mit der diesjährigen Edition trotz höchst dynamischer Bedingungen ein weiteres Kapitel in der langen und erfolgreichen Geschichte des Festivals aufschlagen.

Mein weiterer und ganz besonderer Dank gilt Ihnen, dem Publikum, für Ihr Durchhaltevermögen und die Treue in all diesen Jahren. Ich weiss, dass sie alle wieder da sein werden.

Bleiben Sie gesund und fühlen Sie sich jederzeit herzlich willkommen auf Norderney.

Wilhelm Loth

Geschäftsführer Staatsbad Norderney GmbH



Liebe Freunde, liebe Gäste, liebes Publikum,

Endlich ist es wieder so weit: In Emden und auf Norderney ist Filmfestival! Zum 31. Mal öffnet das Internationale Filmfest Emden-Norderney seine Tore einem kinobegeisterten Publikum. Und für mich als Geschäftsführerin ist es so etwas wie das erste Mal „for real“. Denn im vergangenen Jahr mussten wir, obwohl ich bereits in Verantwortung stand, das Filmfest wegen der Corona-Pandemie kurzfristig absagen. Umso stolzer und gespannter bin ich jetzt, wenn das Filmfest Emden-Norderney endlich wieder real stattfinden kann.

Trotz schwieriger Umstände ist es uns gelungen, ein großartiges Festival auf die Beine zu stellen, das jetzt für eine Woche Glanz und Glamour in die Stadt bringt. Einiges ist wegen der Pandemie anders als es Filmfest-Fans gewohnt sind: Traditionelle Formate wie der Film-Tee oder die Mitternachts-Talks können in diesem Jahr nicht stattfinden. Aufgrund des fortdauernden Umbaus des Neuen Theaters wird es dort keine Veranstaltungen geben. Aber es gibt auch viel Neues zu erleben: Seien Sie gespannt auf die Veranstaltungen unseres frischen Event-Teams. Unser neuer Festival-Counter im C&A-Gebäude bietet den gewohnten Filmfest-Service. Und auch unser beliebter Trailer wartet mit einer neu komponierten Fanfare auf. Ein besonderer Dank geht an das CineStar-Kino, unsere Hauptspielstätte, wo wir in diesem Jahr in mehreren Sälen parallel die Eröffnung feiern werden. Zugegeben: Wir alle werden uns in diesem Jahr auf besondere Bedingungen einlassen müssen. Denn die noch immer andauernde Pandemie verlangt uns das Einhalten von Abstands-, Hygiene- und Einlassregeln ab, die es früher nicht gegeben hat. Das Team des Int. Filmfest Emden-Norderney hat in den vergangenen Monaten keine Mühen gescheut, für Sie, unsere Gäste, die bestmöglichen Konzepte für ein unvergessliches Kinoerlebnis zu erarbeiten und umzusetzen. Unser Programm kann sich sehen lassen! Es ist bunt, aber nicht beliebig: Auch in diesem Jahr konnten wir der Programmauswahl des Filmfest Emden-Norderney unseren ganz besonderen Stempel aufsetzen und präsentieren Ihnen unsere spannendsten Neuentdeckungen. Ich wünsche Ihnen allen gute Unterhaltung beim Kinobesuch, spannende Entdeckungen, anregende Gespräche und tolle Begegnungen mit anderen Festivalbegeisterten.

All dies wäre nicht möglich ohne unsere Förderer und Sponsoren, die uns trotz Corona und erschwerten Festivalbedingungen die Treue gehalten haben – Ihnen gilt unser besonderer Dank. Wir bedanken uns auch herzlich bei allen Filmverleihern und Filminstituten, mit deren enger Kooperation das Programm des Filmfest Emden-Norderney zusammengestellt wird. Unser Dank gilt außerdem den Produktionsfirmen, Weltvertrieben und Sendern, die uns ihre Filme anvertrauen, und vor allem den Filmschaffenden, deren künstlerisches Werk das Herzstück unseres Festivals ausmacht und die wir ganz herzlich in Emden und auf Norderney willkommen heißen!

Ihre

Nora Dreyer

Geschäftsführerin Int. Filmfest Emden-Norderney



STADTENTWICKLUNG

Emden Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

Projektmanagement

An- und Verkauf von Grundstücken

Entwicklung von Wohnungsbauflächen

Entwicklung von Gewerbegebieten

Pacht- und Erbbaurechtsangelegenheiten

Verkauf städtischer Gebäude

STADTENTWICKLUNG EMDEN

Heinrich-Nordhoff-Straße 2, 26723 Emden

Telefon 04921 87 – 15 58

stadtentwicklung@emden.de

www.stadtentwicklung-emden.de

ÜBERSICHT FESTIVAL-EVENTS 2021

Mittwoch, 06.10., 19:00 Uhr,
CineStar1, Emden

Feierliche Filmfest- Eröffnung 2021

Das 31. Int. Filmfest Emden-Norderney wird mit dem Film „Alles in bester Ordnung“ eröffnet. Erstmals wird die feierliche Eröffnung des Int. Filmfest Emden-Norderney auf 4 Leinwänden gezeigt.

Freitag und Samstag, 08.10. - 09.10.,
11:00 - 12:30 Uhr, Störte Emden

Brunch & Talk im Störte

Die Moderatoren*innen Jenni Zylka und Volker Bergmeister plaudern bei einem gemütlichen Brunch ganz entspannt mit Festivalgästen. Karten sind im Counter für 15 Euro (inkl. Buffett) erhältlich.

Freitag, 08.10., 14:00-16:00 Uhr,
vhs Forum, Emden, Eintritt frei

DGB-Filmgespräch

Michael Kleinschmidt vom Institut für Kino und Filmkultur stellt im Gespräch mit Gästen die für den DGB-Preis nominierten Filme vor. Aufgrund der Corona-Verordnungen sind Tickets erforderlich, die im neuen Festival-Counter erhältlich sind. Ob anschließend ein DGB-Empfang stattfinden wird, entscheidet sich kurzfristig je nach Corona-Lage. Informationen dazu finden Sie unter www.filmfest-emden.de.

Freitag, 08.10., 18:50 Uhr,
CineStar 1, Emden

Verleihung des Emders Drehbuchpreises 2021

In feierlichem Rahmen werden die Gewinner des Emders Drehbuchpreises 2021 bekannt gegeben. Durch den Abend führt Moderatorin Jenni Zylka. Einlass ab 18 Uhr.

Sonntag, 10.10., 18:15 Uhr,
Kurtheater Norderney

Verleihung Norderneyer Engel 2021

Der Integrationspreis der Insel Norderney geht in diesem Jahr an die Regisseurin Hille Norden für ihren Dokumentarfilm „Heimat sucht Seele“. Die Filmaufführung erfolgt im Anschluss an die Preisverleihung (siehe auch Seite 94).

Sonntag, 10.10., 20:30 Uhr,
Johannes a Lasco Bibliothek, Emden

Verleihung der Filmpreise 2021

Während der feierlichen Preisverleihungs-Gala werden die Filmpreise des Festivals vergeben. Durch das Programm führen Jenni Zylka und Milena Fessmann. Erstmals gibt es in diesem Jahr eine Live-Übertragung ins CineStar1.

COUNTER & KARTEN 2021

COUNTER & KARTEN

FILMFESTCOUNTER

Emden: Altes C&A-Gebäude, Neutorstr. 34, Emden, geöffnet vom 04.10. bis 11.10., 10:00-18:00 Uhr

Counter-Telefon: +49 49 21 91 55 37

Norderney: Festival-Informationen direkt im Kurtheater und im Festival-Counter im Conversationshaus.

EINZEL-, MEHRFACH- UND DAUERKARTEN

Kartenvorverkauf für Emden nur im Filmfest-Counter (altes C&A-Gebäude, Neutorstr. 34, Emden), Einzelkarten für die jeweiligen Filme auch vor Veranstaltungsbeginn in den Spielstellen. Mehrfach- und Dauerkarten gelten für alle Filmveranstaltungen und die Preisverleihungen. Die Zugangsberechtigung endet bei ausverkaufter Saal. Vorverkauf für Norderney im Kurtheater Norderney.

EINTRITTSPREISE:

Einzeleintritt: € 9,00, Kinderfilme € 4,00

Offizielle Eröffnung und Preisverleihungen: € 11,00

Mehrfach-/Dauerkarten (nicht übertragbar): 3-Filme-Ticket: € 24,00; 6-Filme-Ticket: € 45,00

Dauerkarte: € 69,00; Dauerkarte, mit gültigem vhs-Filmclub-Ausweis: € 66,00

Das 31. Internationale Filmfest Emden-Norderney wird unter Einhaltung der geltenden Corona Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt. Für die Erfassung Ihrer Daten vor Ort nutzen wir die LUCA-APP oder bitten Sie im Vorfeld unser Kontaktformular auszufüllen. Dieses wird Ihnen online und auch vor Ort zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu den aktuellen Vorschriften während des Festivalbetriebes werden tagesaktuell auf unserer Homepage www.filmfest-emden.de veröffentlicht.



ERINNERUNG AN BERNHARD WICKI: Bernhard Wicki wurde von den Vereinten Nationen für Friedensarbeit und Völkerverständigung ausgezeichnet. Seine humanistisch moralischen Ansprüche, gegen jegliche Gewalt aufzubegehren, die Würde des Menschen zu verteidigen, gegen Verblendung und das Unheil von Kriegen zu kämpfen, sind zum Credo und zur Daueraussage seiner Filme geworden. Mit Filmen wie „Die Brücke“ und „Das Spinnennetz“ hat Bernhard Wicki Film- und Kulturgeschichte geschrieben. Der Schauspieler und Regisseur Bernhard Wicki (1919-2000) war von Anfang an ein Freund und Förderer des Emdener Festivals und nicht weniger als sieben Mal zu Gast. Seit 2000 trägt der Hauptpreis des Festivals seinen Namen. Wir erinnern mit der Auf-führung dieses Films an unseren großen Förderer.

DER MANN, DER SEINE HAUT VERKAUFTE

Im syrischen Bürgerkrieg werden Sam und seine Freundin Abeer getrennt. Sam flüchtet in den Libanon, wo er in einer Galerie auf den berühmten Künstler Jeffrey Godefroi trifft. Der unterbreitet Sam ein verlockendes Angebot, das sein Leben für immer verändern wird: Mit einem Schengen-Visum auf dem Rücken tätowiert erhält Sam den Status eines Kunstobjektes. Sam lässt sich auf den Deal ein, um endlich weiter nach Brüssel reisen zu können, zu Abeer. Zu spät erkennt er, dass er durch diese Entscheidung bereits in einem anderen System gefangen ist. Wie kann man dieser Falle entkommen, wie die Achtung seiner Freundin zurückgewinnen und wie wieder ein Mensch werden, wenn man zu einer Handelsware herabgesetzt worden ist?

Regisseurin Kaouther Ben Hania erzählt das Dilemma von Sam Ali, dem Mann, der seine Haut verkaufte. Dafür hat sie sich von einer realen Begebenheit inspizieren lassen: Tim Steiner verkaufte das Verfügungsrecht über seinen Rücken für 150.000 Euro und wird seitdem regelmäßig in Museen ausgestellt. Bei der Oscar-Verleihung 2021 wurde „Der Mann, der seine Haut verkaufte“ als Bester Internationaler Film nominiert und gewann auf internationalen Festivals bereits zahlreiche Preise.

TUN/F/B/D/S 2020, 104 min.
DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Kaouther Ben Hania

Kamera/DoP:
Christopher Aoun

Schnitt/Edit:
Marie-Hélène Dozo

Musik/Music:
Amine Bouhafa

Redaktion:
Simon Ofenloch

Mit/Cast:
Yahya Mahayni, Dea Liane,
Koen De Bouw, Monica Bellucci,
Saad Lostan

Prod.:
Tanit Films / Annabella Nezri

Verleih/Distr.:
Eksystem Distribution

10.10., 20:20, CineStar 5
13.10., 19:20, CineStar 5

KAOUTHER BEN HANIA (*1977 in Sidi Bouzid in Zentraltunesien) studierte Film in Tunesien und Filmdramaturgie an der Sorbonne in Paris. Mit „Le challat de Tunis“ gab sie 2012 ihr Spielfilmdebüt, ihr zweiter Spielfilm „La belle et la meute“ feierte 2017 Premiere in der Reihe Un Certain Regard beim Filmfestival in Cannes. Für „Der Mann, der seine Haut verkaufte“ wurde sie 2020 bei der Biennale in Venedig ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Der Mann, der seine Haut verkaufte (2020), La belle et la meute (2017), Zaineeb Hates the Snow (2016), Le challat de Tunis (2012)



Foto: Nadim Cheikhrouha



NEW BRITISH & IRISH CINEMA

THIELE TEE

Höchste Qualität seit 1873

EIN TEE WIE KEIN ZWEITER



Besuchen
Sie uns im
THIELE TEE
Kontor in der
Faldernstraße
31

www.thiele-tee.de

Ostfrieslands beliebtester Qualitätstee



Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

UK 2020, 90 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Steve Crowhurst

Buch/Scr.:
Kal Bonner, Steve Crowhurst,
basierend auf der Biografie „Big
Boys Don't Cry“ von Paul Connolly

Kamera/DoP:
Louie Blystad-Collins

Schnitt/Edit:
Tom Killick, Jon Casey

Musik/Music:
ToBearSir

Mit/Cast:
Michael Socha, Zoe Tapper,
Mitchell Norman, Joshua Coombes,
Brett Fancy, Mark Flynn Rutter,
Daniel Adegboyega

Prod.:
6from8 Productions Ltd /
Tim Bonner, Kal Bonner,
Steve Crowhurst, Sunita Mirchan-
dani, Alex Scott, Richard Hart,
Paul Connolly

Weltvertrieb/World Sales:
Screenbound International Pictures

BIG BOYS DON'T CRY

Nach dem Selbstmord seines Jugendfreundes Liam kommt es zu polizeilichen Ermittlungen. Plötzlich muss Paul Connolly sich mit seiner Vergangenheit auseinandersetzen, die er eigentlich für immer hinter sich lassen wollte. All die schrecklichen Erinnerungen kommen plötzlich wieder hoch und alte Wunden brechen auf: Pauls Kindheit im Waisenhaus war geprägt von Missbrauch, Mobbing und Demütigungen, er wurde zum Opfer von körperlichem, psychischem und sexuellem Missbrauch durch die Betreuer. Voller Schmerz schaut Paul zurück auf die traumatischen Erlebnisse und wird zugleich mit den Tätern von damals konfrontiert, die für den Suizid seines Freundes Liam verantwortlich sind...

Basierend auf der gleichnamigen Autobiografie erzählt Regisseur Steve Crowhurst die wahre Lebensgeschichte von Paul Connolly, der in den 1980ern als einer von acht Jungen in einem Kinderheim aufwuchs. Sechs von ihnen haben Selbstmord begangen, bevor sie 30 waren – weil sie misshandelt wurden. Connolly hat inzwischen drei Bücher über seine Geschichte veröffentlicht und arbeitet mit der Wohltätigkeitsorganisation Beanstalk zusammen. „Big Boys Don't Cry“ ist keine leichte Kost, doch in Steve Crowhursts bewegendem Film gibt es auch immer wieder Momente voller Hoffnung.

Based on true events: Paul is forced to recall his harrowing childhood growing up in a children's home. When a police investigation into his boyhood friend's suicide opens old wounds, Paul struggles to shake off his past and seeks to confront those responsible for his shattered childhood and the death of his friend.

09.10., 18:30, CineStar 2
10.10., 13:30, CineStar 2



STEVE CROWHURST hat zunächst Dokumentarfilme und Musikvideos u.a. für BBC, ITV und Channel 4 realisiert und war als Produzent verschiedener TV-Serien tätig. Nach mehreren Kurzfilmen gibt er mit „Big Boys Don't Cry,“ sein Spielfilmdebüt.

FILMOGRAFIE: Big Boys Don't Cry (2020)



KING OTTO

Im Jahr 2004 erlebten die Fußballfans auf der ganzen Welt voller Staunen eine der größten Überraschungen der Fußballgeschichte: Ein Team, das vor Beginn der Europameisterschaft in sämtlichen Wettbüros nur als krasser Außenseiter gehandelt worden war und in einem großen Turnier noch nie ein Spiel gewonnen hatte, besiegte reihenweise die Favoriten des internationalen Fußballs – und wurde aus dem Nichts heraus Europameister! Architekt dieses beispiellosen Triumphes war der legendäre deutsche Fußballtrainer „König“ Otto Rehhagel. Nachdem Rehhagel zuvor schon im eigenen Land – u.a. mit Werder Bremen – fast alle denkbaren Erfolge errungen hatte, traf er die gewagte Entscheidung, dies alles hinter sich zu lassen und Trainer der bis dahin äußerst erfolglosen griechischen Nationalmannschaft zu werden.

Der faszinierende Dokumentarfilm „King Otto“ erzählt, wie deutsche und griechische Fußball-Kultur zusammenfand, um ein modernes Kapitel griechischer Mythologie zu schreiben.

„King Otto“ chronicles the incredible underdog story of the 2004 Greek National Football team who, against all odds, won the European Championship under the leadership of legendary German football coach „King“ Otto Rehhagel. Audiences across the world looked on in disbelief and awe as a team that had never won a single match in a major tournament took down the giants of world football to become the unlikeliest of European Champions. The architect behind this unprecedented triumph was legendary German football coach “King” Otto Rehhagel. After accomplishing every major success in his own country, he made the bold decision to leave everything he knew behind and work with the underachieving Greek National Team.

08.10., 13:50, CineStar 5

11.10., 21:10, CineStar 5

CHRISTOPHER ANDRÉ MARKS ist ein griechisch-amerikanischer Filmemacher, der an der New York University's Tisch School of the Arts studiert hat. Er ist Gründer der Produktionsfirma Cinema Nolita mit Sitz in New York City. Marks arbeitet als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent.

FILMOGRAFIE: King Otto (2021), Tiger Hood (2015, Kurzfilm)

UK/USA/GRC 2021, 82 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Christopher André Marks

Kamera/DoP:
Lefteris Agapoulakis, Yani Kanakis,
Stelios Pissas

Schnitt/Edit:
Yann Heckmann, Chris Iversen

Musik/Music:
André Soto,
Daniel Sebastien Weinberg

Protagonisten/Protagonists:
Otto Rehhagel, Traianos Dellas,
Panagiotis Fyssas, Vassilis Gagatsis,
Giorgos Karagounis,
Antonios Nikopolidis u.a.

Prod.:
Cinema Nolita / Shani Hinton,
Christopher André Marks

Verleih/Distr.:
Filmwelt Verleihagentur GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Piece of Magic Entertainment





LOVE SARAH

UK/D 2020, 95 min.
DF/GermV

Regie/Dir.:
Eliza Schroeder

Buch/Scr.:
Jake Brunger

Kamera/DoP:
Aaron Reid

Schnitt/Edit:
Jim Hampton, Laura Morrod

Musik/Music:
Enis Rotthoff

Mit/Cast:
Celia Imrie, Shannon Tarbet,
Shelley Conn, Rupert Penry-Jones,
Bill Paterson

Prod.:
Miraj Films, Rainstar Productions,
Neopol Film / Rajita Shah,
Tonio Kellner, Jakob Zapf,
Eliza Schroeder

Verleih/Distr.:
Weltkino Filmverleih GmbH

Es war schon immer Sarahs Herzenswunsch, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konfiserie. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung.

Mit Humor, Herz und einem bezaubernden Ensemble inszeniert die deutsche Regisseurin Eliza Schroeder in ihrer englischen Wahlheimat eine romantische Tragikomödie, die ihre Zuschauer*innen gleichzeitig berührt und ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. Zahlreiche der unwiderstehlichen kulinarischen Köstlichkeiten wurden eigens für den Film von Spitzenkoch Yotam Ottolenghi kreiert.

Determined to fulfil her late mother's dream of opening a bakery in charming Notting Hill, 19-year-old Clarissa enlists the help of her mother's best friend Isabella and her eccentric estranged grandmother Mimi. These three generations of women will need to overcome grief, doubts and differences to honour the memory of their beloved Sarah while embarking on a journey to establish a London store filled with love, hope and colourful pastries from all over the world.

07.10., 18:30, CineStar 3

08.10., 21:15, Conversationshaus Norderney

09.10., 23:30, CineStar 3

11.10., 18:20, CineStar 2



ELIZA SCHROEDER wurde in Deutschland geboren und studierte deutsche Literatur und Kulturwissenschaften an die Humboldt-Universität Berlin und anschließend Filmproduktion an der Goldsmiths University in London. Sie wurde für den IMDb New Filmmaker Award nominiert, und ihre Kurzdokumentation über eine Cupcake-Bäckerin wurde von eBay aufgegriffen und international online gezeigt. Ein Pilotfilm ihrer TV-Serie „The Gigolo“ eröffnete im Oktober 2016 mit großem Erfolg das New York Television Festival. Mit „Love Sarah“ legt sie ihr Spielfilmdebüt vor. Sie lebt mit ihrer Familie in Notting Hill.

FILMOGRAFIE: Love Sarah (2020), The Gigolo (2014)



VON ANFANG AN DABEI.

Zahlreiche Inspirationen und gute Unterhaltung!
31. INTERNATIONALES FILMFEST EMDEN-NORDERNEY



ZUKUNFT EMDEN

ZUKUNFT EMDEN GMBH

Heinrich-Nordhoff-Straße 2
26723 Emden

Tel. 0 49 21 5 91 38 13

gf@zukunft-empden.de

www.zukunft-empden.de



SUPERNOVA

UK 2020, 95 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Harry Macqueen

Kamera/DoP:
Dick Pope

Schnitt/Edit:
Chris Wyatt

Musik/Music:
Keaton Henson

Mit/Cast:
Colin Firth, Stanley Tucci,
Pippa Haywood, Peter Macqueen,
Nina Marlin, Ian Drysdale,
Sarah Woodward, James Dreyfus

Prod.:
BBC Films; British Film Institute BFI;
Quiddity Films; The Bureau London
/ Emily Morgan, Tristan Goligher

Verleih/Distr.:
Weltkino Filmverleih GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
The Bureau Sales

Zwanzig Jahre sind Sam und Tusker schon ein Paar und ihre Liebe ist lebendig wie am ersten Tag. Doch seit bei Tusker eine frühzeitige Demenz diagnostiziert wurde, hat sich ihr Leben verändert. Um ganz für Tusker da sein zu können, hat Sam seine erfolgreiche Karriere als Pianist aufgegeben. Nun wollen die beiden die Zeit, die ihnen bleibt, gemeinsam auskosten. In ihrem alten Wohnmobil brechen sie zu einer Reise auf, um Freunde, Familie und wichtige Orte ihrer Vergangenheit zu besuchen. Unterwegs beginnen ihre individuellen Vorstellungen von der Zukunft zu kollidieren. Sam und Tusker müssen sich der unvermeidlichen Frage stellen, was es bedeutet, einander zu lieben im Angesicht einer unheilbaren Krankheit.

Oscar®-Gewinner Colin Firth und Stanley Tucci brillieren vor der atemberaubenden Kulisse des Lake District als innig verbundenes Paar. Regisseur Harry Macqueen gelingt durch seine behutsame Inszenierung eine tiefberührende Liebesgeschichte, die trotz aller Dramatik von Wärme und Lebenslust erfüllt ist.

Sam and Tusker, partners of twenty years, are travelling across England in their old campervan visiting friends, family and places from their past. Since Tusker was diagnosed with young-onset dementia two years ago their lives have had to change. Jobs have been given up and plans put on hold. Their time together is now the most important thing they have. As the trip progresses however, their individual ideas for their future begin to collide. Ultimately, they must confront the question of what it means to love one another in the face of Tusker's irreparable illness.

06.10., 21:20, vhs Forum

10.10., 18:00, CineStar 1

12.10., 20:50, CineStar 2

12.10., 21:15, Kurtheater Norderney



HARRY MACQUEEN (*1984 in London) ist ein englischer Bühnen- und Filmschauspieler, Drehbuchautor und Filmregisseur. Nach seinem Schauspielunterricht an der Royal Central School of Speech and Drama gab er 2008 sein Debüt als Schauspieler in Richard Linklaters „Ich & Orson Welles“. Nachdem er mehrere Kurzfilme realisiert hatte, gab er 2013 sein Spielfilmdebüt mit „Hinterland“, für das er auch das Drehbuch schrieb.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Supernova (2020), Provenance (2017), Hinterland (2013), Plastic Love (2012, Kurzfilm), The Drift (2010, Kurzfilm)

TREND Immobilien



**Auch beim Verkauf sitzen Sie
mit uns in der ersten Reihe.**

Hermann-Neemann-Straße 3 | 26725 Emden
Tel: 04921-9997320 | Mobil: 0176-40431319
Mail: trend-immobilien@mail.de

www.trend-immobilien.com





INTERNATIONALE REIHE



... unter unserer Regie

Hausverwaltung

Neubau

Mieten

Die Emden Bau & Boden GmbH bietet ihren Kunden einen umfassenden Service im Bereich von Immobilien.

Wir erschließen Grundstücke, sind Ihr zuverlässiger Bauträger und Verwalter.



Hausverwaltung

Die EBB Hausverwaltung bietet Eigentümern und Erb- bzw. Eigentümergemeinschaften einen professionellen Service, der alle großen und kleinen Aufgaben rund um Ihre Immobilie für Sie übernimmt.

- Eigentümerangelegenheiten
- Neuvermietung von Leerstand
- Mietende
- kaufmännische Hausverwaltung
- technische Hausverwaltung
- Vermietungsservice



Neu- und Umbau

Die Emden Bau & Boden GmbH ist Ihr sicherer Partner, wenn Sie einen zuverlässigen Bauträger suchen.

Ob Doppel- oder Reihenhaus, ob Eigentumswohnung oder Einfamilienhaus:

Wir bieten Ihnen ein hervorragendes Preis-Wert-Verhältnis.

- Baulanderschließung
- Realisierung von Bauprojekten
- Funktion als Bauträger
- Schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung und Planung



Mieten

Vermietung: professionell, freundlich und schnell. Profitieren auch Sie davon.

Aus unserem umfangreichen Verwaltungsbestand haben wir ständig eine interessante Auswahl an verschiedenen Mietobjekten.

Sollten wir gerade nicht das für Sie passende Mietobjekt zur Verfügung haben, merken wir Sie natürlich auch gerne vor.

Ein Unternehmen der



Sparkasse
EMDEN

Emden Bau & Boden GmbH

Große Straße 10-12

Tel. 0 49 21 / 806 801 • Fax 0 49 21 / 806 809

26721 Emden

info@ebb-emden.de

www.ebb-emden.de



À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN | DÉLICIEUX

Deutsche Erstaufführung |

German Premiere

Nominiert für den SCORE

Bernhard Wicki Filmpreis

F/B 2021, 112 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Éric Besnard

Buch/Scr.:

Éric Besnard, Nicolas Boukhrief

Kamera/DoP:

Jean-Marie Dreujou (A.F.C.)

Schnitt/Edit:

Lydia Decobert

Musik/Music:

Christophe Julien

Mit/Cast:

Grégory Gadebois, Isabelle Carré,
Benjamin Lavernhe, Guillaume de
Tonquédéc, Christian Bouillette

Prod.:

SND Groupe M6, Nord-Ouest Films /
Philip Boëffard, Christophe Rossig-
non

Verleih/Distr.:

Neue Visionen Filmverleih GmbH

Weltvertrieb/World Sales:

SND

Frankreich 1789: Manceron ist ein begnadeter Koch, der für den Herzog de Chamfort arbeitet. Er liebt es, seinem Herrn mit kulinarischen Kreationen die Langeweile zu vertreiben. Eines Tages tischt er den herzoglichen Gästen eine Köstlichkeit aus der niedrigsten aller Zutaten auf – der Kartoffel. Ein Skandal! Der Koch ist gefeuert! Fortan serviert er staubigen Reisenden Bouillon und Brot – bis eine geheimnisvolle Frau auftaucht: Louise will vom Meister in die Kochkunst eingeführt werden. Ihr talentierter, fast sinnlicher Umgang mit wilden Kräutern, Waldbeeren und Trüffeln zieht Manceron in den Bann. Als sich der Herzog für einen Besuch ankündigt, macht sich Louise mit verdächtig großem Einsatz an die Vorbereitungen. Diese Frau scheint mehr als nur ein Geheimnis zu haben. Und während sich die Ereignisse überschlagen, erschafft das ungleiche Paar durch ihren Mut eine Revolution im Kleinen: das erste Restaurant Frankreichs als Ort der Gemeinsamkeit und des Genusses... für alle!

Mit opulenten Bildern, die nicht selten an die Gemälde großer Meister erinnern, bringt Regisseur Éric Besnard („Birnenkuchen mit Lavendel“) ein schwelgendes Fest der Sinne ins Kino. Schönheit und Tiefgang, Geschichte und Sinnlichkeit – so bezaubernd und klug kann nur französisches Kino sein!

France, 18th Century. The prestige of a noble house depends above all on the quality of its table. At the dawn of the French Revolution, gastronomy still is a prerogative of the aristocrats. When talented cooker Manceron is dismissed by the Duke of Chamfort, he loses the taste for cooking. Back in his country house, his meeting with the mysterious Louise gets him back on his feet. While they both feed a desire of revenge against the Duke, they decide to create the very first restaurant in France.

08.10., 19:00, Kurtheater Norderney

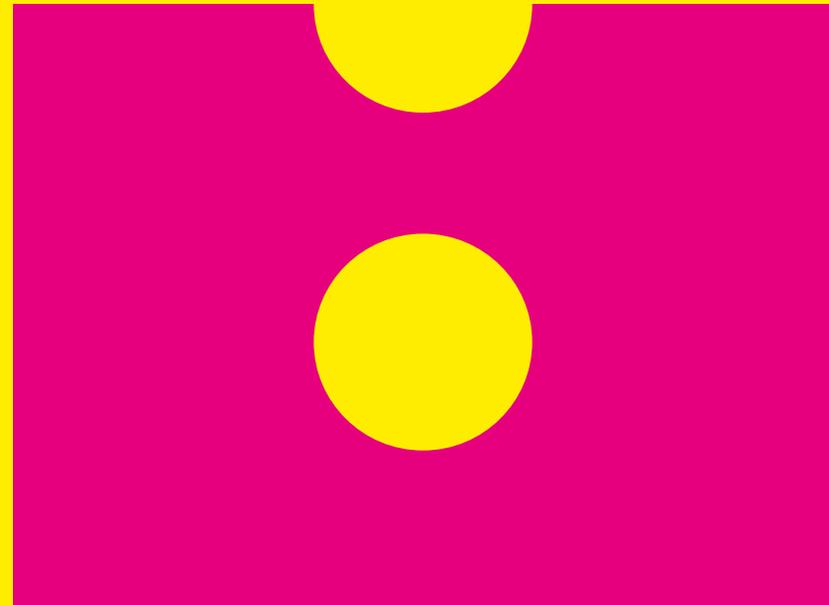
09.10., 18:40, CineStar 1

10.10., 10:50, CineStar 1



ÉRIC BESNARD (*1964) ist ein französischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Er studierte zunächst Politikwissenschaften und gab 1998 mit „Le sourire du clown“ sein Spielfilmdebüt. Neben seiner Regiearbeit schrieb er für mehrere Filme das Drehbuch, u.a. zu „Unter Freunden“ (2015) mit Daniel Auteuil und François Berléand in den Hauptrollen und zu „Babylon A.D.“ (2008) von Mathieu Kassovitz und mit Vin Diesel. Viel Beachtung bekam er für seine erfolgreich gefeierte Komödie „Birnenkuchen mit Lavendel“ (2015).

Filmografie: Á La Carte! – Freiheit geht durch den Magen (2021), Birnenkuchen mit Lavendel (2015), 600 Kilos pures Gold! (2010), Ca\$h (2008)



49th
THE NORWEGIAN
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
HAUGESUND



SEE YOU IN HAUGESUND
AUGUST 2022



Foto: TrustNordisk ApS

➤ GASSCO PRÄSENTIERT NEUE NORWEGISCHE FILME IN EMDEN

BETRAYED | DEN STØRSTE FORBRYTELSEN

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

N 2020. 120 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Eirik Svensson

Buch/Scr.:
Harald Rosenløw Eeg,
Lars Gudmestad

Kamera/DoP:
Karl Erik Brøndbo

Schnitt/Edit:
Christian Siebenherz,
Elise Solberg

Musik/Music:
Johan Söderqvist

Mit/Cast:
Nicolai Cleve Broch, Jakob Oftebro,
Michal Kosterkiewicz, Pia Halvor-
sen, Silje Storstein, Eilif Hartwig,
Carl Martin Eggesbø

Prod.:
Fantefilm Fiksjon AS /
Martin Sundland,
Catrin Gundersen, Therese Bøhn

Weltvertrieb/World Sales:
TrustNordisk ApS

Während Millionen Juden während des Zweiten Weltkrieges in deutschen Konzentrationslagern umgebracht wurden, fühlten sich viele jüdische Norwegerinnen und Norweger in ihrem Land zunächst noch sicher. Doch Antisemitismus kennt keine Grenzen. Das muss auch der junge Charles Braude erfahren: Zusammen mit seinen zwei Brüdern und seinen Eltern lebt er in einer kleinen Zweizimmerwohnung in Oslo. Der gutgelaunte junge Mann hat sich gerade frisch verliebt, und eine aussichtsreiche Karriere als Boxer liegt vor ihm, als sich die Situation drastisch verändert. Als die Deutschen in Norwegen einmarschieren, werden Charles, seine Brüder und sein Vater verhaftet und in ein Internierungslager gebracht. Die Mutter bleibt allein und verunsichert in Oslo zurück, ohne zu wissen, was mit ihrem Mann und ihren Söhnen geschieht – bis auch sie abgeholt wird...

Regisseur Eirik Svenssons bewegendes Drama basiert auf der wahren Geschichte der Braudes – eine von zahlreichen norwegischen Familien, deren Schicksal dadurch besiegelt wurde, dass sie jüdisch waren. Am 26. November 1942 wurden in Norwegen hunderte Juden mitten in der Nacht abgeholt und auf das deutsche Schiff „SS Donau“ verfrachtet – an Bord befanden sich 302 Männer, 188 Frauen und 42 Kinder. Die Endstation war Auschwitz.

On 26 November, 1942, hundreds of Norwegian Jews were picked up in the middle of the night by the police and taken to the Oslo harbour, where a German cargo ship, „SS Donau“, was waiting. It left with 302 men, 188 women and 42 children, whose destination was Auschwitz. Among them were the Braude family. „Betrayed“ is based on the true story about the Braude family. An ordinary Norwegian family whose fate is sealed by the fact that they are Jews...

08.10., 21:30, CineStar 3
09.10., 13:10, CineStar 2

EIRIK SVENSSON (*1983) hat an der Norwegischen Filmhochschule Regie studiert und sein Studium 2010 mit dem Kurzfilm „Friday“ abgeschlossen. Nach zahlreichen Kurzfilmen folgt 2012 mit „Must Have Been Love“ sein Spielfilmdebüt. Sein Film „Harajuku“ wurde 2019 gleich zweimal für den norwegischen Filmpreis Amanda nominiert. Er arbeitet als Regisseur und Drehbuchautor fürs Kino und Fernsehen.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL): Betrayed (2020), Seizure (2019), Harajuku (2018), Jung & vielversprechend (2015-2018, TV), Mysteriet på Sommerbåten (2015, TV), Eine Nacht in Oslo (2014), Life Worth Living (2006, Kurzfilm)

See you
at
European
Media
Art
Festival
No 35

EMMAFF

20/04—24/04

2022

emaf.de

European
Media
Art
Festival

Osnabrück



Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

CH/D 2020, 118 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Oliver Rihs

Buch/Scr.:

Dave Tucker, Oliver Rihs, Norbert
Maass, Ivan Madeo, Oliver Keidel

Kamera/DoP:

Felix von Muralt

Schnitt/Edit:

Andreas Radtke

Musik/Music:

Beat Solèr

Mit/Cast:

Marie Leuenberger, Joel Basman,
Jella Haase

Prod.: Ivan Madeo, Stefan Eichen-
berger, Urs Frey (Contrast Film
Zürich GmbH) / Jan Krüger, Jörg
Trentmann (Port au Prince Film &
Kultur Produktion GmbH)

Redaktion: Stefan Hoffmann
(SRF), Tamara Mattle (SRF), Sven
Wälti (SRG SSR), Anke Beining
(TELECLUB), Andreas Schreitmüller
(ARTE), Cornelia Ackers (BR), Carlos
Gerstenhauer (BR), Monika Lobko-
wicz (BR/Arte), Jörg Himstedt (HR)

Verleih/Distr.:

Port au Prince Pictures

BIS WIR TOT SIND ODER FREI

„Wir werden alles ändern. Alles.“ Die kämpferische Anwältin Barbara Hug will das Schweizer Justizsystem der frühen 1980er Jahre von Grund auf umkremeln. Sie vertritt rebellische Linksautonome wie das Punkmädchen Heike und nutzt das Gericht als Bühne, um auf die Missstände eines rückständigen Strafrechts aufmerksam zu machen. Eines Tages sucht der Industriellen-Sohn und Berufskriminelle Walter Stürm – gerade mal wieder aus dem Gefängnis geflohen – ihren Rat. Der charismatische Stürm widerspricht allen Regeln, lebt bedingungslosen Egoismus und gerät dabei immer wieder mit dem System aneinander. Nicht nur Heike verfällt seinem schelmischen Charme, auch Barbara fühlt sich zu ihrem Mandanten hingezogen. Als der „Ausbrecherkönig“ erneut im Knast landet, kommt er in Isolationshaft. Und ausgerechnet Stürm wird in linken Kreisen und in der Jugendbewegung zum Symbol für Freiheit und die Würde des Einzelnen – und damit zum Idol einer ganzen Generation.

Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt Regisseur Oliver Rihs eine Geschichte über die verschiedenen Facetten von Freiheit – die heutzutage mehr denn je als ein Gut gilt, das verteidigt werden muss. Im Spannungsfeld zwischen persönlicher Freiheit und staatlicher Repression entwickelt sich eine leidenschaftliche Dreiecksgeschichte.

The true stirring story of two nonconformists – an idealistic lawyer and an unpredictable criminal – in a struggle for social and personal freedom against the backdrop of the Swiss state repression in the 1980.

07.10., 18:40, CineStar 5

09.10., 15:50, CineStar 3



OLIVER RIHS (*1971 in der Schweiz) absolvierte zunächst eine Ausbildung als Grafiker und realisierte später seine ersten Kurzspielfilme, „Lilien“ wurde 1999 beim Internationalen Filmfestival Locarno als bester Kurzfilm ausgezeichnet. Seine Komödie „Achtung, Fertig, WK!“ war 2013 der erfolgreichste Schweizer Kinofilm. 2008 gründete er mit René Römert die Produktionsfirma Port-au-Prince Film & Kultur Produktion GmbH, 2014 folgte die Gründung des Filmverleihs Port-au-Prince Pictures.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Alles Kann, Nichts Muss! (2021), Bis wir tot sind oder frei (2020), Blackout (2020), Affenkönig (2016), Achtung, Fertig, WK! (2013), Schwarze Schafe (2006)

Stell Dir vor:

**DEINE BANK IST KEIN
WELTKONZERN. SONDERN HIER
GENAUSO ZUHAUSE WIE DU.**

Die Deine Bank!

Erfahren Sie jetzt mehr über die Bank, die anders ist als andere Banken:
www.sparda-west.de/diedeinebank **Fair. Gemeinsam. Transparent.**

Sparda-Bank West eG ·

Neuer Markt 29, 26721 Emden · Telefon: 0211 23 93 23 93

Mehr Infos:
www.sparda-west.de/realsteigpreis



Mehr Infos:
www.sparda-west.de/diedeinebank

Sparda-Bank

Die Deine Bank.



LADIES OF STEEL | TERÄSLEIDIT

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

FIN 2020, 91 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Pamela Tola

Buch/Scr.:
Pamela Tola, Alekski Bardy

Kamera/DoP:
Päivi Kettunen

Schnitt/Edit:
Antti Reikko

Musik/Music:
Panu Aaltio

Mit/Cast:
Leena Uotila, Seela Sella,
Saara Pakkasvirta,
Heikki Nousiainen, Pirjo Lonka

Prod.:
Helsinki Filmi Oy / Alekski Bardy,
Dome Karukoski, Sirkka Rautiainen

Weltvertrieb/World Sales:
The Yellow Affair

Inkeri, 75, hat ihrem Mann Tapio eine massive Eisenpfanne auf den Kopf geschlagen, nachdem sie fast 50 Jahre lang von ihm erniedrigt und drangsaliert wurde. Angesichts des leblosen Mannes wird ihr klar, dass sie jetzt vermutlich den Rest ihres Lebens im Gefängnis verbringen wird. Davor will Inkeri sich aber noch etwas Zeit gönnen, um noch einmal richtig zu leben. Und so bringt sie ihre Schwestern Sylvi und Raili dazu, mit ihr eine letzte, turbulente Reise durch Finnland zu machen. Eine Fahrt durch Vergangenheit und Gegenwart, eine Konfrontation mit Konflikten und Geheimnissen, aber auch mit Träumen, die später durch eine patriarchalische Ehe unterdrückt wurden. Tapio ist in der Zwischenzeit erwacht. Mit wundem Kopf macht er sich auf, um Inkeri zu finden. Doch die ist unterwegs ihrem Jugendschwarm begegnet und muss mit klopfendem Herzen die größte Entscheidung für den Rest ihres Lebens treffen...

Viel Herz und Schmerz steckt in dieser Komödie, die uns manchmal schelmisch und lustig, manchmal etwas melancholisch und mitunter auch mal böse ihre Geschichte einer Befreiung erzählt. „Es geht um Lebensentscheidungen, Lebensumstände, die Flucht vor Verantwortung und den Traum, zu sich selbst zu finden. Die Figuren verstehen es, über sich selbst zu lachen. Ich wünsche mir, dass der Film das Publikum berührt und amüsiert.“ (Regisseurin Pamela Tola)

Inkeri, 75, after hitting her husband on the head with a frying pan, flees with her two sisters. The journey through Finland is filled with charming hitchhikers, memories, and sinful dancing. When Inkeri finds Eino, a crush from her youth, she is reminded of her dreams that were later suppressed by a patriarchal marriage. Inkeri has to make the biggest choice concerning the rest of her life...

08.10., 19:20, CineStar 5

09.10., 21:30, Conversationshaus Norderney

10.10., 15:40, CineStar 1



PAMELA TOLA (*1981 in Ruotsinpyhtää) ist eine finnische Schauspielerin, Autorin und Regisseurin. Ihr Durchbruch in der Schauspielerei gelang ihr in Dome Karukoskis Film „Beauty and the Bastard“ (2005), für den sie ihre erste Jussi-Nominierung erhielt. Sie hat auch in Karukoskis Filmen „Lapland Odysee“ (2010) und „Heart of a Lion“ (2013) mitgespielt, die auch in Emden zu sehen waren. 2018 führte sie bei ihrem ersten Spielfilm „Swingers“ Regie. „Ladies of Steel“ ist ihr zweiter Spielfilm als Autorin und Regisseurin.

FILMOGRAFIE: Ladies of Steel (2020), Swingers (2018), Burungo (2011, Kurzfilm), Elma ja Liisa (2011, Kurzfilm)



NACHBARN | NEIGHBOURS

Ein kleines syrisches Grenzdorf in den frühen 1980er-Jahren: Der sechsjährige Sero kommt in die Schule und erlebt sein erstes Schuljahr. Zusammen mit seinen Freunden heckt er in seiner Freizeit freche Streiche aus und träumt von einem Fernseher, damit er endlich Zeichentrickfilme sehen kann. Gleichzeitig spürt er aber auch, wie sich um ihn herum etwas verändert: Die Erwachsenen in seinem Umfeld werden immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt. Sero bekommt sogar einen neuen Lehrer, der die kurdischen Kinder zu strammen panarabischen Genossen erziehen soll. Plötzlich herrschen Strenge, Engstirnigkeit und Disziplin im Klassenzimmer: Mit seinem Schlagstock verbietet der neue Lehrer strikt die kurdische Sprache, befiehlt die Verehrung Assads und predigt Hass auf die Juden, die zionistischen Erzfeinde. Der Unterricht verwirrt Sero, denn seine langjährigen Nachbarn sind eine liebenswerte jüdische Familie...

Mit feinem Gespür für Humor und Satire zeichnet Regisseur Mano Khalil das Bild einer Kindheit, die unter der Assad-Diktatur auch leichte Momente findet. Der Film ist inspiriert von seinen persönlichen Kindheitserlebnissen und spannt die berührende Erzählung bis in die syrische Tragödie der Gegenwart.

A small village on the Syrian-Turkish border in the early 1980s: The six-year-old Kurdish boy Sero experiences his first school year in an Arab school and has to watch his small world being radically changed in the course of an absurd nationalism. Humorous yet serious, the film tells of a childhood that also finds its light moments between dictatorship and dark drama.

06.10., 21:15, Kurtheater Norderney

09.10., 21:10, CineStar 1

10.10., 15:30, CineStar 3

MANO KHALIL (*1964 in Kamishly, Kurdistan) studierte zunächst Recht und Geschichte an der Universität Damaskus und anschließend Regie an der Film- und Fernsehakademie in der ehemaligen Tschechoslowakei. Bis 1995 arbeitete er als freier Mitarbeiter beim Tschechoslowakischen und Slowakischen Fernsehen. Seit 1996 ist er in der Schweiz als Regisseur, Drehbuchautor und Produzent tätig und gründete 2012 die Filmproduktionsfirma Frame Film GmbH in Bern.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Nachbarn (2021), Hafis und Mara (2018), Die Schwalbe (2016), Der Imker (2013), Unser Garten Eden (Geschichten aus dem Schrebergarten, 2010), Bunte Träume (2004)

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis
und den DGB Filmpreis

CH 2021, 124 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Mano Khalil

Kamera/DoP:
Stéphane Kuthy

Schnitt/Edit:
Thomas Bachmann

Musik/Music:
Mario Batkovic

Mit/Cast:
Serhed Khalil, Jalal Altawil,
Jay Abdo, Zîrek, Heval Naif,
Tuna Dwek, Mazen Al Natour,
Ismail Zagros

Prod.:
Schweizer Redio und Fernsehen
SRF, ARTE und Frame Film/
Mano Khalil

Weltvertrieb/World Sales:
Frame Film





RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Nominiert für den **SCORE**
Bernhard Wicki Filmpreis
und den **Creative Energy Award**

A 2021, 93 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Michael Kreihsl

Buch/Scr.:
Michael Kreihsl, basierend auf dem
Stück „Die Niere“ von Stefan Vögel

Kamera/DoP:
Wolfgang Thaler AAC,
Carsten Thiele

Schnitt/Edit:
Andrea Wagner

Mit/Cast:
Inka Friedrich, Samuel Finzi,
Pia Hierzegger, Thomas Mraz,
Tijan Marei, Thomas Schubert

Prod.:
epo-film Produktionsges.m.b.H /
Dieter Pochlatko, Jakob Pochlatko

Verleih/Distr.:
Filmwelt Verleihagentur GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Picture Tree International

Pilates-Trainerin Kathrin braucht eine neue Niere. Ihr Ehemann Arnold, ein erfolgreicher und vielbeschäftigter Architekt, könnte ihr seine spenden. Doch ganz so eilig hat er es nicht, seiner Frau mit dem lebenswichtigen Organ selbstlos zur Seite zu stehen. Der gemeinsame Freund Götz stellt sich hingegen ohne zu zögern als Spender zur Verfügung. Das wiederum missfällt seiner Frau Diana. Zwei potenzielle Spendernieren als Zerreißprobe für zwei Ehen und die Freundschaft zwischen vier Menschen.

Basierend auf dem Theaterstück „Die Niere“ konfrontiert Regisseur Michael Kreihsl zwei gutsituierte Paare mit der alles entscheidenden Frage: Wie viel bin ich bereit für die wahre Liebe zu geben? „Mich interessieren die Abgründe, die Glücksverheißungen die schief gehen, für die man aber trotzdem immer wieder neuen Anlauf nimmt. Lernen wir Menschen etwas aus einer Beziehung?“, so der Regisseur. Sein neuer Film „Risiken und Nebenwirkungen“ ist eine Komödie über existenzielle Liebe, die nicht an die Nieren, sondern direkt ans Herz geht.

A routine check-up reveals that the Pilates trainer Kathrin is suffering from kidney disease and needs a transplant. Her husband Arnold is a successful architect in the middle of a large project and is afraid of donating one of his kidneys. Götz, a friend of the couple's, would undergo the operation immediately if it meant saving Kathrin's life – even though this causes problems with his partner Diana. Confronted by issues of life and death, the fragility of the relationships within and between the couples is laid bare. Eventually, the question can no longer be avoided: what is true love?

07.10., 21:15, Kurtheater Norderney
09.10., 21:00, CineStar 2
10.10., 13:20, CineStar 3



MICHAEL KREIHSL (*1958 in Wien) studierte Kunstgeschichte und Archäologie und absolvierte eine Ausbildung zum Gemälderestaurator. Es folgte ein Regiestudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien sowie ein Post Graduate Studium an der New York University. Er hat Lehraufträge an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, der FH Fachhochschule des BFI Wien sowie der Universität Wien, Abteilung Film und Fernsehen. Michael Kreihsl ist Mitglied der deutschen Filmakademie.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Risiken und Nebenwirkungen (2021), Vier Saiten (2020), Die Wunderübung (2018), Liebe möglicherweise (2016), Der Täter (2010), Heimkehr der Jäger (2000), Idomeneo (1989)



Foto: Eyeworks Film & TV Drama

SAVE SANDRA | RED SANDRA

Völlig unerwartet müssen sich William und Olga der Tatsache stellen, dass ihre einzige Tochter, die sechsjährige Sandra, an der seltenen Muskelkrankheit MLD leidet. Als klar wird, dass Sandras Lebenserwartung nur noch etwa ein Jahr beträgt, bricht ihre ganze Welt zusammen. Doch William weigert sich, die Hoffnung aufzugeben. Er erfährt, dass die dänische Firma Zymatox ein Medikament entwickelt hat, das die Krankheit stoppen kann. Nach einer ersten Studie sind die Ergebnisse der Behandlung mit Matoxym vielversprechend. Mit neuem Mut versuchen William und Olga an das Medikament zu kommen, doch das gestaltet sich schwierig. Denn Belgien hält sich nicht an eine europäische Richtlinie, die den Zugang zu Medikamenten in der Testphase regelt. Solange das Matoxym nicht lizenziert ist, kann es nur verabreicht werden, wenn der Hersteller es kostenlos zur Verfügung stellt. Doch der weigert sich. Es beginnt ein erbitterter Kampf gegen die Pharmaindustrie, der der Familie alles abfordert...

„Save Sandra“ erzählt die wahre Geschichte der Familie Massart, die vor 10 Jahren die Medien und die öffentliche Meinung in Belgien und weit darüber hinaus berührte.

William and Olga are given the shock diagnosis that their only daughter Sandra (6) has MLD, a rare muscular disease. She has roughly one year to live. As the family's world crumbles, the father refuses to give up hope and starts a fierce battle against the pharma industry.

07.10., 21:20, CineStar 5
08.10., 16:10, CineStar 2

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere
Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

B/NL 2020, 106 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Jan Verheyen, Lien Willaert

Buch/Scr.:
Lien Willaert

Kamera/DoP:
Reinier Van Brummelen

Schnitt/Edit:
Philippe Ravoet

Musik/Music:
Merlijn Snitker

Mit/Cast:
Sven De Ridder, Darya Gantura,
Rosalie Charles

Prod.:
Eyeworks Film & TV Drama /
Peter Bouckaert

Weltvertrieb/World Sales:
Incredible Films

JAN VERHEYEN (*1963) ist einer der erfolgreichsten Regisseure Belgiens. Zusammen mit Marc Punkt gründete er 1986 den Filmverleih Independent Films. Viele seiner Filme erhielten international Anerkennung, darunter „Dossier K.“ (2009), „Los“ (2008) und „Alles moet weg“ (1996). Sein Thriller „The Verdict“ lief 2014 beim Int. Filmfest Emden-Norderney. „Save Sandra“ ist sein 18. Spielfilm.

LIEN WILLAERT (*1976) hat bisher vor allem für Fernsehen gearbeitet, u.a. für Serien wie „Wittekerke“ (2006) oder „De Rodenburgs“ (2009). „Save Sandra“ ist ihr erster Spielfilm, den sie gemeinsam mit ihrem Mann Jan Verheyen realisierte.





DER SCHEIN TRÜGT | NEBESA

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

SRB/D/MKD/MNE/SVN 2021,
120 min., OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Srdjan Dragojević

Kamera/DoP:
Dusan Joksimović

Schnitt/Edit:
Petar Marković

Musik/Music:
Aleksandar Randjelović

Mit/Cast:
Goran Navojec, Bojan Navojec,
Ksenija Marinković,
Danijela Mihajlović,
Natasa Marković

Prod.:
Delirium Films / Biljana Prvanović

Verleih/Distr.:
Neue Visionen Filmverleih GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Pluto Film Distribution Network

Stojan ist ein unbescholtener, fürsorglicher Familienvater und sehr bescheiden. Ein Kurzschluss einer Glühbirne ändert alles: Plötzlich ziert ein Heiligenschein Stojans Haupt und er wird zur Attraktion in der Nachbarschaft. Seine Frau Nada ist vom Trubel schnell genervt und beschließt: Das Ding muss weg, eine Mütze ist schließlich keine Dauerlösung. Nachdem auch gründliches Haarewaschen nichts bringt, verdonnert sie ihren Mann zu einem ausgiebigen Curriculum in Sachen Sünde: Ein bisschen Völlerei hier, ein wenig Ehebruch dort. Stojan ackert sich durch alle Todsünden – und findet Gefallen an der Grausamkeit. Doch je herzloser Stojan seinen Vorteil ausnutzt, umso bereitwilliger wird er von den Nachbarn als moralische Instanz akzeptiert. Es stellt sich heraus: der schöne Schein überstrahlt auch noch den schlimmsten Frevel.

Die Geschichte von Stojans Aufstieg ist der Auftakt zu Srdjan Dragojevićs in drei Episoden geteilte Satire „Der Schein trügt“, in dem neben scheinheiligen Heiligenscheinen auch die lange Leitung zu Gott und essbare Kunstwerke eine Rolle spielen. Dem „Parada“-Regisseur gelingt eine so furiose wie groteske Bestandsaufnahme des post-sozialistischen Europas, eine hinterlistige, äußerst kurzweilige und sehr schlaue Abrechnung mit der Macht der Bilder und der Lust an der Projektion.

Stojan is as dull and simple as he is kindhearted. When a freak accident changing a light bulb puts a glowing halo above his head, he quickly becomes the new attraction around town. Stojan, the unwilling saint, begins to like his new lifestyle and quickly turns to sinister crimes... Director Srdjan Dragojević delivers a wild and grotesque perspective on post-socialist Yugoslavia, that succeeds in showing the dark sides of progressive thinking patterns.

07.10., 21:20, CineStar 1
08.10., 16:20, vhs Forum



SRDJAN DRAGOJEVIĆ (*1963 in Belgrad) ist ein serbischer Filmregisseur und Drehbuchautor, der in den 1990er Jahren zu einer bedeutenden Persönlichkeit des serbischen Kinos wurde. Er studierte Klinische Psychologie und Film an der Universität Belgrad und veröffentlichte seine Gedichte, bis er sich 1996 ganz dem Film zuwandte. Von 2014 bis 2017 saß er für die Sozialistische Partei Serbiens als Abgeordneter im Parlament des Landes.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Der Schein trügt (2021), Atomski zdesna (2014), Parada (2011), Sveti Georgije ubiva azdahu (2009), Rane (1998), Dörfer in Flammen (1996)



Gestern noch Science-Fiction
Heute die Zukunft

Der neue vollelektrische ID.4



Werk Emden

[volkswagen.de](https://www.volkswagen.de)

ID.4 - Stromverbrauch (NEFZ) in kWh/100 km: kombiniert 16,9-16,2; CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+



SCHMETTERLINGE IM OHR | ON EST FAIT POUR S'ENTENDRE

Deutsche Erstaufführung |

German Premiere

Nominiert für den SCORE

Bernhard Wicki Filmpreis

F 2021, 93 min.

OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:

Pascal Elbé

Kamera/DoP:

Rémy Chevrin

Schnitt/Edit:

Jennifer Augé

Musik/Music:

Christophe „Disco“ Minck

Mit/Cast:

Pascal Elbé, Sandrine Kiberlain,

Manon Lemoine,

Emmanuelle Devos,

François Berléand, Frédéric Merlo,

Antoine Gouy, Claudia Tagbo

Prod.:

Jerico Films, Père & Films /

Eric Jehelmann, Philippe Rousselet,

Pascal Elbé, Alexis Cohen

Verleih/Distr.:

Neue Visionen Filmverleih GmbH

Weltvertrieb/World Sales:

Diaphana Distribution

Antoine, ein gutaussehender Geschichtslehrer in den frühen Fünfzigern, ist ein Ignorant der Extraklasse. Seine neue Nachbarin Claire treibt er mit ohrenbetäubenden Lärm in den Wahnsinn. Ihre Wutausbrüche perlen an Antoine gnadenlos ab – wie alles in dieser Welt. Erst als er in der Schule auch den Feueralarm ignoriert, ist Antoine gezwungen, sich der demütigenden Tatsache zu stellen: Er ist so gut wie taub – und das im besten Alter! Mit dem Einsatz von Hörgeräten eröffnet sich ihm bald eine neue Welt, aber die bringt nicht nur Freude. Dieses Accessoire der Alten passt einfach nicht zu seinem Selbstverständnis als Mann. Noch schlimmer ist es für ihn, dass er plötzlich alles mitbekommt, was er sonst entspannt ausblenden konnte. Seine demente Mutter, seine überforderte Schwester, die von ihm jahrelang brüskierte Lehrerschaft – alles prasselt nun ungefiltert auf ihn ein. Nur ein einziger Mensch bedrängt ihn nicht: Violette, die kleine Tochter Claires, die seit dem Tod ihres Vaters nicht mehr spricht. Plötzlich nimmt er gegen seine Natur Anteil an anderen. Mehr noch: Er verliebt sich in ihre Mutter. Aber Hörgeräte sind kein Garant für gute Verständigung. Denn die will gelernt sein...

Eine hinreißend turbulente Komödie über die Schwierigkeiten der zwischenmenschlichen Kommunikation und den betörenden Charme der Ignoranz. Schauspieler und Regisseur Pascal Elbé nähert sich spielerisch einem existentiellen Thema: dem Unabänderlichen im Leben und den Chancen, die darin liegen, die Herausforderungen anzunehmen.

Antoine, a history teacher in his early 50s, learns that he has become very hard of hearing. Unable to own up to his handicap, he resigns himself to living in his bubble, even though his entourage finds his behavior increasingly odd. His encounter with Claire will lead him to open up to the world.

07.10., 18:50, CineStar 2

09.10., 13:50, CineStar 1

09.10., 19:00, Kurtheater Norderney

PASCAL ELBÉ (*1967 in Colmar, Haut-Rhin, Frankreich) ist ein französischer Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor. Er ist in Straßburg aufgewachsen und mit 18 Jahren nach Paris gezogen, um dort Schauspiel zu studieren. 2004 wurde er für den César Award als vielversprechendster Schauspieler in dem Film „Père et fils“ nominiert. Beim Montréal Film Festival wurde er 2010 für seinen Film „Tête de turc“ als Bester Regisseur ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE: Schmetterlinge im Ohr (2021), Je compte sur vous (2015), Tête de turc (2010)



Die ganze Welt des Kinos

Jetzt
GRATIS
testen!

Ihre **BESTELLMÖGLICHKEITEN** für 2 **GRATIS**-Ausgaben*:

☎ **069 580 98 191**

@ **leserservice@epd-film.de**

🖱 **epd-film.de/probeabo**

🖨 **069 580 98 226**

* Wenn ich epd Film nach dem Test weiterlesen möchte, brauche ich nichts zu tun. Ich erhalte dann ein Jahr lang monatlich epd Film zum günstigen Abonnementpreis von 72,60 Euro inkl. MwSt. und Porto (Inland). Das Abonnement verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, sofern es nicht 4 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird. Falls ich epd Film nicht weiterbeziehen möchte, teile ich dies innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt des zweiten Heftes schriftlich mit: Leserservice epd Film, Postfach 50 05 50, 60394 Frankfurt; E-Mail: leserservice@epd-film.de; Fax: 069 580 98 226, **Widerrufsbelehrung:** Den Text finden Sie unter §6 auf epd-film.de/agb



Foto: Filmwelt Verleihagentur GmbH

EIN TRIUMPH

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

F 2020, 106 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Emmanuel Courcol

Buch/Scr.:

Emmanuel Courcol, Thierry de
Carbonnières, Khaled Amara

Kamera/DoP:

Yann Maritaud

Schnitt/Edit:

Guerric Catala

Musik/Music:

Fred Avril

Mit/Cast:

Kad Merad, Marina Hands,
Laurent Stocker, Wabinlé Nabié,
Sofian Khammes

Prod.:

Agat Films & Cie, Les Productions
du Ch'Timi / Marc Bordure,
Robert Guédiguian

Verleih/Distr.:

Filmwelt Verleihagentur GmbH

Weltvertrieb/World Sales:

MK2 Films

Étienne ist ein in die Jahre gekommener Schauspieler, dessen Herz für die Theaterbühne schlägt – nur mit der ganz großen Karriere hat es bisher leider nicht so recht geklappt. Stattdessen hält er sich mit kleineren Aufträgen über Wasser. Sein neuestes Projekt führt ihn ins Gefängnis: Dort soll er für einige Insassen als Modellprojekt einen Theaterworkshop leiten. Als der liebenswerte Étienne Bekanntschaft mit Moussa, Kamel, Patrick, Jordan und Alex macht, erkennt er schnell ihr schauspielerisches Talent und fasst einen Entschluss: Gemeinsam mit der bunten Truppe will er das berühmte Stück „Warten auf Godot“ von Samuel Beckett aufführen – zunächst einmal im Gefängnis, doch dann auch außerhalb der Gefängnismauern vor richtigem Publikum. Mit jeder Aufführung gewinnt Étienne mehr Anerkennung, zwischen ihm und seinen Laienschauspielern entwickeln sich freundschaftliche Bande – doch wie lange wird das Ganze gut gehen?

Basierend auf wahren Begebenheiten erzählt Regisseur Emmanuel Courcol eine warmherzige, berührende Geschichte mit viel Humor und einem großartigen Kad Merad in der Hauptrolle. „Ein Triumph“ wurde 2020 mit dem Europäischen Filmpreis als beste Komödie ausgezeichnet.

Etienne, an often out of work but endearing actor, runs a theater workshop in a prison, where he brings together an unlikely troupe of prisoners to stage Samuel Beckett's famous play „Waiting for Godot“. When he is allowed to take the colorful band of convicts on a tour outside of prison, Etienne finally has the chance to thrive. Each date is a new success and a unique relationship grows between this ad hoc group of actors and their director. But soon comes the final performance in Paris. Will their last night together be the biggest hit of them all? An uplifting comedy inspired by true events.

07.10., 21:10, CineStar 2
09.10., 16:20, CineStar 5

Foto: Carole Bethuel



EMMANUEL COURCOL (*1957) begann seine Karriere auf der Theaterbühne. Seit 2001 verfasste er mehrere Drehbücher, u.a. gemeinsam mit Philippe Lioret, von denen einige eine César-Nominierung erhielten. 2010 wurde er neben Philippe Lioret und Olivier Adam für „Welcome“ mit einem César für das Beste Drehbuch ausgezeichnet. 2012 realisierte er seinen ersten Kurzfilm „Géraldine je t'aime“, 2016 folgte sein Spielfilmdebüt mit „Ceasefire“.

FILMOGRAFIE: Ein Triumph (2020), Cessez-le-feu | Ceasefire (2016), Géraldine je t'aime (2012, Kurzfilm)

ICH VERSORGE DEINE WUNDEN.

UND DU SPUCKST
MICH AN?

VERGISS NIE
HIER ARBEITET EIN
MENSCH

Simone ist im Notfall Tag und Nacht für uns da – genau wie viele andere Beschäftigte im Dienst der Gesellschaft. Trotzdem wird sie häufig Ziel von Beleidigungen und Gewalt.



WHO'S AFRAID OF ALICE MILLER?

Nominiert für den DGB Filmpreis

CH 2020, 101 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Daniel Howald

Buch/Scr.:

Daniel Howald,

Annina Butterworth

Kamera/DoP:

Gabriel Sandru, Ramòn Giger

Schnitt/Edit:

Christof Schertenleib,

Daniel Howald

Musik/Music:

Raphael Benjamin Meyer

Stimmen/Voices:

Katharina Thalbach,

Hanspeter Müller-Drossaart

Prod.:

SwissDok GmbH in Co-Prod.

mit SRF Schweizer Radio und

Fernsehen SRG SSR /

Frank Matter

Verleih/Distr.:

Arsenal Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

Filmdelights

Martin wird von seiner Mutter verstoßen und vom Vater geschlagen, er erlebt eine Kindheit ohne Liebe. Die Geschichte klingt wie ein Fallbeispiel aus dem Buch „Das Drama des begabten Kindes“ der weltberühmten Schweizer Psychoanalytikerin Alice Miller. Nur dass Martin der Sohn der engagierten Kinderrechtlerin ist... Nach dem Tod seiner Mutter Alice Miller macht sich Martin auf die Reise, um endlich den Widerspruch zwischen der bekannten Kindheitsforscherin und der zerstörerischen Mutter zu verstehen. Und schließlich entdeckt er, was zwischen ihm und seiner Mutter steht: das größte Drama des 20. Jahrhunderts, die Shoa, die Vernichtung des jüdischen Volkes. Die junge Alice Miller überlebte als Jüdin unter falscher Identität in Warschau mitten unter den Nazis – und musste alle Gräueltaten miterleben. Aber diese traumatischen Erlebnisse verdrängt Alice und spaltet sie ein Leben lang ab. Je tiefer Martin in die Biographie seiner Mutter eindringt, desto deutlicher wird: Sein eigener seelischer Schmerz ist das Erbe von etwas, das er selbst nie erlebt hat...

In seinem bewegenden Dokumentarfilm „Who's Afraid of Alice Miller?“ beschäftigt sich Regisseur Daniel Howald mit der Auseinandersetzung eines vererbten Traumas: Sein Protagonist Martin zieht los, um zu erfahren und zu erleben, was seine Mutter damals durchmachen musste und taucht dabei gleichzeitig in ein dunkles Stück Geschichte ein, das bis heute nachwirkt.

Martin is rejected by his cold, uncaring mother and beaten by his father: a childhood without love. It sounds like a case right out of the book „The Drama of the Gifted Child“ by world-renowned Swiss psychoanalyst Alice Miller. Except Martin is the son of the children's rights advocate.

07.10., 16:20, CineStar 5

09.10., 21:20, CineStar 3

DANIEL HOWALD (*1966 in Basel) machte eine Ausbildung bei Radio DRS als Regisseur und Dramaturg in den Bereichen Hörspiel und Radio Documentary sowie eine Journalismus-Ausbildung. Nach einem Magister in Literatur, Philosophie und Ethnologie folgt eine mehrjährige Filmausbildung in Paris, Düsseldorf und in der Schweiz. Er ist Autor und Regisseur zahlreicher Sendungen, Hörspiele und Dokumentarfilme. Seit 1997 ist er freischaffend in den Bereichen Regie, Dramaturgie und Drehbuch tätig. Zudem ist er Mitglied der Europäischen Filmakademie.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Who's Afraid of Alice Miller? (2020), Anna In Switzerland (2014), Kino Central (2006)



Foto: Michael Uphoff | NDR

NDR

**Die aktuellsten Nachrichten und
interessantesten Geschichten
aus Niedersachsen sehen Sie bei**

Niedersachsen 18.00

Montag bis Freitag von 18.00 bis 18.15 Uhr

Hallo Niedersachsen

Täglich von 19.30 bis 20.00 Uhr

Im Internet unter ndr.de/niedersachsen

Hallo
NIEDERSACHSEN

WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT LES OLYMPIADES

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis

F 2021, 105 min.

OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:

Jacques Audiard

Buch/Scr.:

Jacques Audiard, Léa Mysius,
Céline Sciamma

Kamera/DoP:

Paul Guilhaume, A.F.C.

Schnitt/Edit:

Juliette Welfling

Musik/Music:

Rone

Mit/Cast:

Lucie Zhang, Makita Samba,
Noémie Merlant, Jehnny Beth,
Camille Léon-Fucien,
Océane Cairaty, Anaïde Rozam,
Pol White, Geneviève Doang

Prod.:

Page 114 / Valérie Schermann

Verleih/Distr.:

Neue Visionen Filmverleih GmbH

Weltvertrieb/World Sales:

Memento Distribution

Émilie schlägt sich nach ihrem Elite-Studium mit billigen Gelegenheitsjobs herum, hat schnellen Sex und träumt von einer Beziehung; Camille hat als junger Lehrer beruflich noch Illusionen, dafür keine in der Liebe, außer unkomplizierten Sex; Nora ist in die Stadt gekommen, um ihrer Vergangenheit zu entfliehen und mit Anfang Dreißig ihr Jura-Studium wieder aufzunehmen und Louise bietet als „Amber Sweet“ im Internet erotische Dienste gegen Bezahlung an. – Drei Frauen, ein Mann. Ihre Lebenswege kreuzen sich im 13. Arrondissement in Paris. Der attraktive Camille zieht bei Émilie als Mitbewohner ein, wird ohne Umschweife ihr Liebhaber und zieht ebenso schnell wieder aus. Liebe ist angeblich nicht sein Stil – bis er die kühle Nora trifft. Noras Hoffnungen auf einen akademischen Neuanfang in Paris haben sich unterdessen zerschlagen: Nach einer wilden Disconacht wollen Kommilitonen in ihr den Pornostar „Amber Sweet“ wiedererkennen. Noras Zukunftsträume wanken. Sie muss die süße Amber nun unbedingt persönlich kennenlernen.

Jacques Audiard zementiert mit seinem neuen Film den Ruf als Meister des amorralischen Erzählens vom menschlichen Ringen um Liebe, Selbstbehauptung und Freiheit. Selten wurde im Kino mit solch anarchischer Schönheit gesucht, gerungen und geliebt. Mit seinem modernen Liebesreigen in Zeiten von Dating-Apps und Sex im Internet erschafft Audiard einmal mehr unvergleichliche Filmkunst. Rohe Poesie des Lichts in Zeiten der Dunkelheit.

Paris, 13th District today. Emilie meets Camille, who is attracted to Nora, who crosses the path of Amber. Three girls and a boy redefine what modern love is. Palme d'or winner Jacques Audiard is coming back with an adaptation of the graphic novel Killing and Dying by Adrian Tomine, a modern tale of love and friendship, co-written with Léa Mysius and Céline Sciamma and filmed in a sumptuous black and white.

08.10., 21:10, CineStar 2

09.10., 16:10, CineStar 1

JACQUES AUDIARD (*1952 in Paris) ist ein französischer Filmregisseur und Drehbuchautor. Er studierte zunächst Literatur und Philosophie, kam dann aber über ein Praktikum im Bereich Schnitt ins Filmgeschäft und machte sich einen Namen als Drehbuchautor, bis er 1994 sein Regiedebüt mit „Wenn Männer fallen“ gab, das 1995 drei Césars gewann, u.a. in der Kategorie Bestes Erstlingswerk. Viele seiner Filme wurden mehrfach ausgezeichnet, Audiard gilt als Meister des französischen Thrillers.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Wo in Paris die Sonne aufgeht (2021), The Sisters Brothers (2018), Dämonen und Wunder (2015), Der Geschmack von Rost und Knochen (2012), Ein Prophet (2009), Der wilde Schlag meines Herzens (2005), Lippenbekenntnisse (2001)



Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß und gute Unterhaltung beim

31. Internationalen Filmfest Emden-Norderney



Ein Stück Ostfriesland

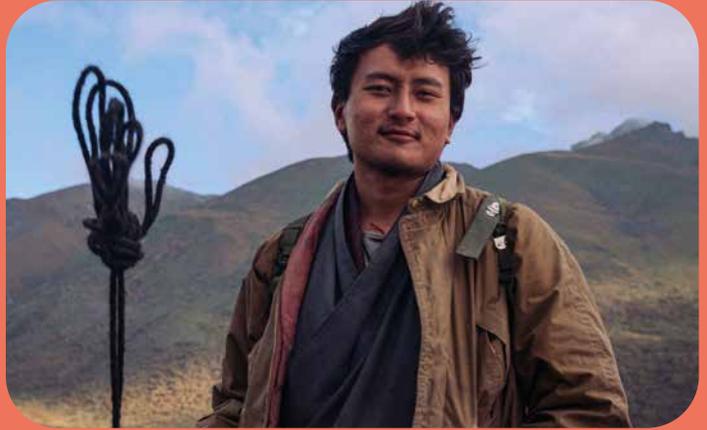


 **multi Emden**
Thüringer Straße 2 • 26723 Emden

 **multi Süd**
Osseweg 87 • 26789 Leer

 **multi Nord**
Ringstraße 17 - 23 • 26789 Leer

www.multi-markt.com



WORLD CINEMA



Foto: Kairos Filmverleih

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE REISE DER CELESTE GARCÍA EL VIAJE EXTRAORDINARIO DE CELESTE GARCÍA

Celeste García war früher Lehrerin. Nun arbeitet sie als Teilzeitkraft und gibt Führungen im Planetarium von Havanna. Zu Hause kümmert sie sich um ihren erwachsenen Sohn Pedrito, der einfach nicht ausziehen will. Dabei sehnt sich die 60-Jährige nach etwas Abwechslung in ihrem beschaulichen Leben. Als immer mehr Einwohner auf mysteriöse Weise verschwinden, gibt die Regierung bekannt, dass in der kubanischen Gesellschaft schon seit längerem Aliens in menschlicher Gestalt leben, die ausgewählten Kubanern anbieten, ihren Heimatplaneten Gryok kennenzulernen. Da wittert Celeste ihre Chance auf ein erfüllteres Dasein. Sie nimmt die Einladung an und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. In einem Lager, das eher an ein Militärcamp erinnert, warten die vielen Abflugwilligen darauf, dass die Aliens sie abholen kommen. Aber vorher müssen sie sich in einem harten Training auf ihr neues Leben vorbereiten...

„Die außergewöhnliche Reise der Celeste García“ ist eine warmherzige und im heutigen Kuba hochpolitische Science-Fiction-Komödie, die von Celestes Aufbruch ins Ungewisse erzählt – eine Reise, die sie zu ihrer ganz persönlichen Wahrheit und Emanzipation führt.

Celeste García, a 60-year-old former schoolteacher and current guide at the Havana Planetarium, is looking for a life change. When a group of aliens land in Cuba offering earthlings a chance to visit their planet, Celeste signs up for the journey hoping for a better and more fulfilling life.

06.10., 21:20, CineStar 3
12.10., 18:40, CineStar 5

CUB/D 2018, 92 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Arturo Infante

Kamera/DoP:
Javier Labrador

Schnitt/Edit:
Joanna Montero

Musik/Music:
Magda Rosa Galbán,
Juan Antonio Leyva

Mit/Cast:
Maria Isabel Díaz, Omar Franco,
Néstor Jiménez, Yerlin Pérez,
Tamara Castellanos, Verónica Díaz
Viera, Roberto Espinosa,
Daysi Quintana

Prod.:
Producciones De La 5ta Avenida,
FassB Filmproduktion /
Claudia Calviño, Ernst Fassbender

Verleih/Distr.:
Kairos Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:
The Match Factory

ARTURO INFANTE schrieb nach seinem Studium zunächst Drehbücher für erfolgreiche Filme wie „La edad de la peseta“ (2006), „Habana Eva“ (2010) oder „La cara oculta/The Hidden Face“ (2011). 2006 erhielt Arturo Infante eine Einladung zum Talent Campus der Berlinale. Seit 2004 inszenierte er mehrere Kurzfilme, die auf internationalen Festivals gezeigt wurden. Mit „Die außergewöhnliche Reise der Celeste García“ gibt er sein Spielfilmdebüt, das erfolgreich auf mehreren Filmfestivals weltweit lief.

FILMOGRAFIE: Die außergewöhnliche Reise der Celeste García (2018), Gozar, Comer Y Partir (2007, Kurzfilm), Flash Forward (2006, Kurzfilm), En Intruso (2005, Kurzfilm), Utopía (2004, Kurzfilm)





LUNANA – DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

BTN 2019, 109 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Pawo Choyning Dorji

Kamera/DoP:
Jigme Tenzing

Schnitt/Edit:
Hsiao-Yun Ku

Mit/Cast:
Sherab Dorji, Tshering Dorji,
Ugyen Norbu Lhendup,
Sonam Tashi, Pem Zam,
Kelden Lhamo Gurung

Prod.:
Dangphu Dingphu: A 3 Pigs
Production / Pawo Choyning Dorji,
Jia Honglin, Stephanie Lai,
Steven Xiang

Verleih/Distr.:
Kairos Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:
Films Boutique

Ugyen ist ein junger, angehender Lehrer in Bhutan und vollkommen unmotiviert. Er träumt davon, nach Australien auszuwandern und als Musiker Karriere zu machen – bis er in die abgelegenste Schule der Welt zwangsversetzt wird. Lustlos macht er sich auf den Weg und ist überrascht, was ihn nach der mehrtägigen, strapaziösen Reise am Ziel erwartet: Weit vor dem Dorfeingang stehen die Bewohner*innen Lunanas Spalier, um ihren neuen Lehrer in Empfang zu nehmen. Ugyen ist überwältigt und überfordert zugleich von so viel herzlicher Gastfreundschaft. Sogar Toilettenpapier haben sie für ihn aufgetrieben – weiss man doch, dass Städter sich nicht mit Laub begnügen. Ugyen will aber nur eines: Möglichst schnell wieder zurück in die Zivilisation! Doch nach und nach wachsen ihm die Menschen ans Herz, vor allem die junge Saldon, die ihn mit ihrem Gesang verzaubert. Er findet sogar Gefallen am Unterrichten, doch dann kommt ein Brief aus Australien...

Regisseur Pawo Choyning Dorji entführt seine Zuschauer*innen in ein kleines Dorf, das auf 3.400 Meter Höhe im Himalaya liegt. Fernab von all den modernen Errungenschaften erzählt er inmitten einer naturbelassenen und atemberaubenden Landschaft eine poetische, universelle Geschichte über das, was uns Menschen antreibt: Die Suche nach dem Glück.

Struggling with his profession as a teacher, Ugyen is sent to Lunana in northern Bhutan for his final year of training. The high altitude and the lack of amenities make Ugyen want to leave as soon as he arrives. With a warm welcome the local children try to win him over but they don't have much time as the harsh winter is about to arrive in the glacial parts of the Himalaya...

07.10., 16:10, CineStar 3
10.10., 18:00, CineStar 3
10.10., 21:15, Kurtheater Norderney
12.10., 20:50, CineStar 3

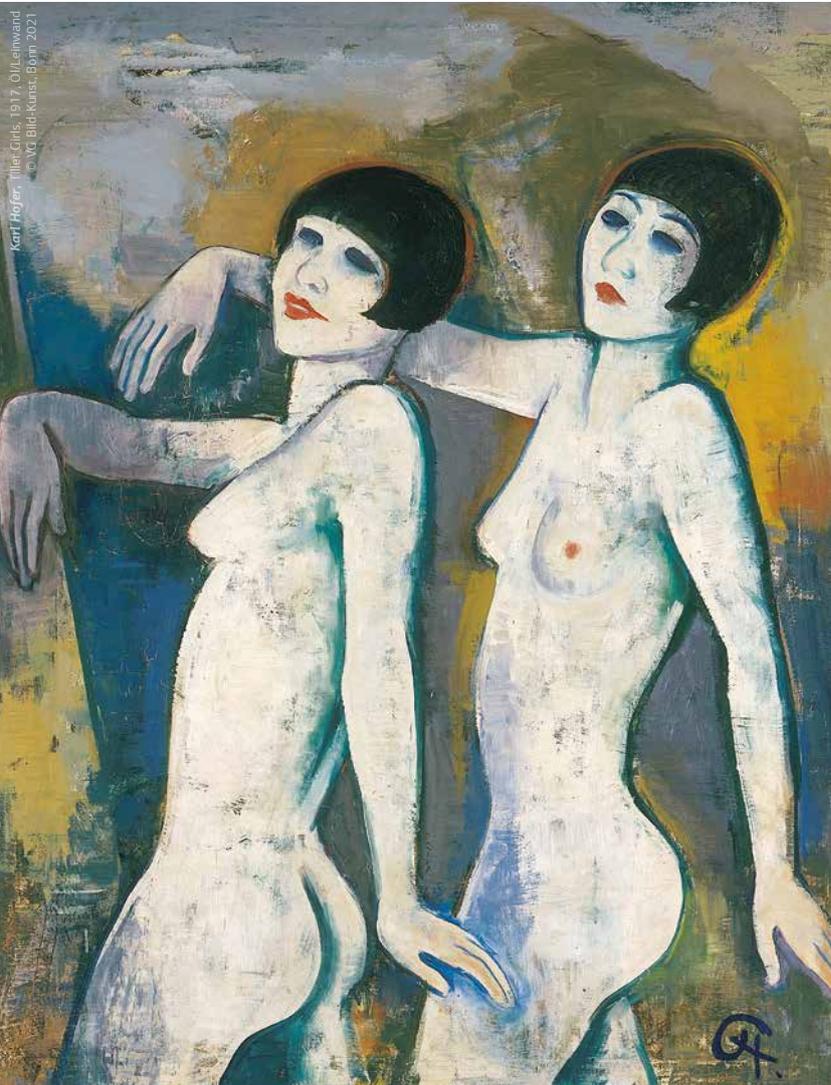
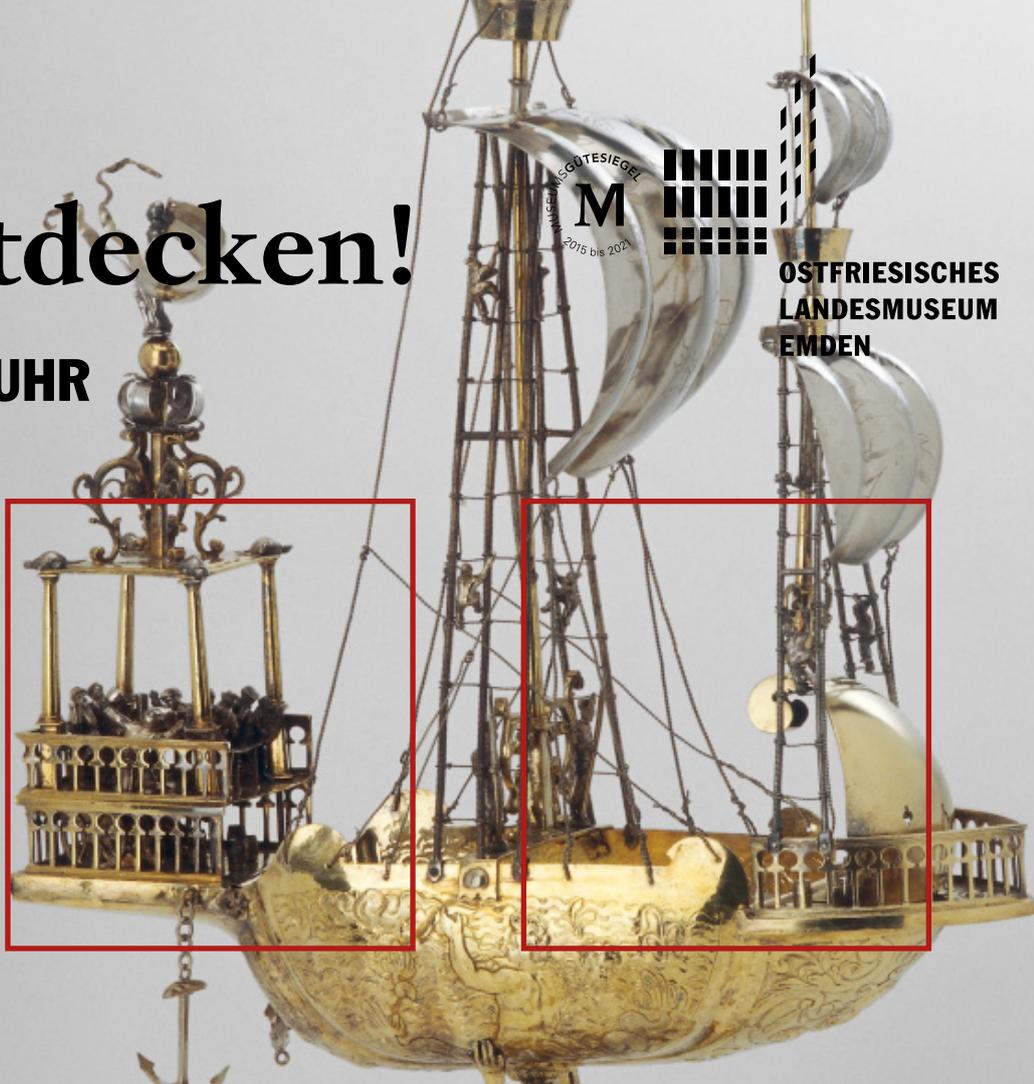
PAWO CHOYNING DORJI ist ein Schriftsteller, Fotograf und Filmemacher aus dem buddhistischen Königreich Bhutan. 2016 produzierte er den von der Kritik hoch gelobten bhutanischen Spielfilm „Hema Hema – Sing me a song while I wait“. Der Film feierte Weltpremiere beim 69. Locarno Film Festival und erhielt 2016 eine lobende Erwähnung beim Toronto International Film Festival. Mit „Lunana“ gibt er sein Regiedebüt, das er mit Solarenergie und Laiendarsteller*innen gedreht hat. Der Film war in diesem Jahr Bhutans Oscar-Einreichung in der Kategorie „Bester internationaler Film“.

FILMOGRAFIE: Lunana – Die Suche nach dem Glück (2019)

Schätze wiederentdecken!

DI-SO 10:00-17:00 UHR

**OSTFRIESISCHES
LANDESMUSEUM
EMDEN**
RATHAUS AM DELFT
Brückstraße 1
26725 Emden
www.landesmuseum-emden.de



Vorschau

AUFBRUCH UND BRUCH

Expressionismus in Film und Kunst
12. Februar bis 19. Juni 2022

Kunsthalle Emden

Aktuell

WELT AUS DEN FUGEN

Scharl, Katz, Radziwill

9. Okt. 2021 bis 30. Jan. 2022

kunst
halle
emden

Info
+49 (0) 49 21 97 50-50 · www.kunsthalle-emden.de
Hinter dem Rahmen 13, D-26721 Emden

Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 bis 17 Uhr, Sa, So/Feiertage 11 bis 17 Uhr
Jeder erste Di/Monat 10 bis 21 Uhr



YOU WILL DIE AT TWENTY

SDN/F/EGY/N/D/QAT 2019, 105 min.
OmU/GermSubtitles

Regie/Dir.:
Amjad Abu Alala

Buch/Scr.:
Amjad Abu Alala, Yousef Ibrahim

Kamera/DoP:
Sébastien Goepfert

Schnitt/Edit:
Heba Othman

Musik/Music:
Amine Bouhafa

Mit/Cast:
Mustafa Shehata, Islam Mubarak,
Mahmoud Elsaraj, Bunna Khalid,
Talal Afifi

Prod.:
Andolfi, Transit Films, Duofilm,
Die Gesellschaft DGS /
Arnaud Dommerc, Hossam Elouan,
Ingrid Lill Høgtun, Michael Henrichs

Verleih/Distr.:
missingFILMs

Weltvertrieb/World Sales:
Pyramide International

Als der kleine Muzamil geboren wird, bringt seine Mutter Sakina ihn zu einer Sufi-Zeremonie, wo er gesegnet werden soll. Stattdessen prophezeit ihnen ein islamischer, tanzender Derwisch, dass der Junge mit zwanzig sterben wird. Die Prophezeiung lastet schwer auf der Familie: Der Vater sucht schnell das Weite, das Dorf behandelt Mutter und Sohn wie Aussätzige. Und so wächst Muzamil mit vielen Verboten unter dem wachsamen Auge seiner überfürsorglichen Mutter auf – sie hofft, wenn er ein besonders vorbildliches Leben führt, wird sich an der Prophezeiung noch etwas ändern. Als Muzamil Bekanntschaft mit dem alten Sulaiman macht, gerät sein bisheriges Weltbild ins Wanken: Sulaiman führt ein völlig anderes Leben, er bricht viele Tabus und lebt mit einer Prostituierten zusammen. Allmählich beginnt er an der Prophezeiung zu zweifeln, die sein ganzes bisheriges Leben bestimmt hat. Muzamil fasst einen Plan, kurz bevor er 20 wird...

In farbenfrohen Bildern erzählt Amjad Abu Alala eine berührende Geschichte über die Suche nach der eigenen Identität. Mit seinem ersten Spielfilm wollte der sudanesischer Regisseur zu seinen Wurzeln zurückkehren.

Sudan, province of Aljazira, nowadays: When Muzamil was born, a prophecy by the holy man of the village predicts that he will die when he is 20 years old. Muzamil's father cannot stand the doom and travels away from home. Sakina, as a single mother, raises her son with over protection. One day, Muzamil turns 19...

08.10., 23:30, CineStar 5

10.10., 20:30, CineStar 2

11.10., 21:15, Kurtheater Norderney

13.10., 19:30, CineStar 3

AMJAD ABU ALALA (*1980) ist ein sudanesischer Regisseur und Produzent. Er studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Emirates University, realisierte mehrere Dokumentarfilme fürs Fernsehen und vier Kurzfilme. Mit „You Will Die at Twenty“ gibt er sein Spielfilmdebüt, das bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig und beim Toronto Film Festival gezeigt wurde. Der Film war Sudans erster Beitrag für den Oscar 2021 als bester internationaler Film.

FILMOGRAFIE: You Will Die at Twenty (2019)

vhs

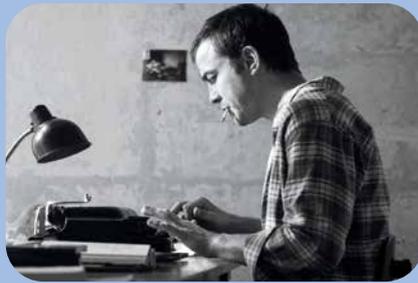
Volkshochschule
Emden e.V.

EIS
BERG
RETT
ERIN

Finde
deinen Kurs

www.vhs-emden.de

Lerne klimafreundlich
zu handeln.



NEUE DEUTSCHE FILME



ADVENTURES OF A MATHEMATICIAN

Nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges emigriert der jüdisch-polnische Mathematiker Stanisław M. Ulam in die USA. Immer wieder quälen ihn die Gedanken und Sorgen um seine Familie, die er in seiner Heimat zurücklassen musste. Ablenkung findet der talentierte junge Mann in der Liebe und in der Wissenschaft: Auf Einladung seines Freundes John von Neumann nimmt er an einem geheimen Projekt in New Mexico teil: Mit seinem Fachwissen wirkt Stanisław M. Ulam an der Entwicklung des ersten Computers und der Wasserstoffbombe mit – eine moralische Zwickmühle, die er oft nur schwer ertragen kann...

Basierend auf der gleichnamigen Autobiographie erzählt „Adventures of a Mathematician“ die berührende Geschichte von Stan Ulam. Der Film ist eine emotionale Reise durch eine Zeit, in der die fortschrittlichste Wissenschaft ihre Unschuld verloren und eine Welt mit neuen Kräfteverhältnissen erschaffen hat, in der wir seither leben.

Stan Ulam is a talented Polish Jewish mathematician. His life becomes complicated when he loses his fellowship at Harvard but his best friend, the Hungarian genius Johnny von Neumann quickly offers him a mysterious job which takes him to New Mexico. Surrounded by young, eccentric, charismatic immigrant scientists Stan begins top secret work on a nuclear bomb that could potentially blow up the entire world. While desperately trying to help his sister flee Nazi occupied Poland, Stan teams up with Johnny to create the first computer giving birth to the digital age as Europe bursts into flames.

08.10., 19:00, CineStar 2
10.10., 13:30, vhs Forum

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis und
den NDR Filmpreis für den
Nachwuchs

D/PL/UK 2020, 102 min.
OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Thor Klein

Kamera/DoP:
Tudor Vladimir Panduru

Schnitt/Edit:
Matthieu Taponier

Musik/Music:
Antoni Komasa-Lazarkiewicz

Mit/Cast:
Philippe Tlokinski, Esther Garrel,
Sam Keeley, Joel Basman,
Fabian Kociecki, Sabin Tambrea

Prod.:
Dragonfly Films, Mirror
Productions, ShipsBoy,
Zischlermann Filmproduktion /
Lena Vurma, Paul Zischler,
Joanna Szymanska, Nell Green

Verleih/Distr.:
Filmwelt Verleihagentur GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Indie Sales

THOR KLEIN studierte an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). Sein Debütfilm „Lost Place“ (2013) war der erste deutsche Mystery-Thriller in 3D und Dolby Atmos. „Adventures of a Mathematician“, sein zweiter Film, feierte 2020 auf dem Intl Palm Springs Film Festival Premiere und wurde in über 20 Länder verkauft, darunter Frankreich, China und die USA. Thor Klein ist Gewinner der American Breakthrough Filmmaker Challenge und hat einen Kurzdokumentarfilm über den preisgekrönten Mathematiker Martin Hairer für den Breakthrough Prize 2021 gedreht, der auch als „Oscar der Wissenschaft“ bezeichnet wird.

FILMOGRAFIE: Adventures of a Mathematician (2020), Lost Place (2013), Maybe forever (2009, Kurzfilm)





Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis
und den NDR Filmpreis
für den Nachwuchs

D 2021, 96 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Natja Brunckhorst

Buch/Scr.:

Natja Brunckhorst, Martin Rehbock

Kamera/DoP:

Niklas Lindschau

Schnitt/Edit:

Ramin Sabeti (BFS), Oli Weiss

Musik/Music:

Lambert

Mit/Cast:

Corinna Harfouch,
Daniel Strässer, Joachim Król

Redaktion:

Andrea Hanke (WDR),
Stefanie Groß (SWR),
Barbara Häbe (Arte)

Prod.:

Lichtblick Film / Joachim Ortmanns,
Lino Rettinger (Line Producer)

Verleih/Distr.:

Filmwelt Verleihagentur GmbH

Weltvertrieb/World Sales:

Lichtblick Film

ALLES IN BESTER ORDNUNG

Marlen ist früher durch die Welt gereist. Draußen strahlt sie, aber ihre Wohnung hat sie mit Gegenständen vollgestellt. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. „Ordnung ist das halbe Leben!“, sagt er. „Willkommen in der anderen Hälfte!“, antwortet sie. Das ist der Humor und der Kampfstil, den sie von jetzt an führen. Marlen und Fynn – stärker könnten die Gegensätze nicht sein. Dass sie dennoch nicht voneinander lassen können, ist die einzige Konsequenz aus der Annahme, dass man nur vom Gegensätzlichen etwas lernen kann.

„Alles in bester Ordnung“ ist eine wunderbar leichte Komödie über das Zuviel und das Zuwenig im Leben. Marlen wird von der herausragenden Schauspielerin Corinna Harfouch verkörpert, Newcomer Daniel Strässer spielt Fynn. Mit ihrem Regiedebüt „Alles in bester Ordnung“ präsentiert Autorin und Regisseurin Natja Brunckhorst ihren bisher persönlichsten Film, der humorvoll die Frage stellt: Wie viel muss der Mensch wirklich besitzen?

06.10., 19:00, CineStar 1

06.10., 19:00, CineStar 2

06.10., 19:10, CineStar 5

06.10., 19:00, Kurtheater Norderney

08.10., 14:00, CineStar 2



NATJA BRUNCKHORST (*1966 in Berlin) ist eine deutsche Schauspielerin, Drehbuchautorin und Produzentin. 1981 wurde sie in der Rolle der Christiane F. in „Christiane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ bekannt. Sie absolvierte ein Schauspielstudium an der Schauspielschule Bochum und begann 1998 als Drehbuchautorin zu arbeiten. Der von ihr geschriebene Film „Amelie rennt“ gewann 2017 den NDR Filmpreis für den Nachwuchs beim Filmfest Emden. 2003 war sie eines der Gründungsmitglieder der Deutschen Filmakademie. Mit „Alles in bester Ordnung“ gibt sie ihr Regiedebüt.

FILMOGRAFIE: Alles in bester Ordnung (2021)



DAS BEGRÄBNIS

Wolff-Dieter Meurer war ein geschätztes Mitglied der Gemeinde Lassahn in Mecklenburg-Vorpommern. Nach seinem Tod versammeln sich alle an seinem Grab: Familie, Freunde und Feinde. Sie sind gekommen, um Abschied zu nehmen – seine Gattin mit dem gemeinsamen Sohn, die Ex-Frau und die drei Kinder aus erster Ehe. Doch Wolff-Dieter Meurer war nicht nur Ehemann und Familienvater. Plötzlich werden sie mit seiner Vergangenheit konfrontiert: Als „Freund aus DDR-Zeiten“ wurde er für manch einen zum Feind. Kaum ist der Sarg unter der Erde, kommen schmutzige Geheimnisse ans Licht und einige Fragen tauchen auf: Wer war Wolff-Dieter Meurer wirklich? Welchen Repressionen der Stasi war er damals ausgesetzt? Und was passiert mit dem Erbe?

„Das Begräbnis“ ist eine improvisierte Tragikomödie, die von der Beerdigung eines alten Patriarchen erzählt, zu der geladene und ungebetene Gäste kommen. Das emotionale Wiedersehen bringt viele Geheimnisse aus der Vergangenheit an die Oberfläche, die der Verstorbene eigentlich mit ins Grab nehmen wollte. Ohne Drehbuch, dafür aber mit viel Feingefühl und jeder Menge abgründigem Humor haben sich die namhaften Darsteller*innen an nur zwei Tagen in die konfliktgeladenen Szenen reingespielt und improvisiert – mit einem beeindruckenden Ergebnis.

08.10., 18:50, vhs Forum
09.10., 16:30, vhs Forum

Nominiert für den
Creative Energy Award

D 2021, 90 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Jan Georg Schütte

Buch/Scr.
Jan Georg Schütte,
Sebastian Schultz

Kamera/DoP:
Oliver Schwabe, Nikolas Jürgens

Schnitt/Edit:
Benjamin Ikes

Musik/Music:
Alex Komlew, Dominik Giesriegl

Mit/Cast:
Charly Hübner, Devid Striesow,
Claudia Michelsen, Anja Kling,
Martin Brambach, Catrin Striebeck,
Jörg Gudzuhn, Thomas Thieme,
Christine Schorn, Enno Trebs,
Adina Vetter, Luise von Finckh,
Uwe Preuss, Dirk Martens

Redaktion:
Carolin Haasis,
Christoph Pellander (ARD Degeto)

Prod.:
Florida Film GmbH /
Lars Jessen, Sebastian Schultz,
Klaas Heufer-Umlauf

JAN GEORG SCHÜTTE (*1962 in Oldenburg) studierte Schauspiel in Hamburg sowie New York. Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit ist er auch als Regisseur und Autor für Film und Hörfunk tätig. Dabei arbeitet er in der Regel ohne vorgefertigte Drehbücher und setzt auf das Improvisationstalent der Schauspieler, wie in dem Spielfilm „Altersglühen“ oder in „Klassentreffen“. Jan Georg Schütte wurde bereits u.a. mit dem ARD Hörspielpreis, dem Grimme-Preis und dem Günther Rohrbach Preis ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Das Begräbnis (2021), Für immer Sommer 90 (2020), Klassentreffen (2019), Wellness für Paare (2016), Altersglühen – Speed Dating für Senioren (2014), Die Glücklichen (2008)



Foto: Thomas Ledig



D 2020/21, 113 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Kai Wessel, Tina Freitag (Co-Regie)

Buch/Scr.:

Katharina Rinderle | Kai Wessel,
Andrei Dinu (Co-Autoren)

Kamera/DoP:

Jan Kerhart

Schnitt/Edit:

Tina Freitag

Musik/Music:

Roger/Eugen Cicero, Erroll Garner,
Bobby Hebb, Billy Joel, Nick Drake
Astrid North, Ryan Massaro u.a.

Protagonisten/Protagonists:

Roger Cicero (pm), Eugen Cicero
(pm), Till Brönner, Charly Antolini,
Matthias Meusel, Lutz Krajenski,
Fleurine Mehdau, Hervé Jeanne,
Christiana Cicero, Gregor Meyle u.a.

Prod.:

Katharina Rinderle | LATEMAR
FILM in Co-Prod. mit Aspekt Tele-
film-Produktion, Evolution Art &
Film, Martin Richter Filmproduktion,
Provobis Film, Moviepool

Redaktion:

Timo Großpietsch, Silke Schütze
(NDR), Jens Stubenrauch (rbb)

Verleih/Distr.:

Weltkino Filmverleih GmbH,
Zweitausendeins GmbH & Co. KG

CICERO

Roger Cicero kreierte als Sänger einzigartige Konzertmomente: Wie beim Montreux Jazz Festival (2003, 2010) gemeinsam mit Welttrompeter Till Brönner, in seinen Bands Soulounge und Jazzkantine sowie mit seinen Trio- und Bigbandformationen innerhalb ausverkaufter Tourneen. An ihn wurde posthum der wichtigste deutsche Jazzpreis ‚Echo Jazz‘ verliehen. Sein Vater Eugen Cicero wurde Mitte der 60er Jahre berühmt, bereits sein erstes Album wurde weltweit über eine Million Mal verkauft. Bis ans Lebensende spielte er als Klavier-Virtuose mehr als 70 Plattenaufnahmen ein. Mit seinem Kollegen Oscar Peterson kam er beim legendären Musiklabel MPS unter Vertrag und trat mit den Starsängerinnen Ella Fitzgerald, Shirley Bassey und Caterina Valente auf. 2020 hätten Vater und Sohn ihren 80. und 50. Geburtstag gefeiert.

„Cicero“ zollt den Ausnahmemusikern Roger und Eugen Cicero Tribut. Engste Wegbegleiter und namhafte Zeitzeugen spannen ein dichtes filmisches Netz. Ein Filmstoff mit zwei außergewöhnlichen Musikerbiographien, der eine besondere Vater-Sohn-Beziehung offenbart. Das Überwinden von Grenzen und das Überbordwerfen von Schubladendenken prägten ihre Lebensjahre: ihre Denkweise, ihr Handeln und ihre Musik. Zwei untrennbar miteinander verwobene Lebensgeschichten mit tragisch-bewegendem Ausgang. Ein einzigartiges, musikalisches Vermächtnis!

An homage to Roger Cicero and his father Eugen – two exceptional musicians who died too young, but left behind an inimitable musical legacy. In this film, friends and colleagues give insights in the two's work and creativity. It is a portrait of a special father-son relationship, accentuated with their sublime concert moments, musical cosmos and their bright personalities they left behind.

09.10., 18:40, vhs Forum

10.10., 17:50, CineStar 2

12.10., 20:40, CineStar 5

KAI WESSEL (*1961 in Hamburg) begann seine Karriere in den 1980ern bei den Hamburger Wochenschauen. Er drehte zahlreiche Kino- und Fernsehproduktionen und gewann u.a. den Bundesfilmpreis, den Grimme-Preis und den Friedenspreis des Deutschen Films. Mit der Editorin **TINA FREITAG** arbeitet er seit vielen Jahren eng zusammen, u.a. bei „Nebel im August“ (2016) und „Hilde“ (2008). Sie übernahm bei „Cicero“ die Rolle der Editorin und der Co-Regie. **KATHARINA RINDERLE** begann mit den aufwendigen, filmischen Arbeiten am Kinowerk bereits zu Lebzeiten Roger Ciceros.

FILMOGRAFIE (Kai Wessel): Cicero (2020/21), Die verlorene Tochter (2019), Nebel im August (2016), Zeit der Helden (2012), Hilde (2008), Die Flucht (2007), Klemperer - Ein Leben in Deutschland (1999) u.a.



DEAR FUTURE CHILDREN

Chile: Seit Jahrzehnten spitzt sich die soziale Ungleichheit zu. Viele Menschen der Arbeiterklasse treibt diese Situation auf die Straßen, wo seit Monaten heftige Kämpfe zwischen Polizei und Protestierenden entstehen. Ganz vorne dabei ist Rayen, eine 24-jährige Studentin. Uganda: Die junge Aktivistin Hilda Flavia Nakabuye musste mit 11 Jahren aus ihrem Heimatdorf fliehen, der Wassermangel hat das Überleben dort unmöglich gemacht. 2017 entschloss sich die junge Studentin, gegen die Umweltverschmutzung und die Folgen des Klimawandels in ihrem Heimatland zu kämpfen und dafür selbst eine Bewegung zu gründen. Hongkong: Viele junge Menschen wehren sich gegen den wachsenden Einfluss Chinas. Auch die 25-jährige Pepper betrachtet diesen Kampf für Demokratie und Unabhängigkeit als einen Kampf für ihre eigene Zukunft – immer mit der besonderen Angst um die Geheimhaltung ihrer Identität, um einer Verhaftung und Verurteilung zu entgehen und ihre Familie und Freunde zu schützen.

Drei Länder, drei Konflikte, drei Frauen und ein ziemlich ähnliches Schicksal: Tränengas und Gummigeschosse, Wasserwerfer und tödliche Dürre, Regierungen, die nicht zuhören wollen und eine junge Generation, die zurecht wütend ist. Doch sie haben nicht vor aufzugeben, sie kämpfen weiter. Für ihre und unsere zukünftigen Kinder. Regisseur Franz Böhm gibt dieser jungen Generation eine Stimme und gewährt in seinem bereits mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm ganz persönliche Eindrücke in das alltägliche Leben der drei Protagonistinnen.

„Dear Future Children“ follows activists on the protests in Hong Kong against the Beijing-influenced administration under Carrie Lam, the protests in Chile against social inequality in the country and in Uganda at the local Fridays for Future protests and actions for climate justice.

07.10., 21:10, vhs Forum

09.10., 16:00, Conversationshaus Norderney

10.10., 15:50, CineStar 5

Nominiert für den DGB Filmpreis

D/UK/A 2021, 89 min.
DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Franz Böhm

Kamera/DoP:
Friedemann Leis

Schnitt/Edit:
Daniela Schramm Moura

Musik/Music:
Leonard Kűßner,
Hannes Bieber

Protagonisten/Protagonists:
Pepper, Hilda, Rayen

Prod.:
Nightrunner Productions,
Schubert Film / Ansgar Wörner,
Johannes Schubert

Verleih/Distr.:
Camino Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:
Magnetfilm

FRANZ BÖHM (*1999) drehte nach ersten Erfahrungen als Set-Runner bereits mit 16 Jahren seinen ersten Kurzfilm „Harmonie der Anderen“. Für sein über Crowdfunding-finanziertes, dokumentarisches Filmprojekt „Christmas Wishes“ reiste er nach Berlin und tauchte dort in das Leben junger Obdachloser ein. „Dear Future Children“ wurde u.a. beim Filmfestival Max Ophüls Preis mit dem Publikumspreis in der Kategorie „Dokumentarfilm“ ausgezeichnet und gewann den Publikumspreis beim Internationalen Filmfestival und Forum für Menschenrechte in Genf. Franz Böhm ist Mitglied im Bundesverband Filmregie.

FILMOGRAFIE: Dear Future Children (2021), Good Luck (2019, Kurzfilm), Christmas Wishes (2017), Harmonie der Anderen (2015, Kurzfilm)



Foto: Nightrunner Productions & Schubert Film



Foto: Neopol Film / Daniel Dornhoefer

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis
und den DGB Filmpreis

D 2020, 94 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Jakob Zapf

Buch/Scr.:

Marcus Seibert, Ashu B.A.,
Jakob Zapf

Kamera/DoP:

Tristan Chenais

Schnitt/Edit:

Sanjeev Hathiramani,
Alexander Schnell

Musik/Music:

Markus Paichrowski

Mit/Cast:

Jürgen Prochnow, Milena Pribak,
Pegah Ferydoni, Anja Schiffel,
Osama Khaled, Anke Sevenich

Prod.:

Neopol Film,
Kellner & Zapf GbR /
Tonio Kellner, Jakob Zapf

Verleih/Distr.:

jip film & verleih

Weltvertrieb/World Sales:

Studio Hamburg Enterprises

EINE HANDVOLL WASSER

Konrad ist 85 und hat meistens schlechte Laune. Vor kurzem ist seine Frau gestorben und jetzt will seine einzige Tochter die Kinder ihrer lesbischen Freundin adoptieren, was ihm überhaupt nicht gefällt. Die 12-jährige Thurba hat derzeit andere Probleme: Um die Abschiebung ihrer Familie zu verhindern, haut sie ab und geistert allein durch die Straßen. Eines Nachts kreuzen sich die Wege von Thurba und Konrad: Er hört etwas im Keller und feuert mit einer Nagelschusspistole in die Dunkelheit – nicht ahnend, dass er dabei Thurba trifft, die plötzlich schreit wie am Spieß. Konrad ist völlig durcheinander, das kann doch gar nicht sein! Doch das Mädchen rührt ihn, ob er will oder nicht. Um ihrer Familie zu helfen, muss Thurba nach England – also schlägt sie dem alten Konrad einen Deal vor...

Mit viel Herz und Humor erzählt Jakob Zapf in seinem Spielfilmdebüt von einer rührenden Freundschaft zwischen einem knorrigen alten Mann und einem aufgeweckten jungen Flüchtlingsmädchen, das für ihre Zukunft kämpfen muss. „Am Anfang meiner Arbeit stand für mich eine sehr persönliche Frage: Wieso ist unsere Gesellschaft mit den Themen Flucht und Vertreibung weiter so überfordert, als wäre es ein völlig neues Thema?“, so der Regisseur.

Konrad (85) has plenty of reasons for being grumpy. His wife died recently and now his only daughter even talks about adopting her girlfriend's kids! He doesn't approve. Thurba (12) has a very different set of problems. In order to avoid deportation as a Dublin-Case she must jump from the second floor and run. At night, Konrad hears something from the basement, arms himself with a nail gun and fires into the dark. He shoots little Thurba, who cries out in pain. Konrad is completely jumbled, this can't be happening! Somehow this girl gets to him, touches long lost feelings of his own past and makes him dependent on somebody else's luck again...

07.10., 19:00, CineStar 1

08.10., 18:45, Conversationshaus Norderney

09.10., 16:00, CineStar 2

Foto: Daniel Dornhoefer



JAKOB ZAPF ist Autor, Regisseur und Produzent in Frankfurt am Main. Er studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaften, Philosophie und Kunstgeschichte und arbeitete in unterschiedlichen Ländern. Seine Kurzfilme und Werbeproduktionen liefen im Fernsehen und wurden auf internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet, darunter Montréal World FF, Durban IFF, Hof IFF, Grenoble, Cinequest und viele weitere. Mit „Eine Handvoll Wasser“ gibt er sein Spielfilmdebüt.

FILMOGRAFIE: Eine Handvoll Wasser (2020)

INSELLOFT

NORDERNEY



WIR LIEBEN LÄSSIGES DESIGN

Meerblick, Wolkenspiel vom Balkon und Design-Liebliche kombiniert mit einem lässig, mondänen Style.

Penthouse / Loft / Studio

Spa / Bäckerei / Lounge und Gym / Esszimmer / Designshop 1837



FREUNDE

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

Nominiert für den
Creative Energy Award

D 2020, 90 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Rick Ostermann

Buch/Scr.:
David Ungereit

Kamera/DoP:
Leah Striker

Schnitt/Edit:
Stefan Blau

Musik/Music:
Stefan Will

Mit/Cast:
Justus von Dohnányi,
Ulrich Matthes

Redaktion:
Jörg Himstedt (HR)

Prod.:
Hessischer Rundfunk /
Dunja Guastella,
Jörg Himstedt (HR)

Am Tag der Beerdigung seiner Frau will Patrick sich das Leben nehmen. Doch plötzlich taucht Malte bei ihm auf, sein bester Freund aus Jugendzeiten, den er seit über 30 Jahren nicht mehr gesehen hat. Während Malte offenbar nahtlos an die alte Freundschaft anknüpfen will, bleibt Patrick zunächst distanziert und macht dem unerwarteten Besucher Vorwürfe: Warum ist er damals einfach aus dem kleinen Dorf und aus seinem Leben verschwunden? Er fragt sich, was Malte von ihm will, und warum er ausgerechnet jetzt wieder da ist. Im Verlauf eines Tages und einer Nacht, die sie im Haus von Patricks Eltern – dem Schauplatz ihrer Jugend – verbringen, kommt heraus, dass Malte keineswegs zufällig wieder aufgetaucht ist. Es werden Dinge ausgesprochen, die bisher ungesagt blieben. Am nächsten Morgen sehen beide Männer ihr Leben in völlig neuem Licht. Nichts ist mehr, wie es war...

Für sein intensives Kammerspiel konnte Regisseur Rick Ostermann mit Justus von Dohnányi und Ulrich Matthes zwei herausragende Schauspieler gewinnen, die sich als entfremdete Freunde ihrer Vergangenheit stellen – was nicht ohne Folgen bleiben wird.

07.10., 18:50, vhs Forum
10.10., 18:20, CineStar 5



RICK OSTERMANN (*1978 in Paderborn) arbeitete zunächst bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen als Aufnahmeleiter, Setaufnahmeleiter und Regieassistent. Sein prämiertes Kurzfilm „Still“ (2009) lief auf zahlreichen nationalen und internationalen Filmfestivals. Sein Debütfilm „Wolfskinder“ 2012 feierte auf den 70. Internationalen Filmfestspielen von Venedig Premiere, ebenso wie sein Film „Fremder Feind“ 2017.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Freunde (2021), Das Netz – Ein Wintermärchen (2021), Das Haus (2020), Das Boot (2019), Dengler – Brennende Kälte (2018), Ostfrieslandkrimi – Ostfriesenblut (2018), Fremder Feind (2017)



Foto: Hille Norden

HEIMAT SUCHT SEELE

Als Saher 2015 aus Syrien floh, war er sich sicher, seine Frau Lubna und seine zwei Söhne ganz schnell zu sich holen zu können. Aber dann wird der Familiennachzug ausgesetzt und eine lange Zeit des Wartens beginnt. Der syrische Anwalt lebt sich in seiner neuen Heimat schnell ein – er findet Arbeit, lernt Deutsch und findet neue Freunde. Eine von ihnen ist Insa, die Mutter der Regisseurin Hille Norden. Nach vier ewigen Jahren des Wartens erhält Saher die lang ersehnte Nachricht: Seine Familie kommt, und zwar bald! Doch trotz aller Freude stellt sich die Frage was geschieht, wenn Saher auf seine Familie trifft, die so lange ohne ihn auskommen musste und vier Jahre Krieg erlebt hat...

„Heimat sucht Seele“ begleitet Saher, Lubna, Melad (13), Zeen (10) und Insa über die Dauer ihres ersten Jahres in Deutschland. Der Dokumentarfilm zeigt die Folgen von unfreiwilliger Trennung und Entwurzelung und diskutiert liebevoll die Möglichkeiten und Grenzen von Integration im Rahmen eines intimen Familienportraits. „Ankommen, wenn man gar nicht gehen wollte, ist schwer. Deswegen ist aus meiner Sicht eine herzliche, offene und geduldige Haltung von uns als Willkommende verpflichtend und es ist wichtig, die Grenzen und Möglichkeiten von Integration ehrlich zu diskutieren“, so Regisseurin Hille Norden.

When Saher fled Syria in 2015, he was sure he would be able to bring his family to Germany very quickly. But then family reunification was suspended and a long period of waiting began. After four years finally the good news: Saher's family will be arriving soon! The joy is great, but so are the worries: what will happen when Saher meets his family, who have had to live without him for so long and have experienced four more years of war.

08.10., 16:20, CineStar 3

09.10., 13:40, vhs Forum

10.10., 18:15, Kurtheater Norderney

D 2020, 97 min.

DF/GermV

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Hille Norden

Kamera/DoP:
Hille Norden

Schnitt/Edit:
Mohamad Almousilly

Musik/Music:
Christian Krauss

Protagonisten/Protagonists:
Saher, Lubna, Melad, Zeen,
Insa Norden

Prod.:
Hille Norden

Verleih/Distr.:
offen

HILLE NORDEN (* 1998) ist eine Kieler Filmemacherin, Poetry-Slammerin und Schauspielerin. 2016 schrieb und produzierte sie ihren ersten Kinofilm „Jola“. 2019 gab sie mit dem Dokumentarfilm „Khello Brüder“ ihr Regiedebüt. Aktuell arbeitet sie an drei neuen Filmprojekten.

FILMOGRAFIE: Heimat sucht Seele (2020), Mien leevsten Wulf (2020, Kurzfilm), Euphorische Jahre (2019, Kurzfilm), Khello Brüder (2017)

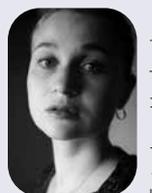


Foto: Jens Henkenius



KRANITZ – BEI TRENNUNG GELD ZURÜCK

D 2021, 2x45 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Jan Georg Schütte

Buch/Scr.:

Jan Georg Schütte, Wolfgang Seesko, Sebastian Schultz, basierend auf der Hörspielserie „Paartherapeut Klaus Kranitz – Bei Trennung Geld zurück“ von Radio Bremen

Kamera/DoP:

Kristian Leschner, u.a.

Schnitt/Edit:

Nikolai Hartmann, Benjamin Ikes, Sebastian Thümler

Musik/Music:

Peter M. Glantz, Ricardo Cortez, Sebastian „Gomez“ Albert

Mit/Cast:

Jan Georg Schütte, Lisa Hagmeister, Charly Hübner, Bjarne Mädel, Anna Schudt, Wolf-Dietrich Sprenger, Oliver Sauer

Redaktion:

Carolin Haasis (Degeto Film)

Prod.:

Florida Film / Lars Jessen, Sebastian Schultz, Klaas Heufer-Umlauf

Eine „normale“ Paartherapie hält Klaus Kranitz für teure Trennungsbegleitung. Sein Selfmade-Ansatz verspricht den schnellen Erfolg. Er bringt stockende Zweisamkeit wieder zum Laufen – in wenigen Sitzungen und mit Geld-zurück-Garantie! Um die Beziehungen seiner Kundschaft zu reparieren, ist dem unkonventionellen Paartherapeuten keine Wahrheit zu direkt und kein Mittel zu abwegig. Da sind z.B. **Tini & Jochen**: Bei einem Vortrag über die Wahrheit von 9/11 haben sich der frühere Bauingenieur und die Hundephysiotherapeutin kennen und lieben gelernt. Doch seit kurzem läuft es bei den beiden nicht mehr rund und Jochen weiß auch warum: Tini ist besessen von Wilma, dem Golden Retriever von Dunja Hayali. Über Social Media wird seine Frau von gefährlichem Gedankengut infiltriert, da ist sich Jochen sicher... **Manni & Sandy** haben hingegen ganz andere Probleme: Manni, Auftragskiller und ein alter Freund von Kranitz, hat einen Job vermasselt und weiß keinen Ausweg. Für 90.000 Euro sollte er Heinos Ehefrau Sandy beschatten und sie beiseiteschaffen, falls sie ihren Mann betrügt. Sie zu überführen ist Manni leichtgefallen, der Rest ist gescheitert. Manni hat sich in die professionelle Heiratsschwindlerin verliebt und sie sich in ihn. Das Resultat: Beide sind völlig handlungsunfähig. Da muss Kranitz schnell was einfallen.

Grimme-Preisträger Jan Georg Schütte, Regisseur und Co-Autor, verkörpert brillant den ebenso raffinierten wie abgründigen Titelhelden der sechsteiligen Serie, von der das Int. Filmfest Emden-Norderney 2 Folgen zeigt. Das exzellent besetzte Ensemble nutzte die spielerische Freiheit des Impro-Formats, um die Besonderheiten und Absurditäten ihrer ungewöhnlichen Charaktere spontan vor laufender Kamera zu entwickeln.

09.10., 19:00, CineStar 5

10.10., 13:40, CineStar 5

12.10., 19:00, Kurtheater Norderney



JAN GEORG SCHÜTTE (*1962 in Oldenburg) studierte Schauspiel in Hamburg sowie New York. Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit ist er auch als Regisseur und Autor für Film und Hörfunk tätig. Dabei arbeitet er in der Regel ohne vorgefertigte Drehbücher und setzt auf das Improvisationstalent der Schauspieler, wie in dem Spielfilm „Altersglühen“ oder in „Klassentreffen“. Jan Georg Schütte wurde bereits u.a. mit dem ARD Hörspielpreis, dem Grimme-Preis und dem Günther Rohrbach Preis ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Das Begräbnis (2021), Für immer Sommer 90 (2020), Klassentreffen (2019), Wellness für Paare (2016), Altersglühen – Speed Dating für Senioren (2014), Die Glücklichen (2008)

ON STAGE

LIVE-ATMOSPHÄRE IM KINO

THEATER



POP



KLASSIK



ROCK



BALLETT



Das Beste von den größten Bühnen der Welt!

Exklusive Events aus Oper, Ballett und Klassik.

Ob Metropolitan Opera, Bolschoi Theater, Royal Opera und Ballett, das National Theatre oder die Berliner Philharmoniker. Erleben Sie spektakuläre Live-Übertragungen und Aufzeichnungen in brillanter Bild- und Tonqualität. Infos und Karten unter **cinestar.de**

Abdenastr. 15
26721 Emden

CineStar

So macht Kino Spaß.



LIEBER THOMAS

Nominiert für den SCORE
Bernhard Wicki Filmpreis und den
Creative Energy Award

D 2021, 150 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Andreas Kleinert

Buch/Scr.:

Thomas Wendrich

Kamera/DoP:

Johann Feindt

Schnitt/Edit:

Gisela Zick

Musik/Music:

Daniel Michael Kaiser

Mit/Cast:

Albrecht Schuch, Jella Haase,
Ioana Iacob, Jörg Schüttauf,
Anja Schneider, Joel Basman,
Emma Bading, Peter Kremer

Redaktion:

Christian Granderath (NDR),
Claudia Simionescu (BR),
Frank Tönsmann (WDR),
Andreas Schreitmüller (Arte)

Prod.: Zeitsprung Pictures in Ko-
operation mit NDR, Bayerischer
Rundfunk, WDR, Arte / Michael
Souvignier, Till Derenbach

Verleih/Distr.:

Wild Bunch Germany

Weltvertrieb/World Sales:

The Match Factory

Die Gründung der DDR ist noch ganz frisch, da spürt der noch junge Thomas Brasch schon, dass er nicht in das System passt. Es ist vor allem sein Vater, der den neuen deutschen Staat mit aufbauen will. Thomas hingegen ist ein Träumer, ein Besessener und ein Rebell. Er will schreiben und Schriftsteller werden, aber schon sein erstes Stück wird verboten und bald fliegt er auch von der Filmhochschule. Als 1968 die sowjetischen Panzer durch Prag rollen, protestiert er mit seiner Freundin und anderen Studenten in den Straßen Berlins. Sein eigener Vater verrät ihn und Thomas kommt ins Gefängnis. Auf Bewährung entlassen, arbeitet er in einer Fabrik und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. Aber mit einem wie ihm kann man in der DDR nichts anfangen. Ohne Aussicht, gehört zu werden, verlässt Thomas mit der Frau, die er liebt, die Heimat. Im Westen wird er anfangs bejubelt, dreht mehrere Kinofilme, wird zweimal nach Cannes eingeladen. Doch Thomas Brasch lässt sich nicht vereinnahmen. Auch nach dem Mauerfall, zurück in Ost-Berlin, ist er weit davon entfernt, Ruhe zu geben.

„Lieber Thomas“ erzählt aus dem Leben des Autors und Filmemachers Thomas Brasch. Braschs Werk, faszinierend in den Worten und magisch in den Bildern, ist dabei die Grundlage für einen poetischen, schillernd-verführerischen Film über den Menschen Brasch und das Jahrhundert, in dem er lebte. Dabei wechselt der in schwarz-weiß gedrehte Film atemlos zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Wahrheit und Fiktion.

Rebel. Poet. Revolutionary: „Dear Thomas“ is a declaration of love to the writer Thomas Brasch, who is congenially brought to life by exceptional actor Albrecht Schuch.

08.10., 21:00, CineStar 1

10.10., 10:30, CineStar 5



ANDREAS KLEINERT (*1962) studierte Regie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg, wo er seit 2006 Professor für Spielfilmregie ist. Er ist vierfacher Grimme-Preisträger, seine Kino- und Fernsehfilme wurden mehrfach ausgezeichnet und waren auf internationalen Filmfestivals vertreten. Sein Debütfilm „Leb wohl Joseph“ (1990) feierte Weltpremiere im Wettbewerb von Locarno, „Wege in die Nacht“ (1998) eröffnete die Quinzaine des Réalistes bei den Filmfestspielen von Cannes und gewann zwei Bundesfilmpreise. Für sein hoch gelobtes Alzheimer-Drama „Mein Vater“ (2003) erhielt er u.a. den Emmy Award.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Lieber Thomas (2021), Hedda (2016), Freischwimmer (2007), Barriere (2010), Mein Vater (2003), Wege in die Nacht (1998), Verlorene Landschaft (1993), Leb wohl Joseph (1990)



**Ihre Vorschläge
für den 58.
Grimme-Preis
2022**

grimme-preis.de/vorschlaege



Foto: Hanfgarn & Ufer

RIVALE

Nominiert für den NDR Filmpreis
für den Nachwuchs

D/UKR 2021, 96 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Marcus Lenz

Buch/Scr.:

Marcus Lenz, Lars Hubrich

Kamera/DoP:

Frank Amann

Schnitt/Edit:

Hansjörg Weissbrich,

Bernd Euscher

Musik/Music:

Caroline Siegers, Evgueni Galpérine

Mit/Cast:

Yelizar Nazarenko, Maria Bruni,

Udo Samel

Prod.:

Hanfgarn & Ufer /

Gunter Hanfgarn, Andrea Ufer

Redaktion:

Ingrid Gränz (ZDF),

Maik Platzen (3sat)

Verleih/Distr.:

im-film

Weltvertrieb/World Sales:

Pluto Film

Nach dem Tod der Großmutter gibt es in dem ukrainischen Dorf niemanden mehr, der sich um den neunjährigen Roman kümmern kann. Weil seine Mutter Oksana als illegale Pflegekraft in Deutschland arbeitet, reist Roman in einem Lieferwagen versteckt zu ihr. Doch Oksana lebt inzwischen mit dem Witwer Gert zusammen – eine dramatische Dreiecksbeziehung beginnt, getrieben von Abhängigkeit, Liebe und Eifersucht. Dann erkrankt Oksana plötzlich und Gert bringt sie ohne Papiere in eine Klinik. Aus Angst vor der Polizei flieht er mit ihrem Sohn in ein abgelegenes Sommerhaus. Gert und Roman beginnen sich vorsichtig miteinander zu arrangieren. Gert gewinnt langsam die Zuneigung des Jungen. Doch mitten im Spiel erleidet er einen Schlaganfall...

Regisseur Marcus Lenz erzählt die Geschichte aus Sicht des jungen Roman. Sein Film ist aus der Begegnung mit dem realen Roman entstanden, dessen Geschichte ihn von Anfang an faszinierte: „Rivale‘ versucht, das intensive Innenleben einer kindlichen Seele einzufangen, die ihren Platz in der Welt verloren hat, aber gleichzeitig an wahnsinniger Stärke gewinnt“, so der Filmemacher. Das Drehbuch zum Film – „1000 Ameisen“ – gewann 2016 den 2. Platz beim Emdener Drehbuchpreis.

After the death of his grandmother, there is no one in the Ukrainian village who can take care of 9-year-old Roman. His mother Oksana works as an illegal nurse in Germany. Hidden in a van, Roman follows her, but Oksana is not alone. She lives with the widower Gert Schwarz. A dramatic love triangle begins, driven by dependence, love and jealousy.

09.10., 18:40, CineStar 3

10.10., 11:00, CineStar 2

MARCUS LENZ (*1969 im Ruhrgebiet) studierte Kommunikations-Design an der Essener Folkwang Hochschule und in Helsinki an der UIAH. Anschließend folgte ein Regiestudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb). 2001 gründete er gemeinsam mit Ingo Rudloff die Produktionsfirma Irrlicht-Film und 2016 mit Patrick Waldmann die Filmproduktion wildfilms, die neben Hanfgarn & Ufer Koproduzent von „Rivale“ ist. Marcus Lenz arbeitet als Regisseur, Drehbuchautor, Kameramann und Produzent.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Rivale (2021), Close (2004), Deutsche Angst (2001), Der gelbe Fluss – Leben und Sterben in Hongkong (2000), Alles ist nie (1998, Kurzfilm), Immer und immer (1997, Kurzfilm)



DIE SAAT

Rainer schuftet auf der Baustelle. Jetzt steht endlich eine Beförderung an: Zum ersten Mal darf er die Bauleitung übernehmen. Das zusätzliche Geld kann er gut gebrauchen. Die steigenden Mieten in der Stadt haben ihn, seine schwangere Frau und Tochter Doreen bereits zum Umzug in ein renovierungsbedürftiges Häuschen im Umland gezwungen. Doreen ist zunächst nicht begeistert von ihrem neuen Leben, doch dann lernt sie das Nachbarmädchen Mara kennen, deren Eltern so reich wie borniert sind. Die neue Freundschaft wird schnell zum Spiel mit dem Feuer. Mara stachelt Doreen zu bösen Streichen an und verwickelt sie in einen Diebstahl. Unterdessen wird Rainer bei der Arbeit degradiert und durch den kühlen Pragmatiker Jürgen ersetzt, der ausschließlich die Interessen der Investoren im Blick hat und das Bauprojekt skrupellos auf Profit ausrichtet. Als ein älterer Mitarbeiter gefeuert werden soll, stellt sich Rainer gegen den neuen Vorgesetzten und wird unwillkürlich zum Anführer eines aufkeimenden Widerstands.

Mit unaufhaltsam steigendem Druck beschreibt Regisseurin Mia Maariel Meyer in ihrem zweiten Spielfilm eine durch Kapitalismus entmenslichte Welt, in der der Kampf für Gerechtigkeit und Integrität zur Zerreißprobe wird. „Die Saat“ stellt in Frage, wie wir leben wollen und was wir nachfolgenden Generationen mitgeben werden“, so die Regisseurin, die zusammen mit Hanno Koffler, ihrem Mann und Hauptdarsteller des Films, das Drehbuch schrieb.

Pressure mounts inexorably in director Mia Maariel Meyer's second feature film. In it, she describes a world dehumanised by capitalism, where the struggle for justice and integrity becomes the ultimate test.

08.10., 19:10, CineStar 3

09.10., 21:15, Kurtheater Norderney

10.10., 13:20, CineStar 1

Nominiert für den NDR Filmpreis
für den Nachwuchs und
den DGB Filmpreis

D 2021, 97 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Mia Maariel Meyer

Buch/Scr.:
Mia Maariel Meyer,
Hanno Koffler

Kamera/DoP:
Falko Lachmund

Schnitt/Edit:
Gesa Jäger

Musik/Music:
Dürbeck & Dohmen

Mit/Cast:
Hanno Koffler, Dora Zygouri,
Anna Blomeier, Andreas Döhler,
Robert Stadlober,
Lilith Julie Johna

Redaktion:
Stefanie Groß (SWR),
Daniela Muck (Arte)

Prod.:
kurhaus production Film &
Medien GmbH /
Christoph Holthof,
Daniel Reich

Verleih/Distr.:
missingFILMs

MIA MAARIEL MEYER (*1981) wurde als Kind deutsch-finnischer Eltern in Braunschweig geboren. Sie studierte Film und Drehbuch in New York und London, wo sie ihr Studium 2008 mit einem Master of Arts in Filmmaking an der University of Goldsmiths abschloss. Zurück in Deutschland arbeitete sie zunächst vermehrt im Bereich Dokumentarfilm und Reportage. Für das Dokuformat „140 Sekunden“ gewann sie 2012 den Grimme Online Preis. 2014 entstand ihr No Budget-Film „Treppe aufwärts“, der 2015 bei den Hofer Filmtagen seine Uraufführung feierte und eine lobende Erwähnung erhielt. „Die Saat“ feierte bei der diesjährigen Berlinale Weltpremiere.

FILMOGRAFIE: Die Saat (2021), Treppe aufwärts (2015), Manou (2013, Kurzfilm), Vater (2011, Kurzfilm), Heimweh (2010, Kurzfilm), Brief an meine Eltern (2008, Kurzfilm), Heritage (2006, Kurzfilm)



Foto: Robin Kater



D 2021, 90 min.
DF/GermV

Regie/Dir.:
Ingo Rasper

Buch/Scr.:
Matthias Lehmann

Kamera/DoP:
Ralf Mendle

Schnitt/Edit:
Nicola Undritz

Musik/Music:
Martina Eisenreich

Mit/Cast:
Walter Sittler, Andrea Sawatzki,
Anja Knauer, Arthur Gropp,
Verena Plangger, Omar El-Saeidi,
Gerhard Fehn,
Martina Eitner-Acheampong

Redaktion:
Stefan Kruppa,
Christoph Pellander (ARD Degeto)

Prod.:
FFP New Media /
Simone Höller,
Michael Smeaton

STERBEN IST AUCH KEINE LÖSUNG

Hermann Weber ist Ex-Buchhändler, seit 30 Jahren Witwer und hat einen Hang zum Schwarzsehen. Regelmäßig geht er seinem Buchclub mit seiner ständigen Kritik auf die Nerven. Als Hermann von seiner Krebserkrankung erfährt, beschließt er, seinem Leben selbst ein Ende zu setzen. Doch als die lebensfrohe Hanne in seinem Lesezirkel aufkreuzt, kommt ihm kurzerhand eine andere Idee: Er hält sie für eine „schwarze Witwe“, denn all ihre drei wohlstuierten Ehemänner sind kurz nach der Hochzeit verstorben. Warum sich solch eine patente Dame, die etwas von Naturgiften und vom Dahinscheiden versteht, nicht zunutze machen? Um Hanne als Witwe in spe zu gewinnen, inszeniert sich Hermann mit Hilfe seiner ahnungslosen Angehörigen als passionierter Tänzer und gute Partie. Durch die dreiste Täuschung hofft er sein Sterben zu beflügeln – und kommt neuem Lebensmut gefährlich nahe.

Griesgrämiger Stinkstiefel trifft auf lebenslustige „schwarze Witwe“: In Ingo Raspers Tragikomödie „Sterben ist auch keine Lösung“ liefern sich die Hauptdarsteller Walter Sittler und Andrea Sawatzki rasante Wortgefechte. Als Zuschauer*in hat man wahre Freude daran, den beiden dabei zuzuschauen.

09.10., 21:20, CineStar 5
10.10., 20:20, vhs Forum
11.10., 19:00, Kurtheater Norderney



INGO RASPER (*1974 in Hildesheim) studierte Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg. Sein Spielfilmdebüt „Reine Geschmacksache“ gewann 2007 beim Int. Filmfest Emden-Norderney den Filmpreis für den Nachwuchs und erhielt beim Max-Ophüls Festival gleich drei Preise.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Sterben ist auch keine Lösung (2021), Liebe ist unberechenbar (2021), Gloria, die schönste Kuh meiner Schwester (2019), Meine Nachbarn mit dem dicken Hund (2019), Zimmer mit Stall – Ab in die Berge (2018), Besuch für Emma (2015), Hilfe, wir sind offline! (2016), Reine Geschmacksache (2007)



Bei uns in guten
Händen:

- Abfall
- Abwasser
- Straßenreinigung
- Friedhofswesen
- Hochbau
- Straßenbau
- Grünflächen

BE Bau- und Entsorgungsbetrieb
Zum Nordkai 12
26725 Emden

Tel 0 49 21 87 – 50 00
Fax 87 – 50 65
bee@emden.de
www.bee-emden.de

 **BEE** *überraschend vielseitig!*



Niedersachsen

trickWILK GmbH
Am Klagesmarkt 9
30159 Hannover

Sascha Wilk

+49.172.2985392
info@trickWILK.de
www.trickWILK.de

Berlin

trickWILK GmbH
Behmstr. 71
10439 Berlin



TAGEBUCH EINER BIENE

D/CAN 2020, 90 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Dennis Wells

Buch/Scr.:

Dennis Wells, Heike Sperling

Kamera/DoP:

Brian McClatchy

Schnitt/Edit:

Jan Stefan Kolbe

Musik/Music:

Darren Fung

Stimmen/Voices:

Anna Thalbach, Nellie Thalbach

Redaktion:

Klaus Kunde-Neimöth (WDR)

Prod.:

Taglicht Media Film- & Fernsehpro-

duktion GmbH, Bernd Wilting,

Uli Veith / Handful of Films,

Niobe Thompson

Verleih/Distr.:

Filmwelt Verleihagentur GmbH

Wir halten das Leben eines Insekts für kurz und unbedeutend. Was kann man schon in einem 6-wöchigen Insektenleben erleben? Und sind Bienenvölker nicht der Inbegriff des ‚Kollektivs‘ – tausende Arbeitsbienen im Dienste einer Königin? Die neueste Wissenschaft zeichnet ein ganz anderes Bild: Bienenvölker sind nicht so homogen wie wir glauben, sondern voller unterschiedlicher Individuen mit sehr verschiedenen Aufgaben, Fähigkeiten und sogar Vorlieben. Auch unter Bienen gibt es mutige, feige und – ja – faule Exemplare. Und jede einzelne Biene stellt sich den Herausforderungen ihres Lebens – Blumen finden, Hornissen bekämpfen und den geeigneten Ort zum Nestbau finden. Dabei zeigen sie außerordentliche Intelligenz und soziale Fähigkeiten: Bienen helfen sich gegenseitig bei Gefahren und fliegen am liebsten in den gleichen Teams hinaus in die Welt. Aber wehe, sie werden vom Regen überrascht – ein einziger Regentropfen könnte tödlich sein...

Gemeinsam mit Regisseur Dennis Wells folgen wir der abenteuerlichen Reise einer Biene – 6 Wochen dauert so ein Bienenleben im Schnitt, die Dreharbeiten für diesen Dokumentarfilm erstreckten sich über rund 3 Jahre. Neueste, faszinierende Makro-Kameratechnologie und CGI-Techniken erlauben dabei eine dramatische Bildsprache und Dramaturgie, die ganz neue Einblicke in die Welt der Bienen erlaubt.

We think the life of an insect is short and insignificant. But bee colonies are not as homogeneous as we believe, but instead full of 'individuals' with very different tasks, abilities and even preferences. But they'd better not be surprised by a rain shower – a rain drop can be fatal...

07.10., 16:00, CineStar 2

09.10., 13:40, CineStar 3

10.10., 16:00, Kurtheater Norderney

11.10., 18:40, CineStar 5



DENNIS WELLS studierte zunächst Soziologie und Medienwissenschaften und unterrichtete an der Universität Düsseldorf. Dann zog es ihn nach Vancouver, um in Soziologie zu promovieren und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Projekt mit First Nations zu arbeiten, einer Gruppierung indigener Völker in Kanada. 2008 kam er zu taglicht media und hat seitdem wissenschaftliche und geschichtliche Dokumentationen für WDR, ZDF, arte, Smithsonian Channel und PBS entwickelt, produziert und als Regisseur realisiert.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Tagebuch einer Biene (2020), Secrets Of the Hive (2015), Killer in the Caves (2012)

IHR FESTIVAL HOTEL IN EMDEN



LAGE

- Zentrale Lage im Herzen der Seehafenstadt,
- nur ca. 10 Gehminuten in die Innenstadt
- in der Nähe des historischen Stadtwalls

HOTEL

- 95 großzügige Zimmer, 1 Suite
- Teilweise Balkon
- Kostenfreies WLAN, TV mit SKY Sport
- Kaffeemaschine, Wertfach, Minibar und Föhn
- Lift, 24-Stunden-Rezeption
- Tiefgarage und kostenfreie Parkplätze am Haus

GASTRONOMIE

- Parkrestaurant und Bar (90 Sitzplätze)
- Terrasse (42 Sitzplätze)

ENTSPANNUNG

- Sauna- und Relaxbereich mit Finnischer Sauna und Biosauna, Chill-out-Lounge, Kaminzimmer und Dachterrasse
- Freie Nutzung des Freizeitcenters Emden (3 km entfernt)

BESONDERHEITEN

- Fünf Tagungsräume
- Hunde willkommen



TATORT: MUROT UND DAS PRINZIP HOFFNUNG

Deutsche Erstaufführung |
German Premiere

D 2021, 90 min.
DF/GermV

Regie/Dir.:
Rainer Kaufmann

Buch/Scr.:
Martin Rauhaus

Kamera/DoP:
Klaus Eichhammer

Schnitt/Edit:
Stefan Blau

Musik/Music:
Stefan Will

Mit/Cast:
Ulrich Tukur, Barbara Philipp,
Lars Eidinger, Karoline Eichhorn,
Christian Friedel, Friederike Ott,
Angela Winkler

Redaktion:
Jörg Himstedt (HR)

Prod.:
Hessischer Rundfunk /
Jörg Himstedt

Eine Mordserie erschüttert Frankfurt: Drei Männer werden per Genickschuss getötet, zwischen den Opfern gibt es keinerlei Verbindung. Zunächst vermutet man einen Täter aus dem rechten Milieu, doch Kommissar Murot hat einen anderen Verdacht. Er glaubt, dass die beiden ersten Morde nur den Zweck hatten, das Ganze wie eine Mordserie aussehen zu lassen, während es dem Täter in Wahrheit nur um das dritte Opfer ging: Jochen Muthesius. Der Obdachlose war ein ehemaliger Philosophieprofessor, bei dem auch Murot studiert hatte. Nach einer Familientragödie lebte er seit Jahren auf der Straße. Und doch besaß er noch immer eine Villa und ein erhebliches Privatvermögen. So geraten die drei Kinder des Toten in den Fokus der Ermittlungen: Paul, ein exzentrischer Alleinunterhalter. Inga, eine Psychotherapeutin. Und Laura, die mit dem Geld ihres Vaters eine Stiftung für Bedürftige gründete. Während Murots Assistentin Wächter mehr und mehr der Überzeugung ist, dass sich Murot verirrt, taucht ein neuer Verdächtiger aus der rechten Szene auf. Murot erkennt, dass mehrere der Verdächtigen miteinander im Bunde sind und er nur dann eine Chance hat, wenn er sie gegeneinander ausspielt...

In seinem neuesten Fall ermittelt Ulrich Tukur erneut in einem eher außergewöhnlichen Fall: Während sich alle auf einen Täter aus der rechten Szene konzentrieren, vertraut er als Kommissar Murot seinem Instinkt und geht für die Lösung des Falls bis an seine Grenzen – Spannung pur bis zur letzten Minute!

08.10., 21:20, CineStar 5

09.10., 18:45, Conversationshaus Norderney

11.10., 20:40, vhs Forum



RAINER KAUFMANN (*1959 in Frankfurt am Main) studierte Germanistik und Filmwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Er hatte maßgeblichen Anteil am Erfolg des Neuen Deutschen Kinos in den 1990er Jahren. Viele seine Filme erhielten mehrfach Auszeichnungen, „Marias letzte Reise“ (2005) erhielt u.a. den Grimme-Preis in Gold sowie den Deutschen Fernsehpreis als bester Fernsehfilm des Jahres.

FILMOGRAPHIE (Auswahl): Tatort: Murot und das Prinzip Hoffnung (2021), Und wer nimmt den Hund? (2019), Schwartz & Schwartz – Mein erster Mord (2018), Seegrund. Ein Kluftingerkrimi (2013), Operation Zucker (2012), Ein fliehendes Pferd (2007), Marias letzte Reise (2005), Die Apothekerin (1997), Stadtgespräch (1995)



ZWEI IST EINE GUTE ZAHL

Andrej sitzt im Rollstuhl und hat sich in ein Haus am See zurückgezogen, als er unerwartet Besuch von seiner Ex-Freundin Nadja bekommt. Sie ist jetzt mit Claudius zusammen, der einmal Andrejs bester Freund war. Nadia bittet Andrej um Hilfe – er hofft auf eine mögliche neue Chance, denn er liebt Nadia immer noch. Vor allem aber konfrontiert Nadja ihn mit einem dunklen Moment seines Lebens... Damals waren Andrej, Nadia und Claudius gute Freunde, die eine gemeinsame und riskante Leidenschaft verband: das Klippenspringen. Den Sommer am See haben sie unbeschwert und glücklich verbracht. Claudius und Andrej standen kurz vor dem wissenschaftlichen und finanziellen Durchbruch mit einer erfolgsversprechenden Geschäftsidee: Eine chemische Formel, die verschmutztes Wasser trinkbar machen soll. Doch dann kam alles anders...

Eine Dreiecksgeschichte steht im Mittelpunkt dieses ruhig erzählten und zugleich spannenden Beziehungsdramas. Der Filmtitel lässt bereits erahnen, dass dieser Ménage-à-trois enorme zerstörerische Sprengkraft innewohnt. „Zwei ist eine gute Zahl“ bedeutet eigentlich: „Drei ist einer zu viel“. Der Film ist jedoch mehr als ein Beziehungsdrama. Es geht um eine Frau zwischen zwei Männern, aber auch um eine chemische Formel, die Erfolg und Reichtum verspricht. Diese Verbindung birgt jede Menge Zündstoff für Liebe, Verrat, Missgunst und Gier. Die Grenzen von Schuld und Unschuld verschwimmen im Trüben wie die Konturen der Dinge im See.

A day at the lake. Andrej's ex-girlfriend Nadia pays him a visit. Nadia and Andrej's former best mate Claudius are a couple now. Nadia's request for help confronts Andrej with a shared dark secret.

07.10., 21:30, CineStar 3

08.10., 16:30, CineStar 5

**Nominiert für den
NDR Filmpreis für den Nachwuchs**

D 2021, 85 min. DF/GermV

Regie/Dir.:

Holger Borggrefe, Stefan Hering

Buch/Scr.:

Holger Borggrefe, Elena Jansen

Kamera/DoP:

Dirk Heuer

Schnitt/Edit:

Fabian Feiner, Sebastian Schwarz

Musik/Music:

Christopher Dierks

Mit/Cast:

Philip Dechamps, Sonka Vogt,

Tim Borys, Holger Daemgen

Prod.:

Theater Werkmünchen (holger.borggrefe@theater-werkmuenchen.de) /

Holger Borggrefe,

Sebastian Schwarz, Robert Spitz

HOLGER BORGGREFE (*1966) studierte Visuelle Kommunikation in Kassel und Manchester und Filmregie an der Hamburg Media School. Von 2003 bis 2011 war er für die Leitung der Abteilung Regie und Schauspiel an der ifs-Köln verantwortlich, seit 2012 leitet er den Bereich Acting for Film am Theater Werkmünchen. **STEFAN HERING** (*1975) studierte Filmproduktion an der HFF München, Regie an der Hamburg Media School und Drehbuch am UCLA Extension Program. Seit Februar 2020 ist er im Vorstand des Bundesverbandes Regie (BVR). Mit seinem Debütfilm „Abseitsfalle“ war er 2013 schon einmal in Emden zu Gast und gewann den „Schreibtisch am Meer“.

Foto: Christof Arnold



Foto: Holger Borggrefe





EMDER PREMIEREN



Die Insel hat mehr zu bieten als Wattwürmer.

Alles, was du für einen perfekten Urlaub brauchst:
FRISONAUT bündelt die besten Angebote
auf der Insel in einer Plattform: Unterkünfte, Fähre,
Fahrräder, Tagesfahrten, Erlebnisse & Aktivitäten,
Sehenswürdigkeiten, interaktive Karten, Geheimtipps
und vieles mehr. Für deinen smarten Aufenthalt!

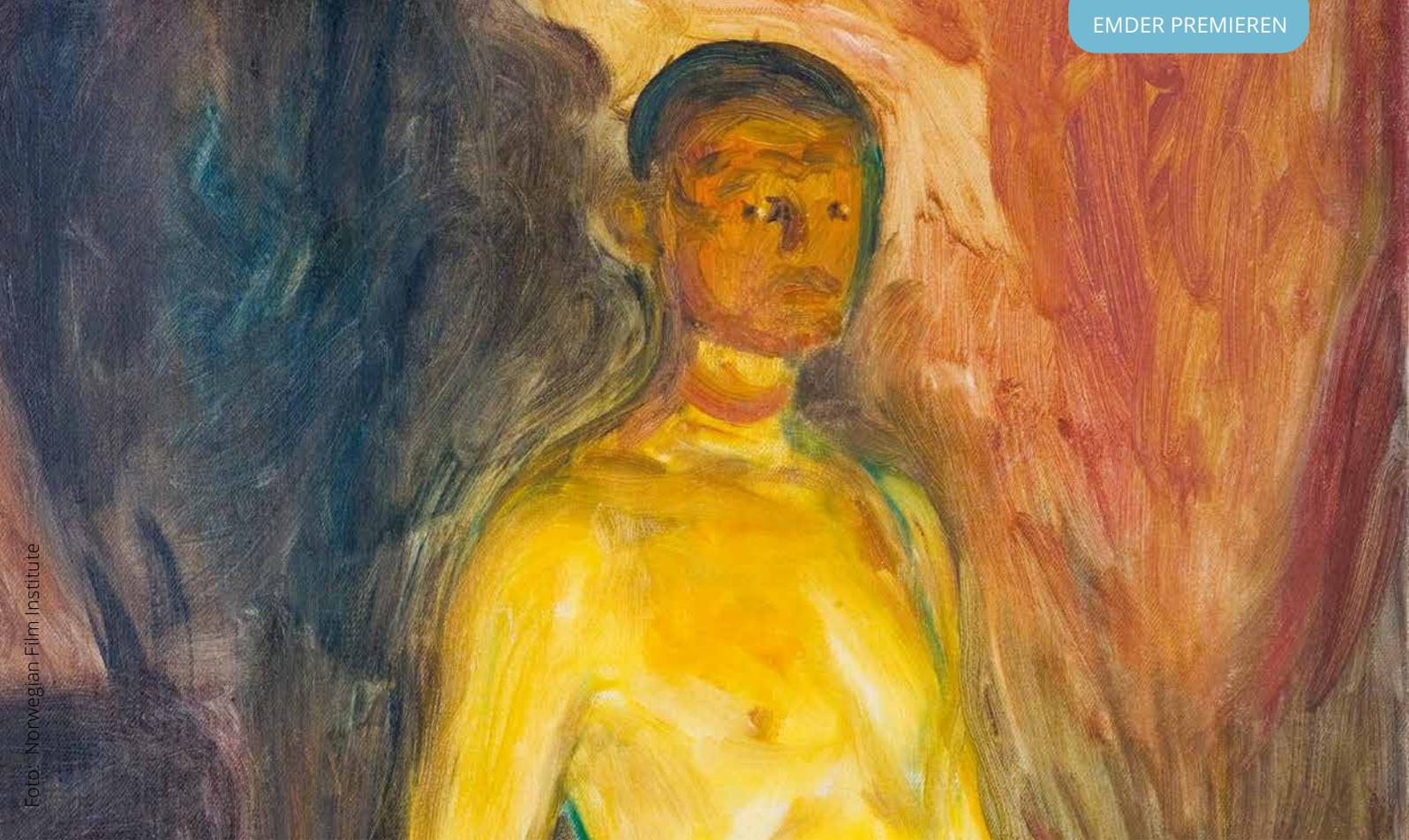
scan nicht!



frisonaut.de



FRISONAUT



» GASSCO PRÄSENTIERT NEUE NORWEGISCHE FILME IN EMDEN

MUNCH IN HELL | MUNCH I HELVETE

N/NL 2018, 74 min.
OmenglU/EnglSubtitles

Regie/Dir.:
Stig Andersen

Buch/Scr.:
Stig Andersen, Erik Andersson

Kamera/DoP:
Lars Erlend Tubaas Øymo

Schnitt/Edit:
Erik Andersson

Protagonisten/Protagonists:
Torgny Aanderaa (Kommentar),
Hans-Martin Frydenberg Flaatten,
Reinhold Heller, Håkon Stenstad-
vold, Patricia Bergman, Johan H.
Langaard, Gunnar Sørensen

Prod.:
Indie Film AS /
Carsten Aanonsen

Weltvertrieb/World Sales:
Films Transit International Inc.

Edvard Munch gilt heute als einer der bedeutendsten Maler der Kunstgeschichte – trotz einer immer noch mangelnden Würdigung in seiner Heimat Norwegen. Er hinterließ mit umfangreichen Notizen, Briefen, literarischen Werken und Entwürfen für eine Autobiografie viel Material, das einen tieferen Einblick in seine Gedankenwelt und seine Reaktionen auf Skandale, Schikanen und Misshandlungen gewährt. All diese Erfahrungen und Verletzungen begleiteten sein Schaffen. Dabei lässt „Munch in Hell“ den Maler selbst erzählen – und der zeigt auch eine andere Seite seines Charakters: Munch war auch ein witziger, praktischer und entschlossener Mann, der sich durchaus viel mit Themen abseits des Kunstbetriebes beschäftigte.

Die Dokumentation zeichnet Leben und Werk des berühmtesten norwegischen Künstlers nach und zeigt, gut recherchiert, neue Facetten im Leben des von inneren Dämonen geplagten Außenseiters. Mit Filmausschnitten und Dokumenten erzählt der Film auch die Geschichte eines großen Vermächtnisses – Munch hinterließ der Stadt Oslo mehr als 20.000 Grafiken und Skizzen sowie etwa 1.000 Gemälde. Der Film rekonstruiert darüber hinaus auch die komplizierte Geschichte des Munch gewidmeten Museums und die spektakuläre Serie von Diebstählen klassischer Munch-Gemälde.

Adored abroad – ignored at home. The untold story of Edvard Munch and a country too small for his genius. Munch in Hell is a documentary that seeks to explain how and why the painter Edvard Munch was subject to systematically poor and ignorant treatment in his homeland. Today considered one of the world's greatest painters, but not treated as he deserves.

10.10., 11:10, CineStar 3
11.10., 18:40, vhs Forum



STIG ANDERSEN (*1946) hat Kunstgeschichte in Oslo studiert und arbeitete eine Zeit lang im Munch-Museum. Zudem war er als Journalist und Kritiker aktiv. Seit 1979 realisiert er Dokumentarfilme, sowohl fürs Fernsehen als auch fürs Kino. 2011 wurde er am Norwegischen Filminstitut zum Dramaturgischen Berater für Dokumentarfilm berufen.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL): Munch in Hell (2018), Oslo – den nye byen (2015), Scream and Madonna (2008), Abenteuer im Eis (1999)



Foto: k-film / Michael Kottmeier

PAUL 21

Paul geht in die Grundschule. Das wäre nichts Besonderes, hätte er nicht Trisomie 21 – das Down-Syndrom. Von seinen Mitschüler*innen und den Lehrer*innen wird der aufgeweckte Junge voll toleriert. Dort ist er Teil der Gemeinschaft. Doch das Thema „Inklusion“ ist komplizierter als man denkt, sowohl in der schulischen Umsetzung als auch im gesellschaftlichen Alltag. Gute Beispiele aber nehmen die Angst und machen Mut. Paul ist so ein gutes Beispiel.

Mehrere Jahre begleiteten die Filmemacher Paul auf seinem Weg in und durch die Grundschule. Ihr Filmprojekt zeigt: Inklusion kann funktionieren. Wenn alle mitmachen. Die Dokumentation erzählt auch von den Schwierigkeiten, die Pauls Familie überwinden musste, um ihm die Teilhabe am Regelschulunterricht zu ermöglichen. Der Dokumentarfilm zeigt Paul, seine Freunde und die Klassengemeinschaft bis zum Ende der Grundschulzeit. Hier verzweigen sich die Lebenswege, die Klassengemeinschaft löst sich auf. Welchen Weg wird Paul einschlagen? „Mit dem Film wollen wir Menschen Mut machen, Inklusion zu wagen und zu leben. Er soll anderen als Beispiel dienen und zur weiteren Entwicklung ermutigen“, so die Filmemacher.

10.10., 18:40, vhs Forum
12.10., 18:20, CineStar 3

D 2020, 60 min.
DF/GermV
Regie/Dir.:
Michael Kottmeier, Stefan Prehn,
Christoffer Koller

Buch/Scr.:
nach einer Idee von Sonja Klamt
und Jochen Hanisch

Kamera/DoP:
Michael Kottmeier

Schnitt/Edit:
Christoffer Koller a.e.a.,
Stefan Prehn

Protagonisten/Protagonists:
Paul Wenk, Katja Rohland,
Karin Haake, Christoph Wenk,
Ida Wenk, Alexandra Krull,
Klasse 4a der Grundschule Hage,
Christel Manske, Cordula Friedhoff
u.v.a.

Prod.:
k-film, Hamburg (www.k-film.de)

Verleih/Distr.:
k-film

MICHAEL KOTTMEIER recherchiert, fotografiert und filmt seit 25 Jahren Geschichten rund um den Erdball für Magazine, Tageszeitungen und Hilfsorganisationen. **STEFAN PREHN** filmt, schreibt, schneidet und unterrichtet. Sein Interesse gilt stets der Suche nach der adäquaten Erzählform für einen interessanten Stoff. **CHRISTOFFER KOLLER** hat u.a. das Editing für Buena Vista, Columbia Pictures und BBC gemacht, für das ORF das Kinder- und Jugendprogramm betreut und Trainerseminare als AppleCertifiedTrainer geleitet.



Foto: Cordula Kropke



Foto: Arsenal Filmverleih

UNTER DEN STERNEN VON PARIS | SOUS LES ÉTOILES DE PARIS

F 2019, 86 min.

DF/GermV

Regie/Dir.:

Claus Drexel

Buch/Scr.:

Claus Drexel, Olivier Brunhes

Kamera/DoP:

Philippe Guilbert

Schnitt/Edit:

Anne Souriau

Musik/Music:

Valentin Hadjadj

Mit/Cast:

Catherine Frot,
Mahamadou Yaffa,
Jean-Henri Compère,
Richna Louve, Raphaël Thiéry

Prod.:

Arches Film, Maneki Film /
Etienne Comar, Didar Domehri

Verleih/Distr.:

Arsenal Filmverleih

Weltvertrieb/World Sales:

Memento Films International

Christine lebt als Obdachlose völlig zurückgezogen unter einer Pariser Brücke. In einer kalten Winternacht trifft sie auf einen achtjährigen, weinenden Jungen: Suli kommt aus Eritrea, er spricht kein Französisch und ist völlig verloren, nachdem er von seiner Mutter getrennt wurde. Kurzerhand beschließt Christine, ihm zu helfen. Zusammen macht sich das ungleiche Paar auf die Suche nach Sulis Mutter. Während die beiden Außenseiter durch die Straßen von Paris irren, kommen sie sich näher und entwickeln eine große Zuneigung füreinander. Dabei entdeckt Christine eine tiefe Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft wieder, die sie lange verloren glaubte.

In seinem bewegenden Drama widmet sich Regisseur Claus Drexel einem sehr aktuellen Thema: Liebevoll, fast schon poetisch, wirft er einen Blick in das Leben zweier Randgruppen unserer Gesellschaft – den Obdachlosen und den Migranten. Auf die Frage nach den Beweggründen für seine Filme antwortete er: „Meine Tochter hat einmal gesagt: ‚Mein Vater macht Filme, in denen er versucht, Menschen zu verstehen, die wir nicht verstehen.‘“ „Als eine Art realistisches Märchen schafft es ‚Unter den Sternen von Paris‘, eine besondere Menschlichkeit in der Dunkelheit der Welt zum Leuchten zu bringen und sie uns zu zeigen.“ Marie Claire

Christine's life has not been easy lately. Her lonely routine is divided between free food banks distributions and wandering the streets of Paris. On a cold winter night, she finds Suli, an 8-year-old Burkinabé boy, sobbing in front of her shelter. Christine understands that he is lost and has been separated from his mother. Bounded by their marginal condition, they embark together on an emotional journey full of tenderness to find Suli's mother in the underground world of Paris.

07.10., 16:30, CineStar 1

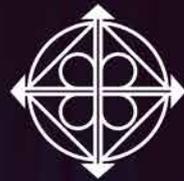
07.10., 19:00, Kurtheater Norderney

08.10., 23:40, CineStar 3

12.10., 18:10, CineStar 2

CLAUS DREXEL studierte Film in Paris. Seine Filme wurden für mehr als 100 Festivals auf fünf Kontinenten ausgewählt und gewannen zahlreiche Preise. „Au bord du monde“, sein Dokumentarfilm über Obdachlose in Paris, wurde 2013 in der ACID-Sektion in Cannes gezeigt. Der Film wurde für den Louis-Delluc-Preis nominiert und gewann zahlreiche Auszeichnungen bei Festivals, darunter den FIPRESCI-Journalisten-Preis in Thessaloniki. Im Herbst 2016 zog Claus Drexel in eine abgelegene Kleinstadt in Arizona, um „America“, einen Dokumentarfilm über die US-Präsidentenwahlen zu drehen.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Unter den Sternen von Paris | Sous les étoiles de Paris (2020), America (2018), Au bord du monde (2012), Affaire de famille (2008)



DIRKS[®]
GROUP ■ ■ ■

Star Preis
Kino Regie
Leinwand Film
Fest Sternchen Spaß
Emden
Prominenz
Blauer Vorhang Roter Teppich
Spannung Gala
Norderney Verleihung
Erlebnis

Wir wünschen Ihnen
viel Spaß!

INTERNATIONALES
FILMFEST
EMDEN
N O R D E R N E Y

PREMIUM SERVICES.





F/D/CH/LUX/LBN/IRN 2020,
89 min. OmU/GermSubtitles

Buch/Scr. & Regie/Dir.:
Massoud Bakhshi

Kamera/DoP:
Julian Atanassov

Schnitt/Edit:
Jacques Comets

Mit/Cast:
Sadaf Asgari, Behnaz Jafari,
Babak Karimi, Fereshteh Sadr
Orafaiy, Forough Ghajabagli,
Arman Darvish

Prod.: JBA Productions S.a.r.l. /
Marianne Dumoulin, Jacques Bidou
in Co-Prod. mit NiKo Film (Nicole
Gerhards), Close Up Films (Joëlle
Bertossa, Flavia Zanon), Amour Fou
(Bady Minck, Alexander Dumreicher-
Ivanceanu), Schortcut Films
(Georges Schoucair), Tita B Pro-
ductions (Fred Premel), Ali Mosaffa
Productions (Ali Mosaffa)

Redaktion:
Doris Hepp (ZDF/Arte),
Burkhard Althoff (ZDF/
Das kleine Fernsehspiel)

Verleih/Distr.:
Little Dream Pictures GmbH

Weltvertrieb/World Sales:
Pyramide International

YALDA – A NIGHT FOR FORGIVENESS

“Nehmen Sie per Textnachricht an unserem Gewinnspiel teil: Hat Maryam Komi-jani es verdient, dass man ihr vergibt und sie begnadigt wird?” Die Kameras und Scheinwerfer sind alle auf Position. Ein letzter Blick des Moderators auf seine Notizen. Die letzten Sekunden des Intros ziehen vorbei – 5, 4, 3, 2, 1 – dann wird die Fernseh-Show live geschaltet. Die 22-jährige Iranerin Maryam wird wegen Mor-des an ihrem 65-jährigen Mann angeklagt und erhält die Höchststrafe: Sie wird zum Tode verurteilt. Ausgerechnet zum persischen Yalda-Fest der Wintersonnen-wende soll Maryam vor laufender Kamera und Millionen von Zuschauer*innen in der beliebtesten Reality-Show des Landes um Vergebung und ihr Leben flehen.

In Anspielung auf eine beliebte iranische Fernsehshow inszeniert der iranische Filmemacher Massoud Bakhshi das TV-Studio als Bühne für ein dramatisches Kammerspiel, das hinter dem persönlichen Schicksal seiner Hauptfiguren auch die gesellschaftliche Dimension der Geschichte offenlegt.

In Iran today: Maryam (22) accidentally kills her husband Nasser (65) and is sentenced to death. The only person who can save her is Mona (37), Nasser's daughter. All Mona has to do is appear on a popular live TV show and forgive Maryam. This TV show does exist in Iran, it has inspired this fiction.

06.10., 19:00, vhs Forum
09.10., 23:15, Kurtheater Norderney
09.10., 23:30, CineStar 5
11.10., 20:50, CineStar 2



MASSOUD BAKHSHI (*1972 in Teheran, Iran) arbeitete von 1990 bis 1998 als Filmkritiker, Drehbuchautor und Produzent. Er realisierte mehrere Dokumentarfilme und einen Kurzfilm, für die er mehrere Preise erhielt. Sein erster Spielfilm, „A Respectable Family“, wurde 2012 für die Directors' Fortnight in Cannes ausgewählt. Massoud Bakhshi lebt heute im Iran und stellt sich mit „Yalda“ bewusst in die Tradition iranischer Regisseure wie Asghar Farhadi, Jafar Panahi und Mohammad Rasoulof.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Yalda (2020), Eine respektable Familie (2012), Baghdad Barber (2008)

moin!



Weinmarkt | Weinstein

WEIN SPIRITUOSEN FEINKOST

Uwierstraße 10-12 26723 Emden Tel. 04921-33645

www.weinstein-emden.de





KINDERFILMFEST



KIGA, 1. KLASSE

OOOPS! 2 – LAND IN SICHT

Die Stimmung auf der Arche war schon mal besser! Nach Wochen auf See wird das Essen knapp und Land ist nicht in Sicht. Eine echte Herausforderung für Dave und Kate, die Köche an Bord. Als der Nestrier Finny und seine beste Freundin Leah, ein Grymp, auch noch unbemerkt mit den letzten Vorräten aufs Meer hinaus gefegt werden, scheint das Chaos perfekt! Doch die beiden Freunde und ein angeschwemmter Passagier – das geschwätzige Quallenmädchen Jelly – retten sich auf ein provisorisches Floß, setzen ihr Segel und folgen der Arche, auch in der Hoffnung auf Land zu stoßen und Futter für die anderen Tiere zu finden. Plötzlich trennt ein heftiger Sturm das Trio. Während Finny unter Wasser eine ganze Nestrier-Kolonie entdeckt, die ihn rettet, werden Leah und Jelly auf eine abgelegene, wunderschöne Insel gespült. Im Wettlauf mit der Zeit, den Gezeiten und einem rülpsenden Vulkan müssen die Freunde nun wieder zueinanderfinden. Wird es ihnen gelingen, die Kolonie vor der Zerstörung zu retten und einen Friedensvertrag zwischen den hungrigen Tieren auf der Arche und der Kolonie auszuhandeln?

In der Fortsetzung des international erfolgreichen Animationsfilms „Ooops! Die Arche ist weg...“ erwartet die ungleichen Freunde Finny und Leah wieder ein spannendes Abenteuer, neue Freunde und zudem die Herausforderung, sich und das gesamte Tierreich auf der Arche zu retten. Ein sensationell lustiger Familienspaß mit alten und neuen Bekannten und einem unschlagbaren Trio, das für jede Menge Witz und Turbulenzen sorgt!

08.10., 14:20, CineStar 3
 09.10., 15:00, Kurtheater Norderney
 13.10., 16:00, CineStar 3

B/D/IRL/LUX 2020, 81 min.
 DF/GermV

Regie/Dir.:
 Toby Genkel,
 Sean McCormack (Co-Regie)

Buch/Scr.:
 Richie Conroy, Mark Hodkinson

Animation:
 Gísli Darri Halldórsson,
 Paul Stone

Musik/Music:
 Stephen McKeon

Stimmen/Voices:
 Christian Ulmen, Janin Ullmann,
 Tim Mälzer

Prod.:
 Ulysses Films, Fabrique d'Images,
 Moetion Films / Emely Christians

Verleih/Distr.:
 Telepool,
 Paramount Pictures Germany
 (Vertrieb)

TOBY GENKEL (*1970 in Hamburg) studierte Grafik, Design und Illustration an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Er begann seine Karriere Anfang der 90er Jahre beim Hamburger Animationsstudio Trickcompany. Mit „Ooops! Die Arche ist weg...“ (2015) und „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“ (2017) erzielte er internationale Publikumserfolge.

SEAN MCCORMACK erwarb an der Arts University Bournemouth einen Bachelor-Abschluss mit Auszeichnung im Fach Animation Production. An der Seite von Toby Genkel übernahm er die Co-Regie bei „Ooops! Die Arche ist weg...“ (2015) und bei „Luis und die Aliens“ (2018).





Foto: LEONINE Distribution GmbH

1. - 3. KLASSE

D 2020, 86 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Jens Møller, Toby Genkel

Buch/Scr.:
Toby Genkel, John Chambers,
basierend auf den Büchern von
Erhard Dietl

Animation:
Grid Animation

Schnitt/Edit:
Annette Kiener,
Paulo Jorge Rodrigues Marques,
Sascha Wolff-Täger

Musik/Music:
Andreas Radzuweit /
Das Bo & Fayzen (Titel song)

Stimmen/Voices:
Annemarie Carpendale,
Wayne Carpendale

Prod.:
WunderWerk (Sunna Isenberg,
Gisela Schäfer) in Co-Prod. mit
Verlag Friedrich Oetinger,
LEONINE Studios, ZDF

Verleih/Distr.:
LEONINE Distribution GmbH

DIE OLCHIS – WILLKOMMEN IN SCHMUTDELFING

Was für ein herrlicher Gestank! Als die Olchis auf ihrem zahmen Hausdrachen Feuerstuhl durch die Gegend fliegen, steigt ihnen über dem Städtchen Schmuttdelfing, wo kürzlich der letzte Müllmann gekündigt hat, ein so wunderbar-olchiger Gestank entgegen, dass sie den Ort gleich als ihre neue Heimat wählen. Sie steuern zielsicher die Müllkippe von Schmuttdelfing an und richten sich häuslich ein. Hier tüftelt der elfjährige Max gemeinsam mit dem genial-verrückten Professor Brausewein und dessen Nichte Lotta an einem Destinkomaten – einer Maschine, die den Müllgestank aufsaugen und neutralisieren soll. So richtig gut funktioniert das allerdings noch nicht. Als Max die Olchis auf der Müllhalde trifft, wird ihm sofort klar, dass sie die perfekte Lösung sind: Sie essen Müll! Alles wäre in Ordnung, wenn es nicht noch die Pläne des skrupellosen Bauunternehmers Hammer gäbe: Er will die Müllhalde durch einen Wellness-Tempel ersetzen. Müssen die Olchis nun wieder weiterziehen? Kurzerhand tun Max und Lotta sich mit den Olchi-Kindern zusammen und schmieden einen Plan, um den Bösewicht aufzuhalten.

Sie sind grün und sie lieben Müll: Die Olchis sind superstarke, gut gelaunte Wesen, die am liebsten im Schlamm baden – und sich dabei pudelwohl fühlen! Die zahlreichen Bücher rund um die beliebten Figuren von Erfolgsautor Erhard Dietl wurden in dreizehn Sprachen übersetzt und verkauften sich 5 Millionen Mal. Jetzt erobern die fröhlich-faulen, fliegenumschwirren Müllhalden-Bewohner mit ihren Abenteuern die große Leinwand.

07.10., 14:30, CineStar 5
10.10., 14:00, Kurtheater Norderney
12.10., 16:00, CineStar 5



JENS MØLLER begann seine Karriere im Animationsbereich in seiner Heimat Dänemark und arbeitete u.a. an international erfolgreichen Filmen wie „Asterix und die Wikinger“ (2006), „Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde“ (2009) und „Lego Star Wars: Die Yoda Chroniken“ (2014) mit. Als Regisseur verantwortete er außerdem mehrere Folgen der Serien „Bibi Blocksberg“ (2006) und „Lego Star Wars: Die Abenteuer der Freemaker“ (2016). **TOBY GENKEL** begann seine Karriere Anfang der 90er Jahre beim Hamburger Animationsstudio Trickompany. Mit „Ooops! Die Arche ist weg...“ (2015) und „Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper“ (2017) erzielte er internationale Publikumserfolge.



PETERCHENS MONDFAHRT

Peterchen und seine kleine Schwester Anna sind gerade umgezogen, da geraten sie an der neuen Schule schon gleich mit gemeinen Raufbolden aneinander, die ihnen das Leben unerträglich machen. Eines Abends trifft Anna auf den sprechenden Maikäfer Sumsemann, der sehr verzweifelt ist: Sein sechstes Bein wurde ihm vom hinterhältigen Mondmann gestohlen und auf den Mond entführt! Nach einer alten Prophezeiung kann er das Bein nur mit der Hilfe von zwei mutigen Menschenkindern zurückerobern. Anna möchte Sumsemann sofort helfen, doch Peterchen ist zunächst skeptisch. Als seine Schwester plötzlich verschwindet, bleibt ihm jedoch keine Wahl: Peterchen begibt sich ebenfalls auf eine fantastische Reise und macht unterwegs Bekanntschaft mit einer Sternenswiese, dem Sandmann, einer mächtigen Nachtfee und trifft schließlich auf den fiesen Mondmann, der Anna und die Sternschnuppen gefangen hält und für sich arbeiten lässt... Mit viel Mut und Größe bestreiten die Geschwister ihre Reise zum Mond und lernen dabei, was Verantwortung heißt und dass es sich immer lohnt, für die eigenen Rechte und die der Anderen einzustehen.

Modernste Animationsfilmtechniken hauchen der klassischen Geschichte neues Leben ein. Ein Plädoyer für Fantasie und Lebensmut und beste Feel-Good-Unterhaltung für die ganze Familie!

10.10., 15:30, CineStar 2
11.10., 16:00, vhs Forum

ALI SAMADI AHADI (*1972 in Tabriz im Iran) studierte Visuelle Kommunikation an der Universität Hannover und absolvierte ein Aufbaustudium in Sozialwissenschaften/Design für elektronische Medien. Für die Culture-Clash Komödie „Salami Aleikum“ erhielt er 2009 den Preis der Deutschen Filmkritik für das beste Spielfilmdebüt. Der Film lief auch beim Filmfest Emden-Norderney, ebenso wie seine Komödie „45 Minuten bis Ramallah“ (2013) und der Dokumentarfilm „Lost Children“ (2005), der mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Peterchens Mondfahrt (2021), Pettersson und Findus – Findus zieht um (2018), Pettersson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt (2016), Die Mamba (2014)



1. - 3. KLASSE

D/A 2021, 85 min. DF/GermV

Regie/Dir.:
Ali Samadi Ahadi

Buch/Scr.:
Arne Nolting, Ali Samadi Ahadi,
nach einer Vorlage von
Gerdt von Bassewitz

Animation:
Red Parrot Studios GmbH

Schnitt/Edit:
Andrea Mertens, Niclas Werres

Musik/Music:
Ali N. Askin

Stimmen/Voices:
Peter Simonischek, Dirk Petrick,
Roxana Samadi, Tom Vogt,
Raphael van Bargaen,
Caroline Schreiber

Redaktion:
Jörg von den Steinen (ZDF)

Prod.:
Little Dream Entertainment, brave
new work, coop99 filmproduktion/
Frank Geiger, Armin Hofmann,
Mohammad Farokhmanesh,
Ali Samadi Ahadi, Bruno Wagner,
Antonin Svoboda

Verleih/Distr.:
Little Dream Pictures GmbH



5. - 8. KLASSE

D 2021, 95 min.
DF/GermV

Regie/Dir.:
Lars Montag

Buch/Scr.:
Ellen Schmidt, Sathyan Ramesh,
Lars Montag, Murrel Clausen

Kamera/DoP:
Sonja Rom

Schnitt/Edit:
David J. Achilles

Musik/Music:
Johannes Repka,
Peter Plate, Ulf Leo Sommer (Songs)

Mit/Cast:
Shan Robitzky, Annlis Krischke,
Sushila Sara Mai, Murali Perumal,
Anne Ratte-Polle, Simon Schwarz,
Irshad Panjatan, Nina Petri,
Herbert Knaup

Prod.:
NFP*, MDR; RBB; NDR /
Clemens Schaeffer,
Alexander Thies

Verleih/Distr.:
Wild Bunch Germany

Weltvertrieb/World Sales:
Wild Bunch

TRÄUME SIND WIE WILDE TIGER

Für den zwölfjährigen Ranji aus Mumbai ist Bollywood das Größte: Die bunten Filme der indischen Filmindustrie mit ihren ansteckenden Songs und Tanzchoreographien machen ihn glücklich – wie Millionen anderer Landsleute. Nichts wünscht er sich mehr, als einmal mit seinem erklärten Helden, dem indischen Superstar Amir Roshan, vor der Kamera zu stehen. Doch seine große Sehnsucht rückt in unerreichbare Ferne, als seine Eltern dem Jungen ihren Traum eröffnen, ins weit entfernte Deutschland auszuwandern. Nur die Hoffnung auf die Teilnahme an einem Casting für den neuen Film von Amir Roshan hält ihn aufrecht – auch wenn das in seiner alten Heimat Indien stattfindet. Für seine Träume muss man kämpfen – von allein gehen sie nicht in Erfüllung. Das weiß auch Nachbarmädchen Toni, die sich für Ranji als unerwartete Verbündete erweist. Mit Mut und vereinten Kräften machen sich die beiden daran, ihre Träume wahr werden zu lassen – und finden dabei auch noch das Glück wahrer Freundschaft.

„Träume sind wie wilde Tiger“ entführt mit viel Fantasie, wunderbaren Darsteller*innen und jeder Menge Musik in die traumhafte Welt der Bollywood-Filme – gute Laune für Groß und Klein ist garantiert!

08.10., 16:00, Kurtheater Norderney
09.10., 14:00, CineStar 5
12.10., 15:30, CineStar 3



LARS MONTAG (*1973 in Bünde) studierte an der Kunsthochschule für Medien Köln. Sein Kinodebüt „Einsamkeit und Sex und Mitleid“ wurde 2017 für drei Deutsche Filmpreise sowie den Deutschen Regiepreis nominiert. Für seine Netflix-Serie „How to sell drugs online (fast)“ gewann er 2020 u.a. einen Grimme-Preis sowie den Deutschen Fernsehpreis. Er ist Mitglied in der Deutschen und Europäischen Filmakademie und lehrt als Gastdozent an der HFF München, der dffb Berlin und der HFF Potsdam.

FILMOGRAFIE (Auswahl): Träume sind wie wilde Tiger (2021), Einsamkeit und Sex und Mitleid (2017), Herzblut. Ein Klufingerkrimi (2016), Mord in bester Gesellschaft – Das Scheusal (2015), Tatort – Kassensturz (2009)

Die VGH Kfz-Versicherung

Für alles, was Sie bewegt

BIS
30.11.
WECHSELN



VGH Versicherungen
Regionaldirektion Emden
Friedrich-Ebert-Straße 70 26725 Emden
Tel. 04921 8005-0 Fax 04921 80056553
www.vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 



KURZFILME

WETTBEWERB OSTFRIESISCHER KURZFILMPREIS DER VGH

08.10., 21:30, Kurtheater Norderney | 09.10., 21:10, vhs Forum | 10.10., 10:40, vhs Forum

SMOKERS

„Smokers“ ist das Porträt eines furchtlosen Lobbyisten und Freiheitskämpfers, basierend auf realen Argumentationslinien der Tabakindustrie.

„Smokers“ is the portrait of a fearless lobbyist and freedom fighter, based on real lines of argument from the tobacco industry.

D 2019. 5 min. Regie/Dir.: Erik Schmitt. Buch/Scr.: Folke Renken, Erik Schmitt. DoP: Johannes Louis. Mit/Cast: Folke Renken. Prod.: Erik Schmitt, Fabian Gasmia, Henning Kamm.



SHORT CALF MUSCLE

Eine absurde schwarze Komödie über Anders, der anders ist. Nur, dass er das nicht weiß. Anders ist schwul, aber das ist nicht das Problem. Sondern dass andere Dinge sehen, die er nicht bemerkt...

An absurdist black comedy about Anders: And Anders is different. But he doesn't know that. Yes, he's also gay, but that's not the point here. There is also this thing that others see but he doesn't.

NL 2020. 13 min. Buch/Scr. & Regie/Dir.: Victoria Warmerdam. DoP: Joris Bulstra. Mit/Cast: Henry van Loon, Sieger Slood, Raymonde de Kuyper, Beppie Melissen, Loes Schnepfer. Prod.: OAK Motion Pictures / Trent.



COLD BLOW LANE

Liam und Wilson sind beste Freunde – und Hooligans. Während Wilson das Ganze immer mehr in Frage stellt, rennt Liam fast blindlings von Kampf zu Kampf, bis die Situation eskaliert...

Liam and Wilson are best mates and hooligans. While Wilson questions the meaning as a hooligan more and more, Liam runs, almost blindly, from fight to fight. But then the situation escalates...

Weltpremiere | World Premiere. D/UK 2021. 6 min. Regie/Dir. & Buch/Scr.: Luca Homolka. DoP: Christopher Behrmann. Mit/Cast: Paddy Rowan, Kieron Moore & Jake Haymes. Prod.: Filmakademie Baden-Württemberg / Marcus Merten.



ANNA

Anna ist Mutter, nicht mehr die jüngste und Single. Als sie von einer „Liebes-Tourismus“-Party für Amerikaner hört, die auf der Suche nach einer ukrainischen Frau sind, meldet sie sich an...

Anna is an aging single mother who is desperate for a change. She signs up to a 'love tourism' party featuring Americans looking for traditional Ukrainian wives...

UKR/ISR/UK 2019. 15 min. Regie/Dir. & Buch/Scr.: Dekel Berenson. DoP: Vova Ivanov. Mit/Cast: Svetlana Alekseevna Barandich, Anastasia Vyzovskaya, Eric R. Gilliatt u.a. Prod.: 168 Wardour Filmworks, ESSE Production House / Dekel Berenson, Merlin Merton, Olga Beskhmelnytsina.



LAATSTE RIT | LAST RIDE

Rotterdam: Widerwillig holt ein Taxifahrer seinen letzten Fahrgast ab. Er ahnt nicht, dass ihm eine unvergessliche Nacht bevorsteht...

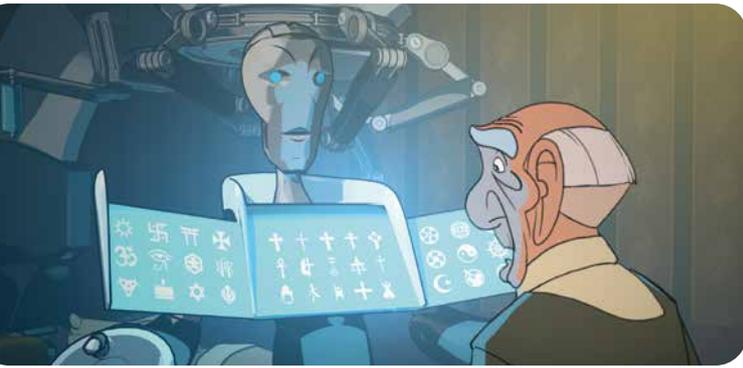
Rotterdam: When a cab driver reluctantly picks up his last customer of the night, he does not yet know that this woman will give his last ride an unforgettable turn.

Weltpremiere | World Premiere. NL 2020. 11 min. Regie/Dir.: Edson da Conceicao. Buch/Scr.: Leila Sahir. DoP: Jeroen Klokgijters. Mit/Cast: Manoushka Zeegelaar Breeveld, Walid Benbarek, Thijs Boermans u.a. Prod.: IJswater Films / Marc Bary, Nicky Onstenk.



WETTBEWERB OSTFRIESISCHER KURZFILMPREIS DER VGH

08.10., 21:30, Kurtheater Norderney | 09.10., 21:10, vhs Forum | 10.10., 10:40, vhs Forum



SANKT ANDROID | SAINT ANDROID

In naher Zukunft liegt Normans Frau im Sterben. Er bestellt einen Sterbebegleiter und ist überrascht, als er ihm gegenübersteht...

It's the future, Norman's wife is dying. In these final moments, he calls for guidance - but it's not what he asked for.

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. D 2021. 6 min. Regie/Dir., Animation: Lukas von Berg. Buch/Scr.: Fabien Virayie. Stimmen/Voices: David Steffen, Christopher Karatsanyi, Kristi James. Prod.: Filmakademie Baden-Württemberg / Oliver Krause.



GOODBYE FAIRYLAND!

Nach einem politischen Umsturz im Märchenland sind viele Betroffene nach Deutschland geflüchtet. Sie treffen sich in einer Selbsthilfegruppe und berichten von ihren Erfahrungen.

After a political overthrow in fairyland the affected persons escaped to Germany. Now they meet in a self-help group and report on their experiences.

Weltpremiere | World Premiere. D 2021. 9 min. Regie/Dir.: Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski. Buch/Scr., DoP: Carsten Strauch. Stimmen/Voices: Carolin Kebekus, Eko Fresh, Carsten Strauch. Prod.: Carsten Strauch Filmproduktion / Carsten Strauch, Piotr J. Lewandowski.



MALOU

Malou träumt von einer Karriere als Tänzerin und kämpft hart dafür. Unverhofft bekommt sie die Chance ihres Lebens – mit einer unerwarteten Offenbarung...

Malou is irresistibly fighting for her dream of a career as dancer. Suddenly she receives her once in a lifetime chance – leading up to an unexpected reveal...

Deutsche Erstaufführung | German Premiere. D 2019. 14 min. Regie/Dir. & Buch/Scr.: Adi Wojaczek. DoP: Stephan Fröhlich. Mit/Cast: Romina Küper, Veronica Ferres u.a. Prod.: Omertà Pictures / Patrick Mölleken.



CUCKOO!

Ein einsamer Mann lebt in einer Kuckucks-Uhr. Pünktlich zu jeder vollen Stunde muss er die Zeit verkünden, das Leben einer Seniorin hängt davon ab. Bis ihm eines Tages ein Super-Gewinn im Radioquiz winkt...

A lonely man lives inside a cuckoo clock. Every hour he yells: „Cuckoo!“, at this time an old lady needs to take her medication. One day he has the opportunity to win in a radio quiz...

NL 2019. 7 min. Regie/Dir. & Buch/Scr.: Jörgen Scholtens. DoP: Richard Spierings. Mit/Cast: Frank Lammers, Hetty Heyting, Joost Prinsen. Prod.: Team Tonger & Quinten Film / Jörgen Scholtens & Jimmy Groeneveld.



TALK RADIO

Pauline und Barry scheinen glücklich verheiratet. Bis Pauline einen anonymen Anrufer im Radio bemerkt, der rückblickend vertane Chancen in seinem Leben bedauert...

Pauline and Barry are a seemingly happily married. Until Pauline recognises the nameless voice on Talk Radio that's relaying a lifetime of regrets...

UK 2020. 9 min. Regie/Dir.: & Buch/Scr.: Ben S. Hyland. Mit/Cast: Julia Deakin, Pearce Quigley, Tim Key. Prod.: Hidden Art Films Ltd. / Adam Gregory Smith.



Kino ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei der Umsetzung unterstützt. Die Sparkasse Emden ist Förderer des Emdener Filmfestes und vieler weiterer Kunst- und Kulturprojekte in Emden.

WETTBEWERB ENGELKE – KURZFILMPREIS DER SPARKASSE EMDEN

08.10., 11:00, vhs Forum | 08.10., 21:20, vhs Forum | 10.10., 15:50, vhs Forum



KOLLEGEN

Eine Werkstatt, irgendwo zwischen ländlicher Idylle und dörflicher Tristesse: Uli und Didi arbeiten mit Holz. Und aus dem Holz bauen sie alles, was der Auftraggeber so will. Aktuell werkeln die beiden Handwerker an einer Swastika, einem Kreuz mit vier etwa gleich langen, einheitlich abgewinkelten Armen... Gleichzeitig rätseln sie über die fremden Neankömmlinge im Dorf.

D 2020. 14 min. Regie/Dir. & Buch/Scr.: Jannis Alexander Kiefer. DoP: Adam Graf. Mit/Cast: Gisa Flake, Fritz Roth. Prod.: Filmuniversität Babelsberg / Milena Schäpers.



DIE DACHRINNE

Harald versucht verzweifelt, einen Vertragsabschluss als Finanzdienstleister zu bekommen. Sein nächster Kunde wohnt in einem Häuserblock, den seine Firma als Spekulationsobjekt benutzt. Harald ahnt nicht, dass das Schicksal seines Kunden eng mit dem langsam verfallenen Gebäude und der kaputten Dachrinne verbunden ist..

Weltpremiere | World Premiere. D 2021. 21min. Regie/Dir.: Tim Lee. Buch/Scr.: Christian Bergmann, Tim Lee. Mit/Cast: Benno Ifland, Caspar Kaeser, Christian Bergmann, Luka Spasojevic. Prod.: tata-film, Dock11 / Patrick Delsing, Manuela Rusch, Tim Lee.



BOLZMANN

Ex-Lokalfussballstar "Bolzmänn" nimmt an einem Kickerturnier teil, um wieder Anerkennung zu bekommen. Doch der Alkoholmissbrauch, sein Stolz und die immer stärker werdenden Visionen stehen ihm Weg. Am Ende kann ihn nur ein Engel retten...

"Bolzmänn", a former local football idol, decides to gain new respect by attending a football tournament. A difficult fight begins, not only against his alcoholism and idleness, but more and more upcoming visions. At the end only an angel can save him...

Weltpremiere | World Premiere. D 2021. 30 min. Regie/Dir. & Buch/Scr.: Janis Westphal. DoP: Julian Lück. Mit/Cast: Milton Welsh, Timo Jacobs, Jörg Moukaddam u.a. Prod.: SEVENPEAKS filmmakers collective/ Janis Westphal, Björn Vieweg, Jan Sebastian Hermann .

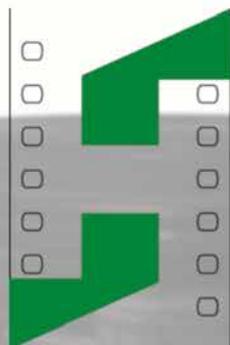


MASEL TOV COCKTAIL

Wie lebt es sich als jüdischer Mensch in Deutschland? Zwei junge Filmemacher nähern sich locker und humorvoll diesem Thema. Ihre Zutaten: 1 Jude, 12 Deutsche, 5cl Erinnerungskultur, 3cl Stereotype, 2 TL Patriotismus, 1 TL Israel, 1 Falafel, 5 Stolpersteine, einen Spritzer Antisemitismus. Zubereitung: Alle Zutaten in einen Film geben, aufkochen lassen und kräftig schütteln. Im Anschluss mit Klezmer-Musik garnieren. Vor dem Verzehr anzünden und im Kino genießen. 100% Koscher.

D 2020. 30 min. Regie/Dir.: Arkadij Khaet, Mickey Paatzsch. Buch/Scr.: Arkadij Khaet, Merle Teresa Kirchhoff. DoP: Nikolaus Schreiber. Mit/Cast: Alexander Wertmann, Mateo Wansing Lorrio, Gwentsche Kollewijn, Liudmyla Vasylieva u.a. Prod.: Filmakademie Baden-Württemberg, SWR, Arte / Christine Duttlinger, Ludwig Meck, Lotta Schmelzer.

Who ya gonna call?



HAGHEFILM DIGITAAL

The cinematographic heritage preservation specialist.

www.haghefilm-digitaal.nl

+31 20 56 85 411

info@haghefilm-digitaal.nl

Filmfest Emden-Norderney gerne unterstützt von Haghefilm Digitaal

Film- und Medienforum Niedersachsen Lüneburg

PITCH 10. November 2021 Museum Lüneburg
TAGUNG 11. und 12. November 2021 Kloster Lüne
FILME im SCALA Programm kino

Das Film- und Medienforum bietet einen kreativen Austausch zwischen Produzent:innen, TV-Redakteur:innen, Kino- und Festivalmacher:innen, Autor:innen, Filmmacher:innen, Kulturakteur:innen, Medienpädagog:innen und Vertreter:innen aus Politik und Filmförderung.

www.filmmedienforum.de

Sie sind die Jury!

Vor jedem Wettbewerbsfilm erhalten Sie bei Betreten des Saales einen Stimmzettel, der nach Ende des Films – eingerissen an der Stelle ihrer Bewertung – wieder abgegeben werden kann. Wenn Sie Ihre Adresse auf die Rückseite des Stimmzettels schreiben, nehmen Sie an der Verlosung von einer Publikumsreise teil – jede Stimmkarte kommt in die Lostrommel und in der Preisverleihungs-Gala am 10. Oktober wird der Gewinner bekannt gegeben!



2 Übernachtungen für 2 Personen im Upstalsboom Landhotel Friesland in Varel

Das Upstalsboom Landhotel Friesland ist ein gemütliches Urlaubsdomizil und mit seinem 2.500 qm großen Wellnessbereich BALANCE & SPA ein wahres Entspannungsparadies. Die leckeren Menüs im Restaurant Entenblick bescheren kulinarische Hochgenüsse, anschließend lädt die Hotelbar Jeverstube Sie auf einen Drink ein. Das gesamte Haus ist ein Nichtraucherhotel und verfügt u.a. über eine Kegelbahn, 24-Stunden-Rezeption und Parkplätze am Haus.

Mühlenteichstraße 78, 26316 Varel, Tel.: 04451-921-0,
www.landhotel-friesland-varel.de/



Vor, zwischen und nach dem Film – Grand Café am Stadtgarten.



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen allen Cineasten ein spannendes Festival!**



SCORE Bernhard Wicki Preis

Der SCORE Bernhard Wicki Preis ist mit 15.000 € dotiert. Er geht an die Regie der drei für diesen Wettbewerb nominierten Filme, die die höchste Bewertung durch das Publikum erhalten (1. Platz 10.000 €, 2. Platz 3.000 €, 3. Platz 2.000 €).

The SCORE Bernhard Wicki Award with a purse of € 15,000 in total will be awarded to the top three directors of the films who achieve the highest audience ranking in the SCORE Bernhard Wicki Award competition.

DIE NOMINIERTEN FILME 2021

Adventures of a Mathematician
D/PL/UK 2021 | Thor Klein

À la carte! – Freiheit geht durch den Magen | Délicieux
F/B 2021 | Éric Besnard | DE

Alles in bester Ordnung
D 2021 | Natja Brunckhorst

Betrayed | Den største forbrytelsen
N 2020 | Eirik Svensson

Big Boys Don't Cry
UK 2020 | Steve Crowhurst

Bis wir tot sind oder frei
CH/D 2020 | Oliver Rihs

Eine Handvoll Wasser
D 2020 | Jakob Zapf

Ladies of Steel | Teräslideit
FIN 2020 | Pamela Tola | DE

Lieber Thomas
D 2021 | Andreas Kleinert

Nachbarn | Neighbours
CH 2021 | Mano Khalil | DE

Risiken und Nebenwirkungen
A 2021 | Michael Kreihsl

Save Sandra | Red Sandra
B/NL 2021 | Jan Verheyen, Lien Willaert | DE

Der Schein trügt | Nebesa
SRB/D/MKD/MNE/SVN 2021 | Srđan Dragojević | DE

Schmetterlinge im Ohr | On est fait pour s'entendre
F 2021 | Pascal Elbé | DE

Ein Triumph
F 2021 | Emmanuel Courcol

Wo in Paris die Sonne aufgeht | Les Olympiades
F 2021 | Jacques Audiard | DE



DGB Filmpreis

Der DGB Filmpreis für einen gesellschaftlich in besonderer Weise engagierten Film ist mit 7.000 € dotiert. Das Preisgeld geht an die Regie des von der Festivalleitung für den DGB-Filmpreis nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält.

The DGB (German Trade Union Federation) Film Award carries a purse of € 7,000. The winner is chosen by the audience and is awarded to the director of an especially socially committed film in the DGB competition programme.

DIE NOMINIERTEN FILME 2021:

Dear Future Children
D/UK/A 2021 | Franz Böhm

Eine Handvoll Wasser
D 2020 | Jakob Zapf

Nachbarn | Neighbours
CH 2021 | Mano Khalil | DE

Die Saat
D 2021 | Mia Maariel Meyer

Who's Afraid of Alice Miller?
CH 2020 | Daniel Howald

Fördernde Gewerkschaften:

DGB-Bezirk Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt, ver.di Niedersachsen - Bremen, IG Metall Küste, GEW Niedersachsen, IG BCE Nord, NGG Nord, EVG Region Nord, Arbeit und Leben Niedersachsen e.V., GdP Niedersachsen



NDR Filmpreis für den Nachwuchs

Der NDR Filmpreis für den Nachwuchs wird vom NDR Landesfunkhaus Niedersachsen für einen deutschen Erstlings- oder zweiten Spielfilm vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 € geht an die Regie des von der Festivalleitung für den NDR Filmpreis für den Nachwuchs nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält.

The NDR Young Directors Film Award with a purse of € 5,000 is presented by the NDR Landesfunkhaus Niedersachsen. The competition is open to new German first and second time feature films.

DIE NOMINIERTEN FILME 2021:

Adventures of a Mathematician
D/PL/UK 2021 | Thor Klein

Alles in bester Ordnung
D 2021 | Natja Brunckhorst

Rivale
D/UKR 2020 | Marcus Lenz

Die Saat
D 2021 | Mia Maariel Meyer

Zwei ist eine gute Zahl
D 2021 | Stefan Hering, Holger Borggreffe | DE

Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH

Der Ostfriesische Kurzfilmpreis der VGH ist mit 4.000 € dotiert (1. Platz 2.500 €, 2. Platz 1.000 €, 3. Platz 500 €). Das Preisgeld geht an die Regie der drei von der Festivalleitung für den Ostfriesischen Kurzfilmpreis der VGH nominierten Filme, die im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhalten. Der Wettbewerbssieger erhält darüber hinaus als Preissymbol den „Kamera-Ottifanten“ (Entwurf: Otto Waalkes).

Since 1997 the Film Festival has presented its Short Film Award. The awarded prize money is worth 4.000 € in total. The winner will receive the Camera Ottifant (designed by the comedian Otto Waalkes) as well as 2.500 € in prize money. The second runner-up will receive 1.000 € and the third 500 €.

DIE NOMINIERTEN FILME 2021:

Smokers

D 2019 | Erik Schmitt

Short Calf Muscle

NL 2020 | Victoria Warmerdam

Cold Blow Lane

D/UK 2021 | Luca Homolka

Anna

UKR/ISR/UK 2019 | Dekel Berenson

Laatste Rit | Last Ride

NL 2020 | Edson da Conceicao

Sankt Android | Saint Android

D 2021 | Lukas von Berg

Goodbye Fairyland!

D 2021 | Carsten Strauch,
Piotr J. Lewandowski

Malou

D 2019 | Adi Wojaczek

Cuckoo!

NL 2019 | Jörgen Scholtens

Talk Radio

UK 2020 | Ben S. Hyland

Engelke – Kurzfilmpreis der Sparkasse Emden

Aus den eingereichten Kurzfilmen hat ein Sichtungsteam aus Emden Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden der Sparkasse Emden nach intensiven Diskussionen ein eigenes Filmprogramm speziell für diesen Wettbewerb nominiert. Gesucht wird der beste Kurzfilm aus Sicht eines jungen Publikums. Das Preisgeld beträgt 2.500 €.

A screening team of pupils from Emden schools and apprentices from the Sparkasse Emden sorted through the entries. Following intense discussions a film programme was chosen and nominated especially for the competition. The aim is to find the best short film from the perspective of a young audience. The award has a purse of 2,500€.

DIE NOMINIERTEN FILME 2021:

Kollegen

D 2020 | Jannis Alexander Kiefer

Die Dachrinne

D 2021 | Tim Lee

Bolzmann

D 2021 | Janis Westphal

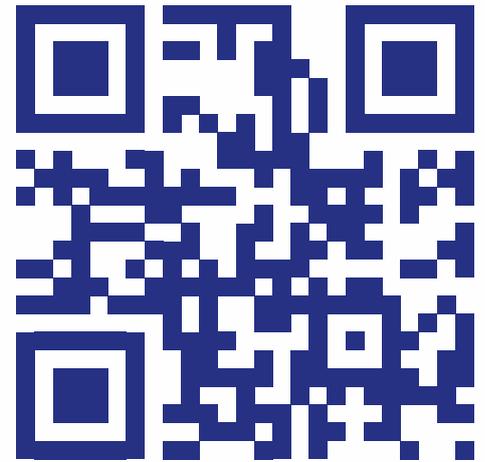
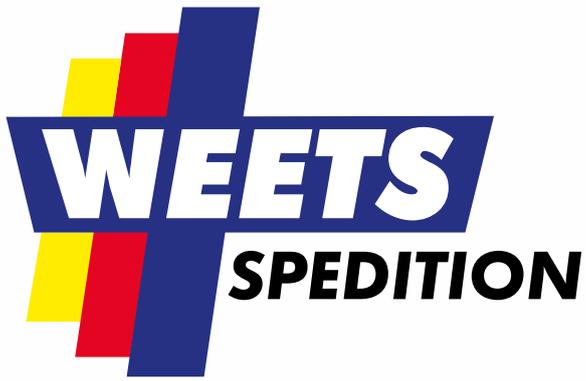
Masel Tov Cocktail

D 2020 | Arkadij Khaet,
Mickey Paatzsch

Ein Schreibtisch am Meer

Der sicherlich ungewöhnlichste Preis der deutschen Festivallandschaft. Das Norderneyer Inselstipendiat „Ein Schreibtisch am Meer“. Dem Gewinner winkt ein einwöchiger All inclusive-Aufenthalt im exklusiven und modernen Inselloft Norderney direkt am Nordseestrand. Eine einmalige Atmosphäre zur Projektentwicklung und zum Drehbuchschreiben. Der Preis wird von der Insel Norderney an einen Gast aus den Kurzfilmwettbewerben oder dem NDR-Filmpreis für den Nachwuchs vergeben.

A Writer's Workplace by the Sea: The „Inselloft Norderney“ in East Friesland. This special award consists of calm, the sound of the sea, walks on the beach and a unique working environment - one week in which to develop a project in the loft of the exclusive and comfortable hotel „Inselloft Norderney“, direct on Norderney beach. This is not a competition! The prize is awarded to a Festival guest.



- Internationale LKW-Transporte
- Nachhaltige Containertransporte per Bahn und Barge
- Moderner Fuhrpark mit LNG
- Automotive und Offshore Logistik



LOGISTIK MIT LEIDENSCHAFT

Spedition Jakob Weets e. K.
Eichstr. 2 26725 Emden

Creative Energy Award

Der von einer unabhängigen Fachjury vergebene Creative Energy Award würdigt in besonderer Weise außergewöhnliche kreative Energie und beeindruckende Einzelleistungen im Zuge der Produktion eines Programm füllenden Spielfilms. Die Festivalleitung nominiert hierfür mindestens vier Filme aus dem Kreis der deutschsprachigen Wettbewerbsbeiträge. Der Jurypreis ist mit 5.000 € dotiert und wird von den Stadtwerken Emden ausgestattet.

JURY 2021



Volker Bergmeister

Volker Bergmeister studierte Kommunikations- und Politikwissenschaften an der Ludwig-Maximilian-Universität München. Seit rund drei Jahrzehnten ist er als Medienjournalist und TV-Kritiker für Zeitungen und Magazine tätig. Er sitzt regelmäßig in Nominierungskommissionen und Jurys und leitet den Creative Energy Award nunmehr bereits im siebten Jahr.



Pia Strietmann

Pia Strietmann absolvierte ein Regie-Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen in München. Ihr Debütfilm „Tage, die bleiben“ lief 2011 in Emden und wurde mit dem NDR Filmpreis für den Nachwuchs ausgezeichnet. Die Filmemacherin drehte u.a. die Komödie „Endlich Witwer“, Folgen der Serien „Blaumacher“ und „Falk“ sowie zuletzt die viel diskutierten, erfolgreichen Tatort-Krimis „Unklare Lage“ und „In der Familie“.



Volker A. Zahn

Volker A. Zahn studierte Geschichte, Politik und Germanistik in Köln. Seit fast 30 Jahren schreibt er gemeinsam mit seiner Frau Eva Zahn Drehbücher. Neben zahlreichen Krimis für Reihen wie „Bella Block“, „Ein starkes Team“ oder „Tatort“ zählen „Ihr könnt euch niemals sicher sein“ (Grimme-Preis), „Mobbing“, „Das Leben danach“ (Robert Geisendörfer-Preis), die Serie „Zarah – Wilde Jahre“ sowie zuletzt die TV-Satire „Goldjungs“ zu seinen/ihren Werken.



Elisa Schlott

Elisa Schlott studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ Leipzig. Für ihre Hauptrolle in dem Kinofilm „Draußen am See“ erhielt sie den Förderpreis Deutscher Film, für „Fremde Tochter“ den Darstellerpreis beim Fernsehfilm-Festival Baden-Baden. Weiter spielt die Berlinerin u.a. im „Tatort: Borowski und der Himmel über Kiel“, der ARD-Serie „Das Verschwinden“, dem Dreiteiler „Unsere wunderbare Jahre“ und dem Kinofilm „Narziss und Goldmund“.

Foto: Elena Zaucke

Emder Drehbuchpreis

Eine vom Grimme-Institut, Marl, berufene Drehbuchjury nominiert drei Drehbücher. Am Tag vor der Preisverleihung entscheidet die Jury in einer abschließenden Sitzung in Emden über den Wettbewerbssieger. Der Emdener Drehbuchpreis ist mit 12.000 € dotiert, das Preisgeld für den Wettbewerbssieger beträgt 10.000 €, je 1.000 € gehen an die weiteren nominierten Autoren. Die eingereichten Drehbücher müssen deutschsprachig, unverfilmt und innerhalb der letzten 12 Monate fertig gestellt worden sein.

JURY 2021



Lucia Eskes

Lucia Eskes studierte Germanistik, Neuere Geschichte und Philosophie. Seit 2010 ist sie im Grimme-Preisteam für die inhaltliche und organisatorische Durchführung des TV-Wettbewerbs zuständig. 2015 übernahm sie die Leitung des Referats Grimme-Preis.



Kathrin Hollmer

Kathrin Hollmer arbeitet als freie Journalistin in München. Vier Jahre lang war sie Redaktionsmitglied von jetzt.de, dem jungen Magazin der Süddeutschen Zeitung, danach Redakteurin bei Allegra, wo sie das Kulturressort leitete.



Stephan Brüggenthies

Stephan Brüggenthies ist ein deutscher Autor, Filmemacher und Filmkomponist. Er studierte u.a. an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg und schrieb Drehbücher (u.a. für „Tatort“).



Gisa Flake

Gisa Flake ist eine deutsche Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin. Sie studierte Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie August Everding und ist regelmäßig in TV-Produktionen zu sehen, u.a. in der ZDF-Thrillerserie „Blochin – Die Lebenden und die Toten“ oder in Bully Herbig's Sitcom „Bully macht Buddy“.

Foto: Ralf Keith

DIE NOMINIERTEN FILME 2021:

Das Begräbnis | D 2021 | Jan Georg Schütte

Lieber Thomas | D 2021 | Andreas Kleinert

Freunde | D 2021 | Rick Ostermann | DE

Risiken und Nebenwirkungen | A 2021 | Michael Kreihsl

Der Emdener Drehbuchpreis 2021 wird ausgestattet von der Seehafenspedition Jakob Weets, Emden.

Der Norderneyer Engel – Integrationspreis der Insel Norderney

Mit dem Norderneyer Engel – Integrationspreis der Insel Norderney – zeichnet das Internationale Filmfest Emden-Norderney einen deutschen Kino- oder Fernsehfilm aus, der sich in herausragender Weise zum Themenbereich Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Rassismus, Intoleranz positioniert und damit ein Zeichen setzt für Integration, Vielfalt und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen oder Religionen. Mit der Auszeichnung ist die Präsentation des Filmes im Festivalprogramm verbunden.



Foto: Arndt Stüve

Der Norderneyer Engel – Integrationspreis der Insel Norderney 2021

geht an die Regisseurin **Hille Norden**

für ihren Dokumentarfilm **Heimat sucht Seele**

Der Film erzählt die Geschichte von Saher, der 2015 aus Syrien floh und vier Jahre darauf warten musste, seine zwei Söhne und seine Frau zu sich nach Deutschland holen zu dürfen. Während er in dieser Zeit bereits die deutsche Sprache gelernt hat, Freunde und einen Job gefunden hat, haben seine Frau und Kinder vier Jahre Krieg erlebt. Die anfängliche Vorfreude auf das sehnsüchtig erwartete Zusammentreffen der Familie weicht Sorgen und Bedenken: Wächst die Familie in Deutschland wieder zusammen? Ihr erstes gemeinsames Jahr dokumentiert die Regisseurin Hille Norden. Das Familienportrait zeigt die Folgen von unfreiwilliger Trennung und Entwurzelung und diskutiert liebevoll die Möglichkeiten und Grenzen von Integration. „Ankommen, wenn man gar nicht gehen wollte, ist schwer. Deswegen ist aus meiner Sicht eine herzliche, offene und geduldige Haltung von uns als Willkommenende verpflichtend und es ist wichtig, die Grenzen und Möglichkeiten von Integration ehrlich zu diskutieren“, so Hille Norden.

Wächst die Familie in Deutschland wieder zusammen? Ihr erstes gemeinsames Jahr dokumentiert die Regisseurin Hille Norden. Das Familienportrait zeigt die Folgen von unfreiwilliger Trennung und Entwurzelung und diskutiert liebevoll die Möglichkeiten und Grenzen von Integration. „Ankommen, wenn man gar nicht gehen wollte, ist schwer. Deswegen ist aus meiner Sicht eine herzliche, offene und geduldige Haltung von uns als Willkommenende verpflichtend und es ist wichtig, die Grenzen und Möglichkeiten von Integration ehrlich zu diskutieren“, so Hille Norden.

JURY 2021

Ansgar Ahlers – Regisseur, Drehbuchautor und Produzent, sein erster Kinofilm „Bach in Brazil“ gewann 2015 den SCORE Bernhard Wicki Preis und den NDR Filmpreis für den Nachwuchs

Anna Gerritzen – Mitarbeiterin der Hochschule Emden/Leer im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung, Filmvermittlerin, Nominierungskommission Grimme-Preis und Emden Drehbuchpreis

Giti Hatef-Rossa – Dozentin für Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften, Freie Journalistin, Drehbuchberaterin und Lektorin

Luciano Hoch – Staatsbad Norderney, Leitung der Veranstaltungsabteilung, Leitung Spielort Norderney beim Int. Filmfest Emden-Norderney

Hans-Erich Viet – Regisseur, Drehbuchautor und Produzent



Anna Gerritzen



Giti Hatef-Rossa



Luciano Hoch



Ansgar Ahlers



Hans-Erich Viet



JOHANNITER

Wir testen! Ehrenamtlich!

Damit Sie mit gutem Gewissen tolle Filme genießen können.

Helfen Sie uns helfen. Unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Bereitschaft, die unter anderem beim Hochwasser-Einsatz im rheinland-westfälischen Ahrweiler war.

Spenden Sie jetzt!

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: Ortsverband Emden
IBAN: DE43 3702 0500 0004 3139 18
BIC: BFSWDE33XXX



Foto: Johanniter/Anette Thanheiser

TEAM EMDEN

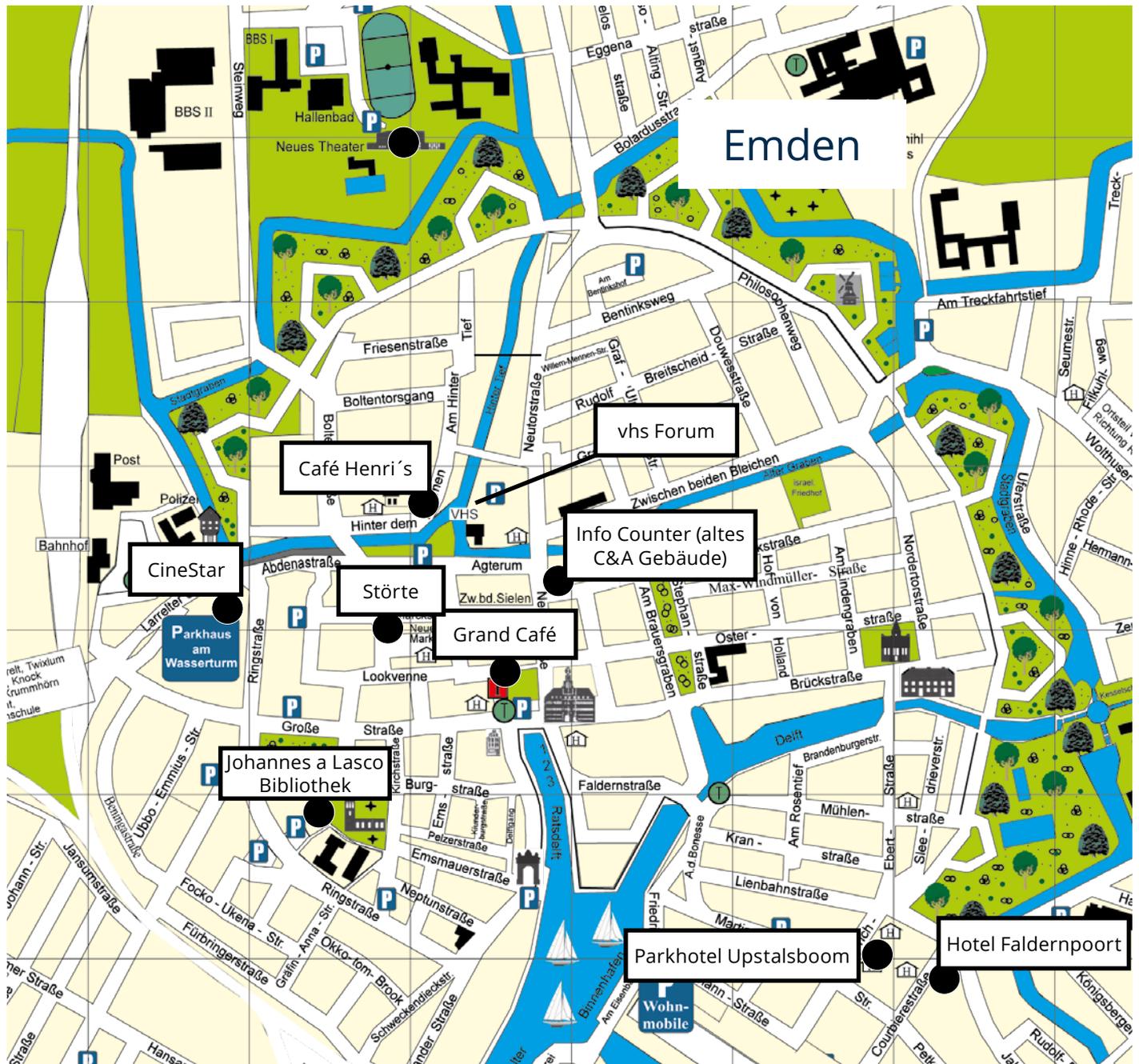
Nora Dreyer – Geschäftsführerin, Schulsondveranstaltungen, Gästeorganisation, Filmauswahl Langfilme
Rolf Eckard – Festivalleitung, Programmleitung, Filmauswahl Langfilme
Thomas Vorwerk – Festival- und Programmorganisation, Filmdisposition
Linda Kronberg – Koordination Drehbuchpreis, Festival- und Eventorganisation, Filmmoderation
Florian Vollmers – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressebetreuung, Social Media, Filmmoderationen
Edzard Wagenaar – Leitung und Filmauswahl Kurzfilme
Sabina Poppen – Redaktion Katalog, Homepage, Grafik und Layout
Christin Graefe – Festivalbüro, Eventorganisation
Trixi Steiner – Ablaufregie, Eventkonzeption
Matthias Greving – Koordination Technik und Regie
Matthias Kühl – Leitung Veranstaltungstechnik
Sven Rolfes – Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination
Johann Dröst, Stefani Schmitz – Personal- und Rechnungswesen
Vivien Bender (Kommissionsleitung, Jurybetreuung), Hillgriet Eilers, Anna Gerritzen, Hans-Albin Jacob, Sabina Poppen, Gerd Söhlke – Nominierungskommission Emders Drehbuchpreis
Volker Bergmeister – Moderation Film-Talk-Brunch, Filmmoderationen
Jenni Zylka – Moderation Eröffnung, Drehbuchpreisverleihung, Preisverleihung, Film-Talk-Brunch, Filmmoderationen
Milena Fessmann – Moderation Preisverleihung
Ansgar Ahlers, Anna Gerritzen, Steffen Grimberg, Giti Hatef-Rossa, Kathrin Hollmer, Stefanie Reis, Lena Reuters, Nieke Weinast – Filmmoderationen
Joëlle Schultz – Gästebüro /-betreuung
Antonia Marks, Gabi Marks, Ernst Weerts – Fotografie
Charlotte Dane, Josefin Weyer, Ewald Zimmermann, Linus Eckel, Noem Harders, Fynn Lorey, Nieke Weinast – Auswahlteam
Programm ENGELKE-Kurzfilmwettbewerb
Birgit Clauß, Edda Kampen-Alberts, Karin Kolbaske, Heike Sommer, Barbara Stoll-Fischer – Festivalcounter
Bastian Schreitling – Produktion Trailer
Carsten Rocker – Produktion Trailermusik
Eike Dreyer – Produktion Einspielfilme
Sascha Wilk – technischer Support, Produktion Einspielfilme
Jan Sommer – Filmlager, Filmtransporte
Andreas Huismann – CineStar-Theaterleitung und das CineStar-Team
Franz Jochim – Spielstellenleitung vhs-Forum
Udo Bleeker – Meister für Veranstaltungstechnik Johannes a Lasco Bibliothek
Manfred Albers – Theaterleitung Kino Aurich, Kinocenter Leer
Frithjof Weinert – Theaterleitung Kino Papenburg
Heiko Becker, Jan Deuß, Benjamin Thon – Filmvorführer
Silke Krauledat („LEICHTSinn“) – Dekoration
Sonka Daniel, Annika Pieper, Jonas Vogt, Ewald Zimmermann – Stimmkartenorganisation und Auswertung Wettbewerbe
Wilfried Lübben, Jörg Mandera – Koordination Volkswagen Fahrservice
Torsten Simon, Klaus Delewski, Thomas Rademacher – Volkswagen Fahrservice
Sonka Booken, Helmut Credet, Henning Credet, Jelto Deke, Hannes Heppner, Keno Raveling – Gästefahrdienst
Mohammed Alipoor, Johannes Booken, Merle Broadhurst, Kaja Daniel, Tammo Dooden, Dörthe Farjon, Ruth Farjon, Tomke Farjon, Sina Kronberg, Leon Pulskamp, Paulina Russell, Salomé Schneider, Ingrid Schützeier-Schoo – Karten- und Kassenteam

TEAM NORDERNEY

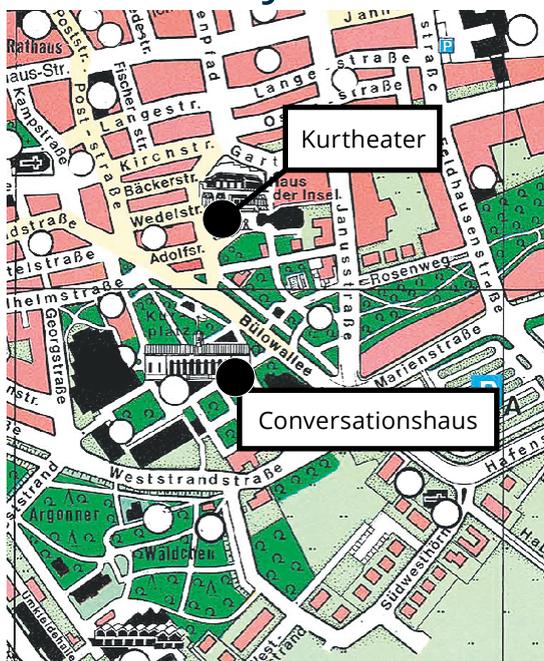
Luciano Hoch (Leitung), Eirik Bornschein, Dirk Elsing, Heiko Krebs, Luca Krisch, Dennis Müller, Mona Peters und Szabolcs Rédling.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im technischen Bereich, in Aufsichtsfunktionen, an den Kassen und im Service.

Das Internationale Filmfest Emden-Norderney ist eine Veranstaltung der Filmfest Emden gGmbH.
Aufsichtsrat: Hans-Dieter Haase MdL (Vors.), Hillgriet Eilers MdL (stellv. Vors.), Tim Kruihoff, Erich Bolinius, André Göring, Knut Hencke, Andrea Marsal, Andrea Risius
Geschäftsführerin: Nora Dreyer



Norderney



KINOS & VERANSTALTUNGSORTE

Emden:

- Hotel Faldernpoort, Courbierestraße 6, 26725 Emden, Tel. (04921) 97520.
- Festival-Counter (altes C&A Gebäude), Neutorstr. 34, Emden, Tel. (04 92 1) 91 55 37.
- Café Henri's, Hinter dem Rahmen 5a, Tel. (0 49 21) 45 00 41.
- CineStar – Der Filmpalast, Abdenastr. 15, Tel. (0 49 21) 58 95 80.
- vhs Forum, An der Berufsschule 3.
- Grand Café am Stadtgarten, Am Stadtgarten 9, Tel. (0 49 21) 58 55 50.
- Johannes a Lasco Bibliothek, Kirchstraße 22, 26721 Emden, Tel. (04921) 91500.
- Störte Emden, Neuer Markt 20, 26721 Emden, Tel. (04921) 8203850.

Festivalhotel Upstalsboom Parkhotel Emden:

Friedrich-Ebert-Str. 73-75, Tel. (0 49 21) 828 0.

Norderney:

- Kino im Kurtheater Norderney, Weststrandstraße 2, Tel. (0 49 32) 8741 60.
- Kino im Conversationshaus, Am Kurplatz 3, Tel. (0 49 32) 891-0.

A		K		S	
Adventures of a Mathematician	48	King Otto	14	Die Saat	62
Alles in bester Ordnung	49	Kollegen	87	Short Calf Muscle	84
À la carte! – Freiheit geht durch den Magen!	21	Kranitz – Bei Trennung Geld zurück	57	Sankt Android Saint Android	85
Alles in bester Ordnung	49	L		Save Sandra Red Sandra	32
Anna	84	Laatste Rit Last Ride	84	Der Schein trügt Nebesa	31
Die außergewöhnliche Reise der Celeste García	42	Ladies of Steel Teräslideit	27	Schmetterlinge im Ohr On est fait pour s'entendre	33
B		Lieber Thomas	59	Schreibtisch am Meer	91
Das Begräbnis	50	London Shorts Special		Smokers	84
Betrayed Den største forbrytelsen	23	Love Sarah	15	Sterben ist auch keine Lösung	63
Bis wir tot sind oder frei	25	Lunana – Die Suche nach dem Glück	43	Supernova	17
Big Boys Don't Cry	13	M		T	
Bolzmann	87	Malou	81	Tagebuch einer Biene	65
C		Der Mann, der seine Haut verkaufte	10	Talk Radio	85
Cicero	51	Masel Tov Cocktail	83	Tatort: Murot und das Prinzip Hoffnung	67
Cold Blow Lane	84	Munch in Hell Munch I Helvete	67	Träume sind wie wilde Tiger	81
Counter	9	N		Ein Triumph	35
Creative Energy Award	93	Nachbarn Neighbours	28	U	
Cuckoo!	85	NDR Filmpreis für den Nachwuchs	90	Übersicht Wettbewerbe	90
D		Norderneyer Engel	94	Unter den Sternen von Paris Sous les étoiles de Paris	73
Die Dachrinne	87	O		W	
Dear Future Children	52	Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing	79	Wettbewerb Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH	84
DGB Filmpreis	9	Ooops! 2 – Land in Sicht	78	Wettbewerb Kurzfilmpreis Engelke der Sparkasse Emden	87
E		Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH		Who's Afraid of Alice Miller?	37
Eine Handvoll Wasser	53	P		Wo in Paris die Sonne aufgeht Les Olympiades	39
Emder Drehbuchpreis	93	Paul 21	72	Y	
Engelke – Kurzfilmwettbewerb	87, 91	Peterchens Mondfahrt	80	Yalda – A Night For Forgiveness	75
Events	9	Preise	9	You Will Die at Twenty	45
F		Preisverleihung	9	Z	
Freunde	55	R		Zwei ist eine gute Zahl	68
G		Risiken und Nebenwirkungen	29		
Goodbye Fairyland!	81	Rivale	61		
H					
Heimat sucht Seele	56				

IMPRESSUM

Nora Dreyer (Programm- und Textverantwortung)
 Redaktionelle Mitarbeit:
 Rolf Eckard, Nora Dreyer, Sabina Poppen
 Layout: Sabina Poppen
 Druck: Druckkontor, Emden
 Titel: Werbeagentur Pepperbee, Emden
 Schlussredaktion: Nora Dreyer,
 Rolf Eckard, Sabina Poppen

V.i.S.d.P.:
 Filmfest Emden gGmbH
 Internationales Filmfest Emden-Norderney
 An der Berufsschule 3, 26721 Emden
 Tel. 04921-9155-0,
 Fax 04921-9155-99,
 office@filmfest-emden.de
 www.filmfest-emden.de

Die Text- und Bildauswahl erfolgte, soweit im Text nicht anders angegeben, mit Hilfe von Produktions- und Verleihinformationen sowie diversen Festivalveröffentlichungen.



AUF WIEDERSEHEN BEIM 32. INTERNATIONALEN FILMFEST EMDEN-NORDERNEY 08. - 15. JUNI 2022

Viele haben uns bei der Realisierung des Festivals geholfen und unterstützt und tragen damit ganz wesentlich zum Gelingen bei. Es sind inzwischen so viele, dass es den Rahmen sprengen würde, sie alle einzeln zu nennen – obwohl wir es gern täten. Da sind die, die sich in ganz besonderer Weise für uns einsetzen, die uns Türen öffnen, die uns finanziell und durch besondere Serviceleistungen unterstützen – in der Landes- und Kommunalpolitik, der Film- und Kulturförderung, in den öffentlichen Verwaltungen. Da sind unsere Partner im Bereich der Sponsoren aus der privaten Wirtschaft, aus öffentlichen Unternehmen, Institutionen und den Gewerkschaften, die einen herausragenden Beitrag dazu leisten, dass dieses Festival einen so hohen Programmstandard bieten kann. Da sind die, die uns ihre Filme anvertrauen oder uns bei der Beschaffung helfen. In den Filmproduktionen, bei Verleihen, Redaktionen, Agenturen, Pressestellen, Rechteinhabern, Fördereinrichtungen, Archiven und auch anderen Filmfestivals. Da sind die, die über uns berichten und damit unserer Arbeit die Öffentlichkeit geben, die notwendig ist, ein so großes Publikum anzusprechen, damit aus einzelnen Veranstaltungen ein wirkliches Festival werden kann. Die vielen Medienvertreter von den lokalen, regionalen und überregionalen Tageszeitungen, von Fachpresse und Magazinen, den öffentlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehanstalten und die Journalisten von der Internet-Berichterstattung. Und da sind unsere vielen Kollegen, Partner und Freunde, in der VHS und im Technikteam, in den Kinos und den anderen Veranstaltungsorten, im Gastgewerbe, in den Druckereien, Reisebüros, Agenturen, Fracht- und Paketdiensten und bei unseren vielen Lieferanten für technische Geräte, den Trailer, Untertitel, Übersetzungen, Blumen, Filmpreise, Bürobedarf und...und...und. Last but not least gilt unser Dank auch den vielen Helferinnen und Helfern, die während des Festivals in den unterschiedlichsten Funktionen für uns aktiv sind und überall für möglichst reibungslose Abläufe sorgen.

DANKE

Endlich wieder Emden – und Norderney!

Wir freuen uns auf das 31. Filmfest Emden-Norderney
mit diesen nordmedia-geförderten Filmen:

CICERO

Dokumentarfilm von Kai Wessel

DIE DACHRINNE

Kurzspielfilm von Tim Lee

PETERCHENS MONDFAHRT

Spielfilm von Ali Samadi Ahadi

RIVALE

Spielfilm von Marcus Lenz

YALDA

Spielfilm von Massoud Bakhshi

Thalasso-Region
Niedersächsische Nordsee



BadeHaus Norderney
Leading Spa Selection

Zertifiziert bis 09.2020
Europäischer Professional Wellness & Spa e.V.



Thalasso



Wohnen



Anwendungen



Leben Sie die Kraft des Meeres ...

... in Europas größtem Thalassohaus auf Norderney.

Champagnerluft, klares Meerwasser, kühler Schlick, Sand und Salz, giftgrüne Algen – sie alle haben etwas gemeinsam – sie sind die Schätze der Nordsee und lassen auf Norderney eine gelebte Tradition aufblühen: Thalasso.

bade:haus
norderney

Thalasso hat ein Zuhause